

BOTANISCHES INSTITUT

der Universität Wien

Bibliothek

J.-Nr.

29. 667

Sign.

C 555 / 4

CAVIENSIS

von

Dr. Reinhold Bohnstedt,

Oberlehrer.

Beilage zum Programm des Gymnasiums
zu Luckau.



Luckau.

Druck von J. Entleutner & Sohn.

1882.

N^o 75. 1882.

LIBRARY OF THE

Dr. Heinrich Heine

Collection

University of California

San Francisco

1900

Gift of the University of California

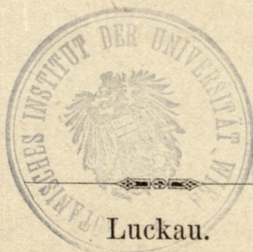
FLORA LUCCAVIENSIS

von

Dr. Reinhold Bohnstedt,
Oberlehrer.

~~~~~

Beilage zum Programm des Gymnasiums  
zu Luckau.



Luckau.



Druck von J. Entleutner & Sohn

1882.

# FLORA LINGVISTICA

## THE LINGVISTIC FLORA

BY THE REV. J. H. M. J. VAN DER KAM

AMSTERDAM: P. VAN NORDEN, 1884.

PRINTED BY P. VAN NORDEN, AMSTERDAM.

THE LINGVISTIC FLORA

IS A JOURNAL OF LINGVISTICS

EDITED BY J. H. M. J. VAN DER KAM

AMSTERDAM: P. VAN NORDEN, 1884.

THE LINGVISTIC FLORA

Die Anregung zur Durchforschung der Flora Luckaus und seiner Umgebung wurde durch die wiederholte Anwesenheit des Herrn Professor Dr. Ascherson aus Berlin in den Jahren 1878 und 1879 gegeben. Demselben Herrn spreche ich für die überaus freundliche, allzeit bereite Hülfe bei Sicherstellung mir zweifelhaft gebliebener Arten meinen aufrichtigsten Dank aus.

In der Anordnung und Benennung bin ich fast überall Aschersons „Flora der Provinz Brandenburg“ (Berlin 1864) gefolgt; durch ein † sind bezeichnet die im Gebiet nicht heimischen Arten, in gesperrter Schrift habe ich hinzugefügt die früher namentlich von Rabenhorst (Flora Lusatica Leipzig 1839) als unserem Gebiete angehörig verzeichneten, aber seit 1871 nicht wieder aufgefundenen Arten. Sie bilden demnach ein Verzeichnis von Lücken, die sich z. T. noch ausfüllen werden, obwohl nicht wenige Arten durch die fortschreitende Cultur, durch Beackerung der früher sehr ausgedehnten Viehweiden, durch Abholzungen, sowie durch das Einengen und Trockenlegen der Sümpfe dauernd verschwunden sein mögen, während neue, wenn auch in geringerer Zahl, an ihre Stelle getreten sind.

Das Gebiet umfasst die von Luckau auf Tagesausflügen erreichbaren Orte und grenzt sich ab im Osten bei Wilmersdorf, im Süden bei Gahro und Gross-Mehsow, im Westen bei Kemnitz und der Rochauer Pechhütte, im Norden bei Casel.

Durch ein \* sind diejenigen Standorte bezeichnet, welche schon in Aschersons „Beiträgen zur Flora der mittleren und westlichen Nieder-Lausitz“ (Berlin 1879) aufgeführt sind. Von den daselbst angegebenen Beobachtern sind abgekürzt Ascherson in A., Köhne in Kn., E. Krause in Kr., Löw in L., Matthias in M., Ruhmer in R., A. Schultz in Schu., Troschel in Tr., Tschiersch in Tsch. Hinzugekommen ist als Beobachter der Rek-



tor der hiesigen Knabenschule Herr Schwochow (Schw.), dem ich hierdurch für diesen hocherwünschten Beistand meinen herzlichsten Dank sage. Rabenhorst (Rbh.) habe ich nur angeführt, wo neuere Beobachtungen fehlen.

Für meine Schüler, und lediglich auf sie berechnet, habe ich in Nonpareilleschrift die Angaben zur Unterscheidung der Arten innerhalb der Gattungen hinzugefügt und werde denselben die zur Bestimmung der Gattungen nötigen Tabellen gleichzeitig mit dieser Arbeit zugänglich machen.

### Abkürzungen:

|           |                  |        |                    |
|-----------|------------------|--------|--------------------|
| B.        | Blatt (Blätter). | N. St. | Nächster Standort. |
| beha.     | behaart.         |        |                    |
| Bt.       | Blüte (n).       | D.     | Ort.               |
| Fr.       | Frucht.          | P.     | Perigon.           |
| G.        | Gebiet.          | St.    | Stand.             |
| Gr.       | Grund.           | Stbf.  | Staubfäden.        |
| Ha. (ha.) | Haar (haarig).   | Stg.   | Stengel.           |
| Kch.      | Kelch.           | Stl.   | Stiel.             |
| Kr.       | Krone.           | Wz.    | Wurzel.            |
| Nb.       | Neben.           |        |                    |

Alle sonst vorkommenden Abkürzungen sind entweder aus diesen zusammengesetzt oder ohne Erklärung verständlich; Abkürzungen, welche nur bei einzelnen Familien oder Gattungen vorkommen, finden bei diesen ihre Erklärung.

# PHANEROGAMAE.

## I. Angiospermae.

### A. Dicotyledones.

#### 1. Fam. Ranunculaceae Juss.

**Clematis** L. Walddrebe.

†C. viticella L. 5—8. St. einzeln, zu 1—3, endständig, viol. od. rot.  
Häufig in Laubenbekleidungen, z. B. Cahnsdf. Park.

†C. vitalba L. 6—8. St. in Trauben, weiß. B. vor.

**Thalictrum** Tourn. Wiesenraute.

a. St. f. pyramidal, St. f. hängend.

T. flexuosum Bernh. 6—8. \*Zöllmersdf. Grabenränder  
zw. Dorf und Chaussee!

b. St. f. mit fast gleich hohen Aesten, St. u. St. f. aufrecht.

T. angustifolium Jacq. 6, 7. St. f. länglich lineal, St. f. ohne  
N. b. \*Langengrassau, Waldwiese i. B. A. 1878. \*Auf  
einer Wiese bei Weissagk 1871 Haberland.

T. flavum L. 6, 7. St. f. länglich füllig. St. f. mit N. b.  
Im g. G. häufig. N. St. Lu. am östl. Wege nach dem  
Hain und am Fließwege nach Fresdf.

**Hepatica triloba** Gil. Leberblümchen. 3—5. Beesdau;  
Bornsdf. Rbh. In Gärten zur Zierde cultiviert!

**Pulsatilla** Tourn. Kuh- od. Ruchenschelle.

P. vernalis Mill. 3, 4. St. rosenrot. Zw. Waltersdf.  
und Wüstermarke Rbh. Kann wohl sicher als ver-  
schwunden gelten!

P. vulgaris Mill. 3—6. St. hellviolett, aufrecht, offen. Du-  
bener Heide Rbh.

*P. pratensis* Mill. 3—6. St. dunkelviolett, nickend, geschlossen.  
\*Ziekau, Weinberg, viel! Vereinzelt auf den Höhen hinter  
Gehren und Waltersdf!

**Anemone nemorosa** L. Windröschen 3—5. St. weiß mit  
rötlichen Adern. Ziemlich häufig auf dem westl. Teile des G.  
N. St. Sandow, Grasgärten im S. Besonders zahlreich  
bei Gossmar (Teiche), Pelkwitz u. a. d. Bäche zw. Zöll-  
mersdf. u. Wierigsdf.

*A. ranunculoides* L. Osterblume. 3—5. St. gelb. Mit vorzi-  
ger an der Bäche!

**Adonis aestivalis** L. Adonisröschen. 5,6. Lu. im N. an  
Leberechts Baumschulen! \*Cahnsdf. Felder an der Calauer  
Chaussee! Fresdf. Felder am Borchelt! Zw. Lu. u. Witt-  
mannsdf. Tsch.

**Myosurus minimus** L. Mäuseschwänzchen. 5,6. Ziemlich  
verbreitet, namentlich im westl. Teile d. G. z. B. Zöllmersdf!  
\*Waltersdf; \*Riedebeck Kr. N. St. Lu. Promenade am  
Stadtgraben!

**Ranunculus** L. Söhnenfuß.

A. St. weiß.

*R. hederaceus* L. 5—9. B. sämtlich nierenfg. In der  
Berste Rbh.

*R. aquatilis* L. 5—8. Untergetauchte B. borstenfg. In ste-  
henden und fließenden Gewässern gemein.

B. St. gelb.

1. *R. ficaria* L. Feigwurz. 4,5. Kr.b. 8. ob. mehr. An schatti-  
gen u. feuchten O. gemein.

2. Kr.b. 5.

a. B. ungeteilt, elliptisch ob. lineal.

*R. flammula* L. 5—9. St. klein (bis 1,5 cm.). An sumpfigen  
O. gemein.

*R. lingua* L. 6—8. St. groß (3 cm.). Lu. in den Torfssümpfen  
nicht selten!

b. B. geteilt ob. zer schnitten.

§. St. klein, Kr.b. wenig länger als d. Kf.

*R. sceleratus* L. 5—10. Bei Lu. häufig auf sumpfigen  
Wiesen und an Gräben, z. B. nördlich der Stadt.

§§. St. groß, Kr.b. viel länger als der Kf.

1. Fr. glatt, gefielt.

\* St. fil. rund, nicht gefurcht.

*R. auricomus* L. 3—5. Grundb. z. T. nierenfg., Fr. weichha.  
Auf Wiesen u. in Gebüschen gemein.

*R. acer* L. 4,5. Gr.b. sämtlich tief geteilt, Fr. glatt, Stg. B.H.  
u. B. angebrückt beha. Auf Wiesen, in Wäldern gemein.

*R. lanuginosus* L. 5—8. Gr.b. sämtlich tief geteilt, Fr.



- glatt, Stg. B. u. St. fil. rauha. Gebüſche bei Pelkwitz Rbh.  
 \*\* St. fil. gefurcht.
- R. repens** L. 5—8. Stg. mit kriechenden Ausläufern. Feuchte  
 Wiesen und Acker gemein.
- R. bulbosus** L. 5—7. Stg. ohne Ausläufer, am Gr. knollig ver-  
 dickt, Rh. zurückgeschlagen. Grasplätze u. Begründer gemein.
- R. polyanthemus** L. 5—7. Stg. ohne Ausläufer, am Gr.  
 nicht knollig, Rh. aufrecht. Nach Rbh. überall häufig, von  
 mir i. G. noch nicht gefunden!
- H. fr. runzlig od. mit Knötchen u. Dörnchen.
- R. philonotis** Ehrh. (*R. sardous* Crtz.). 5—9. Rh. zurück-  
 geschlagen, St. fil. gefurcht. Chauffee nach Riedebeck Tsch.  
 Bornsd. zw. Waltersd. Gehren, Gossmar und  
 Witmannsd. auf feuchten Aekern häufig!
- R. arvensis** L. 5—7. Rh. aufrecht abstehend, St. fil. nicht gefurcht.  
 Um Lu. auf Aekern gemein, u. d. d. G. nicht selten.
- Caltha palustris** L. Dotterblume. 4—6. Auf feuchten Wie-  
 sen, an Ufern gemein.
- † **Trollius europaeus** L. 5, 6. In Gärten um Lu. an-  
 gepflanzt. Schw.
- † **Helleborus niger** L. Schwarze Nieſwurz. (Mitteldeutsch-  
 land). 12—4. Stg. einfach, blattlos, St. weiß od. röthlich. In Gär-  
 ten um Lu. Schw.
- † **H. viridis** L. Grüne Nieſwurz. (Mitteldeutschland). 3, 4.  
 Stg. beblättert, St. grünlich. Pelkwitz; Wierigsd. Rü-  
 dingsd. in Gärten u. halbwild Rbh.
- Nigella arvensis** L. Schwarzkümmel. 7—9. St. ohne Hülle.  
 Acker zw. Hindenberg u. Wilmersd.!
- † **N. damascena** L. Braut in Haaren. (Südeuropa). 5—7.  
 St. mit vieltheiliger, 5—7 blättriger Hülle. In Gärten angepflanzt  
 u. verw. z. B. Giessmannsd. am Kirchhof!
- Aquilegia vulgaris** L. Aſlei. 5—7. Görlsd. Gebüſche am  
 u. im Park in Menge, wohl nur verw. aber durchaus beſtändig!
- Delphinium consolida** L. Ritterſporn. 6—8. Auf Aekern  
 d. d. G. häufig, z. B. \*Cahnsd. A.

## 2. Fam. Berberidaceae Juss.

- Berberis vulgaris** L. Berberitze 5, 6. B. nicht lederartig, Bee-  
 ren zinnoberrot. \*Schlucht bei Wüstermarke, anſcheinend wild.  
 A. Häufig angepflanzt u. verw., z. B. um Beesdan!
- † **B. (Mahonia) aquifolium** Pursh. N.-Amerika 5, 6. B. leder-  
 artig, Beeren ſchwarz-purpurn. Zierſtrauch u. verw., z. B. Lu.  
 Kirchhof Schw.

## 3. Fam. Nymphaeaceae D.C.

**Nymphaea alba** L. Weiße Seerose. 5—8. In Gewässern häufig, z. B. Lu. Gohmarisches Fließ; Teiche bei Görlsd. Bornsd. F. Drehna!

**Nuphar luteum** Sm. Gelbe Teichrose. 5—8. In Gewässern d. d. G. häufig, z. B. Lu. in der Berste; im Gohmarischen Fließ; Schützenteich!

## 4. Fam. Papaveraceae D.C.

**Papaver** Tourn. Mohn.

1. *P. argemone* L. 5—7. Kapseln borstig. Mecker, nicht selten, z. B. Lu. bei der Schanze; Cahnsd.!

2. Kapseln kahl.

†*P. somniferum* L. 6—8. Stgl. kahl. Gebaut.

*P. rhoeas* L. 5—7. Stg. fleischa. Narbenlappen 8—12, sich bedeckend. Auf Meckern nicht selten.

*P. dubium* L. 5—7. Stg. fleischa., Borsten dem St. stl. anliegend, Narbenlappen 7—9, sich nicht bedeckend. Mecker, nicht selten d. d. G. z. B. Zöllmersd. Giessmannsd.!

**Chelidonium majus** L. Schöllkraut. 5—10. Zäune, Schutt, gemein.

## 5. Fam. Fumariaceae D.C.

**Corydalis cava** Schweig. Lerchenpfeil. 4, 5. Wz. knolle z. St. zeit hohl. Lu. Gebüsch zw. den Gärten im N. unter *Corylus avell.* von Schulknaben gefunden 1881.

*C. intermedia* Mérat. 3—5. Wz. knolle dick. \*Gebüsch vor der Drauschemühle bei Bornsd. Kr. An der Berste von dieser Mühle bis Bornsd. überall unter Gebüsch!

**Fumaria officinalis** L. Gemeiner Erdrach. 5—10. Fr. nach belieg eingedrückt. Bebautes Land, gemein.

**F. Vaillantii** Loisl. 6, 7. Fr. fast kugelförmig, nicht eingedrückt. Cahnsd. hinter der Ziegelei!

## 6. Fam. Cruciferae Juss.

(Sch. — Schote od. Schötchen).

**Nasturtium** R. Br. Brunnenkresse.

1. *N. fontanum* Asch. 5—9. St. weiß. Scheint i. G. zu fehlen.

2. St. gelb.

*N. amphibium* R.Br. 5—7. St. 2—4 mal kürzer als ihr St. An Ufern, in Gräben, gemein.

*N. silvestre* R. Br. 5—8. St. etwa so lang als ihr St. Kr.b. von doppelter St.länge. An feuchten D. häufig.

*N. palustre* D.C. 6—8. St. w. v. Kr.b. höchstens von St.länge. An ähnl. D. häufig, z. B. Lu. am Gohsmarschen Fließ, Gräben der Bäfewiesen zw. Zöllmersdf. u. Giessmannsdf! \*Bornsdorfer Teiche A.

**Barbarea** *lyrata* Asch. 5,6. Endb. den der unteren Stg.b. klein, Kr.b. doppelt so lang als d. St. Feuchte D. nicht selten; An der Bäf! Zöllmersdf. Waltersdf. Gehren; Fresdf.!

*B. stricta* Andr. 5,6. Endb. den groß, Kr. b. wenig länger als d. St. Lu. am Schützenhause Schw. An der Bäf!; Fresdf. Grabenränder am Borchelt!

**Turritis** *glabra* L. Turmkrant. 6,7. Gebüsch, Hügel, ziemlich verbreitet: Lu. Prinzessinnensteig; Cahnsdf. Wall! \*F. Drehna, Park A. Von da bis Bornsd.!

**Arabis** *hirsuta* Scop. 5—7. Stg.b. pfleifig. sitzend. Trockne Wiesen u. Gebüsch zw. Lu. u. Fresdf. bis zum Borchelt! Cahnsdf. Zaakow!

*A. arenosa* Scop. 5—7. Stg.b. fiederteilig, gestielt. Am Eisenbahndamm zw. Uckro u. Pitschen!

**Cardamine** *pratensis* L. Wiesen Schaumkrant. 4—6. Stg. hohl, Stb.beutel gelb. Gemein auf feuchten Wiesen.

*C. amara* L. Bitteres Schaumkrant. 5,6. Stg. marzig, Stb.beutel violett. An u. im Wasser nicht selten: Lu. am Gohsmarschen Fließ; Giessmannsdf. Pelkwitz! Langengrassau Schw. Waltersdf. \*Weissagk am neuen Quell!

†**Hesperis** *matronalis* L. Nachtviole. (Süddeutschland). 5,6. Werv. Lu. auf Feldern im R. Gossmar an der Kirchhofsmauer!

**Sisymbrium** L. Raukensenf.

1. *S. thalianum* Gay u. Monnard. 4,5. (Oft im Herbst wieder). St. weiß. Gemein, namentlich im westl. Teile d. G. Lu. bei der Schanze! Cahnsdf. etc.

2. St. gelb.

*S. sophia* L. 5—10. St. 2—3fach gefiedert. Häufig an Wegen, Gebäuden.

*S. officinale* Scop. 5—10. St. fiederspaltig od. buchtig gezähnt. An dñs. D. gemein.

**Alliaria** *officinalis* Andr. Knoblauchshederich 5,6. Fresdf. Wall; Bornsd. Dorfstraße; \*F. Drehna Park!



**Erysimum** cheiranthoides L. Schotendotter. 5—10. Schutt, Acker, gemein.

**Brassica** L. Kohl.

1. Die oberen B. sitzend.

a. †**B. oleracea** L. (Rüsten Westeuropas). 5, 6. Stb. fadenförmlich aufrecht. In zahlreichen Formen kultiviert.

b. Kürzere Stbf. abstehend, aufstrebend, Samen grubig-punktiert.

†**B. rapa** L. Rübjen. 4, 5 u. 7, 8. St. trauben während des Aufblühens flach, erste B. grasgrün, beha. Gebaut.

†**B. napus** L. Raps. 4, 5 u. 7, 8. Traube während d. Aufblühens verlängert, schon erste B. blaubüchtig, glatt. Gebaut.

2. **B. nigra** Koch. Schwarzer Senf. 6—8. B. alle gestielt. Um Lu. Rbh.

**Sinapis** arvensis L. Fiederich. 6—8. B. ungleich büchtig gezähnt. Auf Ackern gemein.

†**S. alba** L. Weißer Senf. 6—8. B. fiederteilig. Zum Unterpflügen gebaut. Lu. Fresdf.!

**Diploxys** muralis D. C. 6—10. \*Lu. Auf Feldern im S. seit mehr als 30 Jahren eingebürgert, bis zum Fressdorfer Borchelt hin! Zahlreich 1880 zw. d. Rif. Kirche u. Knabenschule im Riez u. Steinpflaster Schw. Ebenso 1881!

**Alyssum** calycinum L. Steinkraut. 5, 6. J. G. selten: Vor Wüstermarke an der Chaussee!

**Berteroa** incana D. C. Graufresse. 6—8. Um Lu. viel an Chausseerändern: \*Nach Riedebeck zu A. Nach Uckro u. Golssen zu!

**Erophila** verna E. Mey. Hungerblümchen. 3—6. Überall gemein.

†**Cochlearia** armoracia L. Meerrettich. 5—7. Gebaut u. verw. z. B. Lu. im N.

**Camelina** microcarpa Andr. 5—7. Stg. u. B. rauh. Fresdf. auf und an dem Borchelt!

**C. sativa** Crtz. Leindotter. 6, 7. Stg. u. B. ziemlich kah. Vereinzelt d. d. G. unter Glash!

**Thlaspi** arvense L. Pfennigkraut. 4—6. Zerstreut auf Feldern u. in Gärten nördl. von Lu. u. bei Cahnsdf. Bei F. Drehna viel!

**Teesdalea** nudicaulis R. Br. 4, 5. Kiefernwälder, sandige D. d. d. G. häufig, namentlich i. westl. Teile von Rüdingsdf. bis Waltersdf. u. Bornsdf. \*Uckro A.

**Lepidium** campestre R. Br. Feldfresse. 5—8. Stg. b. pfeilförmig umfassend, kurzha. \*Fresdf. auf u. an dem Borchelt!

**L. ruderales** L. Schuttfresse. 5—8. Stg. b. nicht umfassend, kah.

Auf Schutt, an Begräbern: Lu. an den Windmühlen! Auf dem Anger Schw.

**Capsella bursa pastoris** Mneh. Hirtentäschelfraut. 3—10. Gemein.

**Coronopus squamatus** Asch. 5—8. \*Lu. an der Promenade, u. zwar an der Ecke des Hainweges u. am Wege nach der jogen. Viehweide; \*Sandow, Dorststraße!

**Neslea (Vogelia) paniculata** Desv. 6,7. Auf Feldern um Lu. Karche, Zaakow, Cahnسدf.! \*Fresdf. A. u. j. f. bis Beesdau nicht selten!

**Raphanistrum silvestre** Asch. Hedderich. 6—8. Lästiges Unkraut auf Wiedern.

†**Raphanus sativus** L. (Räben). 5—10. Als Rettig und Radieschen cultiviert.

## 7. Fam. Cistaceae Dunal.

**Helianthemum guttatum** Mill. Getüpfeltes Sonnenröschen. 5—10. Stg. aufrecht, krautig. Wüstermarke, Muerbalz; zw. Krinitz u. Gr.-Mehssow Rbh.

**H. chamaecistus** Mill. Gemeines S. 5—10. Stg. niederliegend od. aufsteigend, halbstrauchig. Waltersdf. Kalkgruben; Gehren, Königsberg unweit des Teufelssteines!

## 8. Fam. Violaceae D.C.

**Viola Tourn.** Veilchen.

A. Ohne entwickelten Stengel.

1. Griffel hängig, Fr.stiele niedergestreckt.

**V. odorata** L. März-B. 3—5. Mit Ausläufern, wohlriechend. Häufig!

**V. hirta** L. Rauhes B. 4,5. Ohne Ausl. Bt. geruchlos. Südl. von Cahnسدf. viel; \*Fresdf. Grabenränder am Damweg nach Lu.! \*Weinberg bei F. Drehna A.

2. **V. palustris** L. Sumpf-B. 4,5. Griffel trompetenförmig, Fr.stiele aufrecht. Lu. an der Bresdorfer Bahnfahrt; Wierigsdf. Sumpfwiesen! \*Langengrassau, Erlenbruch Kr. \*zw. Wanninchen u. Stiebsdorf!

B. Mit deutlichem Stg. (**V. mirabilis** b. ersten Aufblühen stengellos.)

1. Bt. einfarbig violett, die mittleren Kr.b. seitlich abstehend.

a. Stg. aufrecht.

**V. mirabilis** L. 4—6. Stg. u. Bt.st. einreihig beha. Weisagk Rbh.

V. *persicifolia* Schk. var. *stagnina* Kit. 5, 6. Stg. u. St. stl. kahlf. Torfstiche u. Wiesen zw. Lu. u. \*Wittmannsd. ! \*Gossmar u. Fresdf. A. Diesseits \*Beesdau, östl. der Straße sehr viel A.

b. St. niederliegend od. aufstrebend.

V. *canina* L. Hundsb. 5, 6. B. stumpflich, länger als breit. Häufig.

V. *silvatica* Fr. Wald-B. 4—6. B. kurz zugespitzt, fast so lang als breit. Schattige Gebüsche: Waltersdf. Weinberg bei F. Drehna! var. c) *arenaria* D.C. pfl. dünnfüßig. Weissagker Kalkgruben A.

2. V. *tricolor* L. Stiefmütterchen. 4—10. St. mehrfarbig od. gelb, die 4 oberen Krb. aufwärts gerichtet. Brachäcker u. gem.

## 9. Fam. Droseraceae D.C.

**Drosera rotundifolia** L. Rundblättriger Sonnentau. 6—8. B. fast kreisrund. \*An den Bornsdorfer Teichen A. Torfstiche bei Wanninchen; Gr. Teich bei Pademagk; Teich bei Presenchen; F. Drehna, Sandteich!

D. *intermedia* Hayne. Mittlerer S. 6—8. B. verkehrt eifg. reißig. In d. Regel weniger zahlreich als die v. A. aber mit ihr bei \*Bornsd. u. am \*Sandteich A. An letzterem auf der Süd.-Östseite vorwiegend! \*Torfstiche zw. Wanninchen u. Stiebsd. A. An den Teichen u. in den Torfsümpfen zw. Wanninchen, Presenchen u. Pademagk!

**Parnassia palustris** L. Herzblatt. 6—9. Feuchte Wiesen, d. d. G. häufig.

## 10. Fam. Polygalaceae Juss.

**Polygala** L. Kreuzblume.

1. Seitennerven der Flügel an der Spitze durch eine schiefe Ader mit dem mittleren verbunden.

P. *vulgaris* L. 6—8. Oberste Deckb. kürzer als die St. stl. Auf Grasplätzen d. d. G. häufig.

var. *oxyptera* Rehb. Flügel spitz, länger, aber schmaler als die Kapfel. \*Drehnaer Weinberg in allen 3 Farben blühend A.

P. *comosa* Schk. 5—7. Oberste Deckb. die St. stl. schopfartig überragend. D. d. G. kaum seltner als v. \*Vor Wittmannsd. (var. *poecilantha* Ble.) Ktz. Wiesen vor \*Beesdau; \*F. Drehna, Waldwiesen u. Weinberg A. Zw. Bornsd. u. Weissagk auf Wiesen u. Waldrändern!



2. *P. amara* L. 5,6. Seitennerven d. Flügel an d. Sp. nicht mit dem mittleren verbunden. Auf trocknen Wiesen an mehreren D. um Lu. bei Langengrassau; F. Drehna; Wanninchen Rbh.

## 11. Fam. Silenaceae D.C.

**Gypsophila muralis** L. Gipsfrant. 7—10. \*Uckro, viel A. Ebenso auf den Feldern um Lu. Karche, Zaakow, Cahnsdf.!

**Tunica prolifera** Scop. Sprossende Nelke. 7,8. Wüstermarke, an der Chauffee nach Langengrassau!

**Dianthus** L. Nelke.

1. Blüten wenigstens zu 2 in einem Köpfchen od. Büschel.

*D. carthusianorum* L. Karthäuser = N. 5—9. Hüll- u. Achschuppen lederig, Stg. kah. Am Wege von Görtsdf. nach Wanninchen! \*F. Drehna, Weinberg, viel A.

*D. armeria* L. Büschel = N. 7,8. Hüll- u. Achschuppen krautig, Stg. weichha. \*Cahnsdf. Wall A. Lu. Prinzessinnensteig!

2. Blüten einzeln od. rispig, langgestielt.

*D. deltoides* L. Blutströpfchen. 6—9. Kr.b. vorn gezähnt. Trockne Wiesen, Waldränder, häufig.

*D. superbus* L. Pracht-Feder = N. 7,8. Kr.b. fiederförmig eingeschnitten. Bei Casel häufig Rbh.

†*Saponaria officinalis* L. Seifenfrant. 7,8. In Gärten gezogen u. verw. z. B. Lu. Schw.

*Vaccaria segetalis* Gke. Ruhnelke. 6—8. Bei Wierigsdf. Fresdf. Frankendf. Rbh.

**Viscaria viscosa** Asch. Pechnelke. 5,6. \*Schlucht bei Wüstermarke M. \*F. Drehna, Weinberg A. Bornsd. Höhe im W. des Parks!

**Silene** L. Leimfrant, Taubentropf.

1. Schlundschuppen fehlen.

*S. venosa* Asch. (= *S. inflata* Sm.) 7,8. Ach. aufgeblasen, trugförmig. Platte d. Bl.kr. zweiteilig. Nicht selten, z. B. Cahnsdf. Frankendf. Fresdf. am Borchelt!

*S. otites* Sm. 5—8. Ach. nicht aufgeblasen, Platte der Bl.kr. ungeteilt. Waltersdf. in den Kalkgruben viel; bewaldeter Höhenzug von Gehren bis Babben!

2. Mit Schlundschuppen.

a. Platte der Kr.b. zweiförmig.

*S. nutans* L. 6,7. Die g. Bl. kurz-staumig. St. schmutzig weiß. Langengrassau, auf Abhängen der Hölleberge; Geh-

ren, Kiefernwälder! F. Drehna, Höhe hinter der wüsten Kirche; \*bei den Babbener Steinbrüchen!

S. *chlorantha* Ehrh. 7,8. Die g. Pfl. fahl, St. gelblich grün. Waltersdf. in den Kalfgruben! \*Zw. Gehren und W. Drehna Tsch.

†S. *pendula* L. 7—9. (Südeuropa). Zottig, oberwärts etwas drüsig, St. rosenrot. In Gärten cultiviert u. oft zahlreich verw. so Lu. Necker im S. 1881!

b. Platte der Kr.b. ungeteilt od. ausgerandet.

S. *gallica* L. 6,7. St. wenig zahlreich in traubenartigen Büscheln. Unter der Saat bei Wittmannsd. 1881.

var. *quinguevulnera* L. Kr.b. i. d. Mitte mit blutrotem Fleck. Bei Gossmar, Giessmannsd. zw. Görlsd. u. Wanninchen Rbh.

†S. *armeria* L. 7,8. (Südeuropa). St. zahlreich in büschlig gedungenen Trugbolzen. Nördl. von Lu. an Zäunen verw.!

**Melandryum** Roehl. Lichtnelke.

1. St. zweihäufig, Narben 5.

M. *album* Gke. 5—9. St. weiß. Hügel, Begräber, gemein.

M. *rubrum* Gke. 5—9. St. rot. Bei F. Drehna Rbh.

2. M. *noctiflorum* Fr. 6—10. St. zwittrig, Narben 3. Lehmige Acker u. Gartenland um \*Lu. häufig, sowie auf den Fluren der nördl. u. östl. angrenzenden Dörfer von Karche bis Görlsd.!

**Coronaria** flos cuculi A. Br. Fußblume. 5—7. Kr.b. zerfällt. Frucht D. gemein.

†C. *tomentosa* A. Br. Sammetnelke. (Südeuropa). 6,7. Kr.b. ungeteilt. In Gärten gezogen u. bei Lu. zuweilen verw. Schw.

**Agrostemma** githago L. Kornrade. 6,7. Unter Wintergetreide gemein.

## 12. Fam. Alsinaceae D.C.

**Spargula** L. Sparg.

1. S. *arvensis* L. 6—9. B. unterseits mit einer Furche. Auf Sandboden gemein, in der Form sativa Boen. als Futterkraut gebaut.

2. Blätter ohne Furche.

S. *vernalis* Willd. 4—6. Kr.b. sich deckend, Samenflügel bräunlich. Nicht selten: Kiefernwälder bei Ziekau u. Wierigsdf. um F. Drehna; \*Babben, bei den Steinbrüchen! \*Zw. Sandteich u. Gr. Mehssow Kr.

S. *pentandra* L. 4,5. Kr.b. sich nicht deckend, Sflügel schneeweiß. Fast überall Rbh. (?)

**Spargularia** Camb. Schuppenmiere.

1. *S. segetalis* (L.) Fenzl. 5—10. Stg. aufrecht, St. weiß.  
Unter der Saat bei Langengrassau Rbh.

2. Stg. niederliegend, St. rot.

*S. campestris* Asch. 5—10. St. beiderseits flach. Sandige  
D. häufig.

*S. salina* Presl. 5—10. St. fleischig. beiderseits gewölbt.  
Auf salzhaltigen Tristen an einigen D. um Lu. Rbh.

**Alsine** *viscosa* Schreb. Klebrige Miere. 5—7. Pfl. brüßig beha.  
\*Uckro viel; Paserin A.

*A. tenuifolia* Wahlb. Feinblättrige M. 6,7. Pfl. kahle. Hü-  
gel bei Krossen; Langengrassau Rbh.

**Sagina** L. Maßfraut.

1. St. vierzählig, Staubk. 4.

*S. procumbens* L. 4—10. St. kahle, Rbh. ohne Stachelspitze.  
Feuchte D. häufig, z. B. Cahnsdf. Langengrassau.

*S. apetala* L. 5—7. St. meist am Gr. gewimpert, Rbh. mit  
Stachelspitze. Auf Brachäckern am Wege von Lu. nach Lüb-  
ben; Uckro bei der Ziegelscheune; Gahro, Seide Rbh.

2. *S. nodosa* Fenzl. 6—8. St. 5zählig, Staubk. 10. Um Lu. häufig,  
z. B. am Goßmarschen Fluß; Cahnsdf.! \*Borns-  
dorfer Teiche A. Langengrassau!

**Moehringia** *trinervia* Clairv. 5,6. Gebüßche, Flecken: Um  
Lu. häufig; ebenso bei Langengrassau; F. Drehna! \*Am  
Lorenzteich bei Pademagk A.

**Arenaria** *serpyllifolia* L. Sandkraut. 5—10. Kleber, gemein.

**Holosteum** *umbellatum* L. Spurre. 3—5. Kleber, Weg-  
ränder, gemein.

**Stellaria** L. Vogelmiere.

A. *S. holostea* L. 5. Kr. b. nur bis zur Mitte zweispaltig, Stg. kantig.  
Gebüßche, nicht selten: Lu. ander Bäte zw. Zöllmersdf.  
u. Wierigsdf; Graben an der sogen. Burg; Busch bei  
Pademagk!

B. Kr. b. bis auf den Grund zweiteilig.

1. Kr. b. höchstens so lang als der Kelch.

a. Stg. rund, einreihig beha.

*S. media* Vill. 2—11. Gemeines Unkraut.

b. Stg. vierkantig.

*S. graminea* L. 5—7. Stg. ästig ausgebreitet, fadenfg. Deckb.  
gewimpert. D. d. G. nicht selten, z. B. Langengrassau!

*S. uliginosa* Murr. 5—10. Stg. niederliegend od. stehend,  
Deckb. nicht gewimpert. \*Sumpf an der Eisenbahn südl.  
Pickel A. Pelkwitz; Langengrassau!

*S. crassifolia* Ehrh. 5—7. Stg. straff, Deckb. krautig, St.



etwas fleischig. Auf sumpfigen Wiesen bei Waltersdf. Rbh.

2. Kr.b. von doppelter Röhrlänge.

*S. nemorum* L. 5,6. Stg. rund. Bei Uckro, nach Pitschen zu Rbh.

*S. glauca* With. 5,6. Stg. vierkantig. D. d. G. nicht selten: Lu. Torfwiesen: An der Bäre zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf; Cahnstdf. u. a. D!

**Moenchia erecta** Fl. Wett. 4—6. Sonnige Hügel: \*Uckro links vom Wege nach der Rochauer Pechhütte vor erreichter Höhe M. (Durch Abholzung des Birkenbestandes 1880 an d. D. fast vernichtet)! Am Fußsteige von Uckro nach Wüstermarke zw. den Lehmgruben der vorm. Ziegelei u. dem Walde 1881; \*Schlucht bei Wüstermarke!

**Cerastium** Dill. Hornfraut.

1. *C. arvense* L. 4,5. Kr.b. von doppelter Röhrlänge. Überall häufig.

2. Kr.b. nicht länger als der Kelch.

a. Ded.b. u. Röh.b. am Rande trockenhäutig.

*C. triviale* Lk. (= *C. caespitosum* Gil. 4—10. Stg. 10—45 cm. l. aufsteigend, an den unteren Knoten wurzelnd. Gemein.

*C. semidecandrum* L. 3—5. Stg. 3—15 cm. l. meist aufrecht, nie wurzelnd. Gemein.

b.c. *glomeratum* Thuill. 5—8. Ded.b. u. Röh.b. krautig, Röh. spizen mit Haarbüscheln. Schutt u. feuchte Acker, fast all-gemein Rbh.

**Malachium** aquaticum Fr. Weichfraut. 6—8. Feuchte, schattige D. häufig. N. St. Lu. am Schützenteich.

### 13. Fam. Elatinaceae Camb.

**Elatine** Tünnel L.

*E. triandra* Schk. 6—9. Röh. 2teilig, St. sitzend. An der O.seite des Bornsdorfer großen Teichs 1878 A.

*E. hexandra* D.C. 6—8. St. dreizählig, gestielt. Mit voriger sparsam Loew.

### 14. Fam. Linaceae D.C.

†**Linum** usitatissimum L. Flachss. (Südeuropa?) 6,7. B. abwechselnd. Gebaut.

*L. catharticum* L. Purgierflachss. 6—9. B. gegenständig. Häufig, namentlich auf Moorboden. N. St. Lu. Gräben der Chaussee nach Calau.

**Radiola multiflora** Asch. 7—9. Meßer bei \*Uckro viel A.  
\*Bornsdf. Mlr. Cahnsdf. nach der Altenower Grenze hin, viel!

## 15. Fam. Malvaceae R.Br.

**Malva** L. Malve.

A. M. **alcea** L. 7—9. Obere St. einzeln, B. 5 u. 3teilig. \*Bornsdf. an der wüsten Kirche M. F. Drehna, Weinberg Kn. mit c) **excisa** Rchb. (oberwärts rauhsa.) am \*Fresdorfer Borchelt A.

B. Alle St. büschlig in den Achseln der 5 bis 7 lappigen B.

1. †M. **crispa** L. (Syrrien). 7—10. B. am Rande wellig kraus. Riedebeck; Casel Rbh.

2. B. am Rande flach.

a. M. **silvestris** L. 6—10. Kr.b. 3mal so lang als der Rch. St. fil. nach dem Verblühen aufrecht. \*Nicht selten; z. B. Wierigsdf; Giessmannsdf. Cahnsdf. Frankendf. Beesdau!

b. Kr.b. höchstens von doppelter Rch.länge, St. fil. n. d. Verbl. abwärts gebogen.

M. **neglecta** Wallr. (= M. **vulgaris** Fr.) 5—10. Kr.b. länger als d. Rch. Gemein.

M. **rotundifolia** L. 6—10. Kr.b. kaum so l. als der Rch. Im Lu. an einigen D. Rbh.

**Althaea officinalis** L. Sibisch. 7—8. Feuchte Gebüsche: Cahnsdf. Wittmannsdf. Rbh.

## 16. Fam. Tiliaceae Juss.

**Tilia ulmifolia** Scop. Winterlinde. 6, 7. B. beiderseits kahl, unterseits in den Aderachseln rostigelt bärtig. Häufig angepflanzt.

T. **platyphylla** Scop. Sommerlinde. 6. B. von einfachen Ha. weichha. Häufig angepflanzt.

†T. **argentea** Desf. Silberlinde. (Ungarn). 7. B. unterseits nebst Zweigen u. Knospen von Sternha. weißfilzig. Seltener angepflanzt: Cahnsdf, Park; F. Drehna, Park!

## 17. Fam. Hypericaceae D.C.

**Hypericum** L. Johanniskraut, Hartheu.

1. Stg. 4kantig ob. flügelig.

H. **tetrapterum** Fr. 7, 8. Stg. geflügelt, Rch.b. scharf zugespitzt. Nicht selten: \*An der Eisenbahn südl. Pickel A. An der Bäre zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf; Lu. Gräben vor Cahnsdf; Langengrassau bei der Ziegelei; um F. Drehna!

- H. quadrangulum* L. 7—9. Stg. kantig, Rch.b. stumpf. Fast überall Rbh.
2. Stg. 2kantig.
- H. perforatum* L. 6—9. Stg. aufrecht, Rch.b. lanzettlich, spitz. Wälder, Tristen, häufig.
- H. humifusum* L. 6—9. Stg. niederliegend, Rch.b. länglich, stumpf, stachelspitzig. Fast d. d. G. häufig: Cahnsdf! \*Felder zw. Riedebeck, Beesdau u. Bornsd. A. Um F. Drehna!
3. Stg. stielrund, Rch.b. am Rande gefranst od. drüsig bewimpert.
- a. *H. pulchrum* L. 6—9. Rch.b. stumpf, fein drüsig gesägt. Muer=balz bei Wüstermarke Rbh.
- b. Rch.b. lanzettlich, spitz.
- H. montanum* L. 6—9. Pfl. kah. Fehlt i. der Nähe Lukaus, findet sich aber in der Rochauer Heide, z. B. \*beim neuen Forsthaus M.
- H. hirsutum* L. 6—8. Pfl. beha. Langengrassau Rbh.

## 18. Fam. Aceraceae D.C.

### **Acer** L. Horn.

1. †*A. dasycarpum* Ehrh. (Nordamerika). 3,4. B. beim Aus= schlagen rot. Um Lu. in schönen Exemplaren angepflanzt auf der S.seite der Promenade!
2. B. schon beim Aus= schlagen grün, handf. flappig.
- a. *A. campestre* L. 5,6. Lappen ganzrandig, mittlerer stumpf flappig. Als Baum bei Zöllmersdf; strauchig in den Hecken um Lu. z. B. am grünen Weg. Scheinbar wild oder doch völlig verw. mit forsig geflügelten Nestern (var. *sulberosum*) auf dem Bäfedamm zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf!
- b. Lappen zugespitzt.
- A. platanoides* L. 4,5. Lappen mit fast parallelen Seitenrändern u. linealischen Zähnen. Häufig angepflanzt.
- A. pseudoplatanus* L. 5,6. Lappen mit convergen Rändern, ungleich grobkerbig=gesägt. Häufig angepflanzt, z. B. Lu. Weg hinter d. Schützenhause.
- †**Negundo** *aceroides* Mch. (Nordamerika). 3,4. Ange= pflanzt: Chaussee nach Langengrassau.

## 19. Fam. Hippocastanaceae D.C.

- †**Aesculus** *hippocastanum* L. Roßkastanie. (Indien). 5,6. Häufig.



## 20. Fam. Vitaceae Juss.

- † **Ampelopsis** quinquefolia R. u. Sch. Wilder Wein.  
(Nordamerika). 7—9. häufig.
- † **Vitis** vinifera L. Wein. (Orient). 6—7. Cultiviert.

## 21. Fam. Geraniaceae. D.C.

**Geranium** L. Storchschnabel.

A. G. **Robertianum** L. 5—10. B. zusammengesetzt, 3 od. 5zählig,  
mit fiederspaltigen Lappen. Häufig. N. St. Lu. am Müll-  
erhauf.

B. B. einfach, 5—9teilig od. spaltig.

1. Bl.fr. viel länger als der Sch. Pfl. ausdauernd.

a. G. **sanguineum** L. 6—8. Bl.st. einblütig. F. Drehna,  
Weinberg A.

b. Bl.st. zweiblütig, nach dem Verblühen niedergebogen.

\* Bl.st. mit rückwärts gerichteten, drüsenlosen Ha.

G. **palustre** L. 5—8. Feuchte D. nicht selten: Paserin;  
Langengrassau; Waltersdorf; Görlsdorf; etc.

\*\* Bl.st. drüsig zottig, weichha.

† G. **pyrenaicum** L. 7—10. Kr.b. zweispaltig. \*F. Drehna,  
Park! A. Vollständig verw. nördl. von Lu. an den  
Heden der Promenaden!

G. **pratense** L. 6—7. Kr.b. ungeteilt, blau. Bornsdorf  
Rhb. Ob wild?

2. Bl.fr. klein, nicht viel länger als der Sch. Pfl. einjährig.

a. G. **columbinum** L. 5—9. B.zipfel schmal, 1—2fach fieder-  
spaltig. \*F. Drehna, Weinberg Kn. Bergen!

b. B. zipfel der eigentlichen B. breit, vorn dreilappig.

G. **molle** L. 5—9. Kapseln querrundlig. Häufig.

G. **pusillum** L. 5—9. Kapseln angedrückt beha. W. vor.

**Erodium** cicutarium L'Heritier. 4—10. Häufig. N. St.  
Grüner Weg.

## 22. Fam. Balsaminaceae Rich.

**Impatiens** noli tangere L. Wilde Balsamine. 6—9. Fast  
in allen Erlengebüschen d. G. besonders zahlreich bei Paserin  
u. Uckro. Ferner Waltersdorf; Langengrassau; Gehren,  
bei der Andreas-Mühle; Görlsdorf! \*Bornsdorf M. \*Bees-  
dau A.

## 23. Fam. Oxalidaceae D. C.

**Oxalis** L. Sauerflee.

- O. acetosella* L. 4—5. St. weiß mit purpurnen Adern. In feuchten Gebüschen nicht selten: Wittmannsdorf; Waltersdorf; \*Langengrassau, am Fuße der Höllenberge; \*G. Messow, Tannenbusch; \*Weissagk am neuen Quersl. A.  
 †*O. stricta* L. 6—10. (Nordamerika). St. gelb. Häufiges Unkraut.

## 24. Fam. Terebinthaceae D.C.

- †**Rhus typhina** L. Eßigbaum. (Nordamerika). 6—7. In Gärten angepflanzt.

## 25. Fam. Celastraceae R.Br.

- Euonymus europaea** L. Pfaffenhüttelein. 5—6. In Gebüschen u. Anlagen.

## 26. Fam. Rhamnaceae Juss.

- Rhamnus cathartica** L. Kreuzdorn. 5—6. Nicht selten: Langengrassau; Waltersdorf; Beesdau!  
**Frangula alnus** Mill. Faulbaum. 5—10. Ueberall häufig.

## 27. Fam. Papilionatae L.

- Sarothamnus scoparius** Koch. Besenpfriemen. 5,6. Häufig.  
 R. St. \*Lu. Schanze A. Sehr viel bei Pelkwitz! u. vor \*Wüstermarke A.

**Genista** L. Ginster.

## 1. Stg. dornlos.

- G. pilosa* L. 5,6. St. seitenständig, Hülsen beha. Häufig im B. u. S. d. G. Rochauer Heide u. Höhenzüge von \*Uckro A. über Langengrassau, Gehren bis Weissagk u. \*F. Drehna! Hier i. d. Forst u. auf d. Weinberg viel A.  
*G. tinctoria* L. 6—8. St. in endständigen Trauben, Hülsen kahl. Cahnsdorf, Wall; Wanninchen; F. Drehna, zw. Park u. Weinberg!

## 2. Stg. dornig.

- G. germanica* L. 5,6. Junge Äste rauhh. Nicht selten im B. u. S. d. G. Rochauer Heide; Langengrassau! \*Uckro; F. Drehna, Weinberg; Babbener Steinbrüche A.

*G. anglica* L. 5,6 Junge Nette zahl. Falkenberg Rbh.  
 †*Cytisus laburnum* L. Goldregen. (Süddeutschland). 5,6.  
 Gärten, angepflanzt.

†*Lupinus luteus* L. Gelbe Lupine. (Südeuropa). 6—9. Geb.

†*L. albus* L. Weiße L. (Südeuropa). 6—9. Seltener gebaut,  
 auch in Gärten.

†*L. augustifolius* L. Blaue L. (Südeuropa). 5—9. Einzeln  
 unter *L. luteus*.

*Ononis spinosa* L. Hauhechel. 5—9. Stg. 1 od. dreihig rauha.  
 mit oft gezweigten Dornästen. Tristen, Begränder, häufig.

*O. repens* L. 6—9. Stg. ringsum abstehend beha. mit einzelnen Dornen.  
 Viel seltener, aber zerstreut d. d. G.: Langengrassau;  
 Fresdorf; Bornsdorf; Stiebsdorf, am Wege nach Borns-  
 dorf!

*O. arvensis* L. 7,8. Stg. ringsum rauha. drüsig, ohne Dornen.  
 Egsdf. Kemlitzer Heide Rbh.

*Anthyllis vulneraria* L. (Wundflee. 5—10. Zuweilen ge-  
 baut, so Görlsdf. Falkenberg! Nicht selten wild, nament-  
 lich \*Cahnsdorf H. an der Chaussee nach Calau; Fran-  
 kendf. Fresdf. Wüstermarke! \*Langengrassau M.

**Medicago** L. Schneckenflee.

1. *M. lupulina* L. 5—10. Hülsen ohne Deffnung an einander schlie-  
 ßend. Grasplätze, gemein.

2. Hülsenwindungen in d. Mitte eine Deffnung lassend od. fischelig.

†*M. sativa* L. Luzerne. (Südeuropa). 6—9. Hülsen 2—3 mal  
 gewunden, St. dunkelblau bis violett. Gebaut.

*M. media* Pers. 6—10. Hüls. ein u. einhalb mal gewunden. St.  
 gelblich, zuletzt bläulich. Cahnsdf. Wall!

*M. falcata* L. 6—10. Hüls. fischelig., St. hellgelb. Cahnsdf.  
 Wall! F. Drehna, Weinberg Tr.

**Melilotus** Tourn. Steinflee.

1. St. gelb.

*M. altissimus* Thuill. 6—10. Hülsen angebrückt kurzha., meist  
 2samig. \*Graben der ehemal. Cahnsdorfer Viehweide A.

*M. officinalis* Desr. 6—10. Hülsen zahl, meist 1samig.  
 Cahnsdf. am Wall. Görlsdf. nordöstl. vom Gutshofe!

2. *M. albus* Desr. 6—9. St. weiß. Nicht selten: Cahnsdf.  
 am Wall; Frankendorfer Moor! Fresdf. am Vor-  
 dorf Schw. Görlsdf.! F. Drehna, Weinberg!

**Trifolium** Tourn. Klee.

A. Die einzelnen St. ohne Te. b. sitzend.

1. Köpfchen alle endständig.

a. Kelchröhre außen weichha. od. zottig.



- T. pratense L. Rotfl. 5—9. Sch. 10nervig, B. chen fast ganz randig. Häufig wild u. gebaut. Weiß am Chausseehause vor Duben Schw.
- T. alpestre L. 6—8. Sch. 20nervig, B. chen sehr fein gezähnt. \*Wiesen nördl. von Pademagk A.
- b.T. medium L. 6—8. Sch. röhre außen zahl. \*Uckro, Platz der alten Ziegelei A. Grabenränder nord = westl. von Wüstermarke; Wanninchen; westl. v. F. Drehna!
2. Köpfchen teils end- teils achselständig.
- T. arvense L. Mäuskeflee. 7—10. Köpfchen ohne Hülle, gestielt (wollig zottig). An trocknen D. häufig.
- T. striatum L. 5—7. Köpfchen mit Hülle sitzend. Gahro Rbh.
- B. T. fragiferum L. Erdbeerklee. 6—9. Die einzelnen St. mit Deckb. sehr kurz gestielt, Sch. aufgeblasen zweilippig. Nördl. u. östl. von Lu. sehr häufig. Jerner bei Karche; Zaakow; Cahnsdf. \*Bornsdf. an den Teichen!
- C. Die einzelnen St. mit Deckb. deutlich gestielt, Sch. weder aufgeblasen noch zweilippig.
1. T. montanum L. 5—7. Sch. zähne fast gleich. Nicht selten: Lu. Schanze; Karche; Cahnsdf. Fresdf. bei am Borchelt; Görlsdf. bis \*F. Drehna, (Waldwiesen u. Weinberg) A.
2. Sch. zähne ungleich lang.
- a. Die oberen 2 Sch. zähne länger als die Sch. röhre.
- T. repens L. Weißflee 5—9. Stg. wurzelnd, Köpfchen länger gestielt als die B. Gemein, auch angesät.
- T. hybridum L. 5—9. Stg. aufsteigend, röhrig, Köpfchen kürzer gestielt als die B. Lu. Bäfewiesen zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf. Fresdf. F. Drehna, hinter dem Park; \*Wüstermarke, an der Chaussee nach Schlieben; Paserin, unweit des Bahndammes!
- b. Die 2 oberen Sch. zähne kürzer als die Sch. röhre.
- \* Zahne zusammengefaltet, nicht g. furcht, Köpfchen lockerblütig.
- T. filiforme L. 6—8. D. d. G. häufig.
- \*\* Zahne nach vorn löffelartig erweitert, Köpfchen dichtblütig.
- T. agrarium L. 6—9. Alle B. chen sehr kurz gestielt. Cahnsdf. an der Chaussee nach Lübben Schw. am Dorfe! zw. F. Drehna u. Stiebsdf.!
- T. procumbens L. 5—9. Mittleres B. chen. doppelt sol. gest. Gem.
- Lotus** L. Schoten- oder Hornflee.
- L. corniculatus L. 5—7. Stg. nicht hohl. Wiesen, gemein.
- L. uliginosus Schr. 6—8. Stg. hohl. größer. An sumpfigen D. nicht selten; z. B. Lu. hinter dem Schützenhause;

Cahnsd. Fresd. Waltersd. bei der Andreaszmühle;  
Langengrassau; F. Drehna!

† *Amorpha fruticosa* L. (Nordamerika). 6. Häufig ange-  
pflanzt.

† *Colutea arborescens* L. Knallschote. (Süddeutschland). 6, 7.  
Angepflanzt in Gärten.

† *Robinia pseudacacia* L. Akazie. (Nordamerika). 5, 6. An-  
gepflanzt.

† *Caragana arborescens* L. Erbsenbaum. (Südrußland). 5.  
Angepflanzt.

*Astragalus* L. Traganth.

*A. glycyphyllus* L. 5—6. Bl. gelblich weiß, Hülsen zahl.  
Cahnsd. Wall! Riedebeck, Kirchhof Tsch.

*A. arenarius* L. 6—8. Bl. rot, Hse. grau beha. Kreblitz,  
Ziekau, Casel Rbh.

*Coronilla varia* L. Kronenwicke. 6—9. Lu. Weissagk Rbh.

*Ornithopus perpusillus* L. 5—7. Sch. röhre 3 mal länger als die  
eig. Zähne. Nicht selten: \*Uchro häufig A. Gehren; Wan-  
nichen u. a. D.!

† *O. sativus* Brotero. Serradella. (Südeuropa). 6—8. Sch.  
röhre wenig länger als die priemsg. Zähne. Gebaut.

*Vicia* L. Wicke.

A. B. mit Stachelspitze endend.

*V. lathyroides* L. 4—6. Pfl. klein, niederliegend, Bl. purpurn.  
Lu. Thongruben nach Wittmannsd. zu; \*an der Chaus-  
see nach Ilkro; Schanze! Zw. Wierigsd. u. Giess-  
mannsd. westl. von der Chaussee!

† *V. faba* L. Saubohne. Pfl. groß, aufrecht, Bl. weiß. Gebaut.

B. Mit einer oft getheilten Widelraute endend.

1. Griffel unterhalb der Spitze auf der äußeren Seite bärtig.

a. Bl. in Trauben.

\* Trauben reichblütig, langgestielt.

*V. cracca* L. Vogelwicke. 6—8. Trb. dichtblütig, länger als  
d. F. Gemein.

*V. dumetorum* L. 6—8. Trb. 5—6 bltg., etwa so l. als d. F.  
F. Drehna, Weinbg. Rbh.

*V. cassubica* L. Trb. lockerbltg., kürzer als d. F. \*F. Drehna,  
Weinbg. A.

\*\**V. sepium* L. Trb. 2—5 bltg. kurz gestielt. Lu. hin u. wieder  
in Gebüschen, z. B. am Stadtgraben Schw.

b. Bl. einzeln od. zu 2 in den F. achseln.

† *V. sativa* L. 5—7. Futterwicke. Hülsen bei der Reife braun,  
flaumig. Gebaut.

- V. angustifolia* Rth. Hülsen bei d. Reife schwarz, kahl D. d. G. häufig.
2. Gfl. unterhalb der Narbe gleichmäßig fein beha. a. d. Spitze kahl. (*Ervum Tourn*).
- V. hirsuta* L. 5—8. Bohnen 8—10 paarig, Ach.zähne so lang als die Ach.röhre, (Hülsf. 2samig.) Aecker, Gebüsch, gemein.
- V. tetrasperma* Mch. 5—7. Bohnen 3—8 paarig, Ach.zähne kürzer als d. Ach.röhre, Hülsf. 4f. Waltersd! Wüstermarke M.
- †*Pisum sativum* L. Erbse. 5—7. Kultiviert.
- Lathyrus** L. Platterbse.
1. Stiele mit Wickelranke endend.
- a. Stg. ungeflügelt, kantig.
- L. tuberosus* L. 6—8. Pfl. kahl, St. purpurn. Lu. Felder nördl. vom Prinzeßinnensteig; \*Cahnsd. unweit der Chaussee nach Calau!
- L. pratensis* L. 6,7. Pfl. weichha. St. gelb. Häufig, z. B. Cahnsd.
- b. Stg. geflügelt.
- L. paluster* L. 6—8. Pfl. nicht geflügelt, Ach.zähne gewimpert. Lu. Wiesen am Gohmarschen Fließ; Fresd. in der Gegend des Borchelt!
- L. silvester* L. 7,8. Pfl. geflügelt, Ach.zähne begrannt. Au Gehräch Rbh.
2. Pfl. mit einfacher Stachelspitze endend. (*Orobis Tourn*).
- L. montanus* Bernh. 4—6. Stg. geflügelt. Langengrassau, Sölltenberge; Falkenberg! \*Uckro; \*Drehnaer Weinberg A.
- L. niger* Wimm. 6,7. Stg. ungeflügelt. F. Drehna, Nordseite des Weinbergs im Walde!
- †*Phaseolus vulgaris* L. Bohne. (Ostindien). 6—9. Gebaut.

## 28. Fam. Caesalpinaceae R.Br.

- †*Gleditsia triacantha* L. Christusakazie. (Nordamerika). 6,7. F. Drehna, Alleen hinter dem Park!

## 29. Fam. Amygdalaceae Juss.

- †*Amygdalus nana* L. (Südostdeutschland). 3—4. In Gärten angepflanzt.
- †*Persica vulgaris* Mill. Pfirsich. (Oderasien). 3—4. desgl.
- Prunus** L.
- A. †*P. armeniaca* L. Aprikose. 3—4. Steinfrucht sammetha. Cult.



## B. Steinfrucht kahl.

## 1. Fr. bereift. (Pflaumen).

## a. Bt. st. feinsaumig.

†P. domestica L. Gemeine Pflaume. (Boroderaſien). 4.

Zweige kahl, Fr. länglich. Gemein.

†P. insiticia L. 4—5. Zw. saumig, Fr. kuglig. Cahnsdf. Wall Rbh.

b. P. spinosa L. Schlehe. 4,5. Bt. st. kahl. Nicht selten, z. B. in den Gebüſchen der Bäkewiesen zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf! \*Schlucht bei Wüſtermarke; \*F. Drehna, bei der wüſten Kirche u. am Weinberg A.

## 2. Fr. ohne Reif, mit kugligen Kernsteinen.

## a. Bt. zu 2 od. doldig, mit den B. od. vor dens. erſcheinend. (Kirschen).

P. cerasus L. Saure Kirsche. (Boroderaſien) 4,5. B. flach, kahl. Cultiviert.

P. avium L. Süßkirsche. 4,5. B. etwas runzlig, unterſeits ſaumig. Deſgl.

b. Bt. traubig od. doldentraubig, nach d. B. erſcheinend. (Trauben-  
kirschen).

P. padus L. 5. Fr. reichbtg., ſchlaff herabhängend. Häufig. um Lu. auf den Promenaden; Cahnsdf. im Park angepflanzt.

†P. Mahaleb L. 5. (Süddeutſchland). Doldentr. 5—10 btg. Beesdau!

## 30. Fam. Rosaceae Juss.

†**Spiraea salicifolia** L. (Südosteuroopa). 6,7. Halbwild Lu. Graben an der Jogen. Burg!**Ulmia pentapetala** Gil. 6—8. Stg. bis oben beblättert,

Pfl. 60—130 cm. h. Nicht selten. N. St. Lu. am Stadtgraben.

U. filipendula A. Br. 6,7. Stg. oberwärts fast blös. Pfl. 30—60 cm. h.

\*Weissagk H. \*F. Drehna, Weinberg A.

†**Kerria japonica** D. C. (Japan). 5. Zierstrauch in Gärten.**Geum urbanum** L. 5—7. Bt. aufrecht Ach. an d. Fr. zurückgeſchlagen. Gebüſche, Hecken, häufig.

G. rivale L. 5,6. Bt. nickend, Fr. st. aufrecht. Nicht selten: Lu. Wiesen am Gohmarſchen Fließ; Beesdau; Bornsdf. Bergen.

**Rubus** L.

1. R. saxatilis L. 5,6. Stg. einfach, krautig. Lu. weſtl. vom Gohmarſchen Fließ Tsch. Wittmannsdf. nord-öſtl. vom Dorf! \*Erlenbruch weſtl. von Beesdau Kr.

2. Stg. äſtig, ſtrauchig.

a. R. idaeus L. Himbeere. 5,6. Stg. aufrecht, Fr. rot. Gebüſche,

nicht selten, z. B. Waltersdf. vor der Andreas-Mühle.  
In Gärten cultiv.

b. Fr.b. ausgebreitet, abstehend, Fr. schwärzlich. Brombeeren.

R. caesius L. 7, 8. Rk. der Fr. anschließend, bfe. blau bereijt. Gemein.

R. fruticosus L. Fr.fch. zurückgeschlagen, Fr. glänzend. Gemein.

Außerdem werden angegeben als im Gebiete heimisch:

R. suberectus Anders. Höllenbg. b. Langengrassau Kr.

R. myriacanthus Focke? Uckro Kr.

R. nitidus W. u. N. Rbh. ohne näheren St. O.

R. Menkei W. u. N. Bei Krinitz Rbh.

R. dumetorum W. u. N. Nicht selten. (Asch. Flora).

### **Fragaria Tourn.** Erdbeere.

1. Fr.fch. abstehend od. zurückgeschlagen.

F. vesca L. Wald=C. 5, 6. St.stl. mit angedrücktten od. aufrechten Flaumha. Wälder, Gebüsch, Hügel, häufig.

F. elatior Ehrh. (= F. moschata Duchne). Zimmt=C. 5, 6. Auch d. St.st. wagrecht abstehend rauha. \*F. Drehna, Weinberg A. Görlsdf. Park!

2. F. collina Ehrh. 5, 6. Fr.fch. aufrecht, der Fr. angedrückt. Uckro an den Höllenbergen!

**Comarum palustre** L. Blutauge. 6, 7. In Torfsümpfen d. d. G. häufig, namentlich südl. von Lu.! \*Bornsdorfer Teiche A.

### **Potentilla** L. Fingerfraut.

A. B. unpaarig gefiedert.

1. P. rupestris L. 5, 6. St. weiß, in lockeren Doldentrauben. \*Schlucht bei Wüstermarke M. \*F. Drehna, Weinberg!

2. St. gelb, einzeln.

P. anserina L. 5—7. Fr.b. länger als d. Rk. Grasplätze, gemein.

P. supina L. 6—9. Fr.b. kürzer als d. fch. Cahnsdf. am Wege von Beesdau nach Bergen Rbh.

B. B. handförmig, 3—7zählig.

1. P. alba L. 5, 6. St. weiß. Höllenbg. bei Langengrassau u. \*Uckro!

2. St. gelb.

a. Rk.zipfel 8, Fr.b. 4.

P. silvestris Neck. B. sitzend, Stg. nicht wurzelnd. Häufig.

P. procumbens Sibth. 6—8. B. gestielt (d. oberen sehr kurz), Stg. wurzelnd. \*F. Drehna, Weinberg Kn.

b. Rk.zipfel 10, Fr.b. 5.

\* Stg. kriechend, St. blattwinkelständig.

P. reptans L. 6—8. Gemein.

\*\* Stg. aufrecht od. aufsteigend, St. endständig.

§P. *norvegica* L. 6,7. B. 3zählig. Lu. Wiejen am Gohsmarschen Stieß; zw. Fresdf. Frankendf. u. Görlsd. viel! \*Erlenbruch weisl. v. Beesdau Kr. \*Bornsd. Großer Teich A.

§§ B. (wenigstens die unteren) 5—7zählig.

aa. Stg. niederliegend, B. beiderseits grünlich.

P. *verna* L. 4,5. Stg. grün, Beha. kurz, aufrecht abstehend. Lu. Schanze, Chaussee nach Uckro; \*Weissagker Kalkgruben; \*Babben!

P. *opaca* . 4—6. Stg. meist rot, Beha. lang, wagrecht abst. zottig. Lu. Chaussee n. Langengrassau, an den Mühlen! \*F. Drehna, Weinberg A. \*Weissagk, Kalkgruben Kr.

bb. Stg. aufrecht od. aufstrebend, B. unterseits weiß od. graufilzig.

P. *argentea* L. 6,7. Stg. nur filzig. B. oben am Rande umgerollt. Gemein.

P. *incana* Mueh. 4,5. Stg. u. B. filzig u. weichzottig. Nicht selten: Zaakow!

**Alchimilla** *arvensis* Scop. 5—10. B. handfig. 3—5spaltig. Auf Aedern von Cahnstd. bis Altenow, Frankendf. u. Fresdf! süd-östl. v. F. Drehna; Zaakow! \*Uckro A.

A. *vulgaris* L. 5—7. Untere B. nierenf. 7—9 lappig. \*Fresdf. an der nach dem Borchelt führenden Dorflstraße! \*F. Drehna Pohle. \*Bornsd. bei der Drauschemühle Tsch.

†**Sanguisorba** *minor* Scop. Wiesentknopf. 5—7. F. \*Drehna, Park (eingeschleppt)!

**Agrimonia** *eupatoria* L. Odermennig. 6—9. Röhre dicht rauha. bei d. Reife mit tiefen, bis fast zum Grunde reichenden Zurchen. Fast d. d. G. häufig. N. St. Lu. Chaussee dem Sandower Kirchhof gegenüber! Langengrassau viel; ebenso um F. Drehna u. a. a. O.!

A. *odorata* Mill. 6—8. Röhre locker beha. mit seichten, nur bis zur Mitte reichenden Zurchen. Bornsd. an den Teichen R.

**Rosa** L. Rose.

A. Fr. oben in der Scheinf. mit St. von der Länge der Fr. oben.

1. R. *canina* L. 6. B. oben unterseits fahl. Häufig.

2. B. unterseits trübig od. filzig.

a. R. *pomifera* Herm. 6. Fr. b. am Rande brüsig gewimpert. Rbh.

b. Fr. b. nicht brüsig gewimpert, (Fr. ansecht).

R. *rubiginosa* L. 6. B. oben unterseits brüsig punktiert, flebrig. Lu. Schanze u. an der Promenade Schw. Zw. Langengrassau u. Wüstermarke!

R. *tomentosa* Sm. 6. B. oben unterf. dicht graufilzig. Zerstreut



d. d. G.: Vor Wittmannsd. Dammuweg nach Fresdf.  
u. a. D.

B. † R. cinnamomea L. 5,6. (Mitteldeutschland). Fr. chen länger  
als ihre Stl. Lu. Kirchhof halbwild!

### 31. Fam. Pomariae Lindl.

**Crataegus** L. Weißdorn.

C. monogyna Jacq. 5,6. St. stl. zottig, Ach. z. i. f. zurückgeschla-  
gen, Fr. kuglig. Häufig angepflanzt. Scheinbar wild i.  
d. \*Schlucht bei Wüstermarke u. auf d. \*Weinberg  
bei F. Drehna A.

C. oxyacantha L. 5,6. St. stiele kahl, Ach. z. i. f. absteigend, Fr.  
oval. Wie vor. aber bei Lu. seltener angepflanzt.  
\*Schlucht bei Wüstermarke A. Vor Zauche!

† **Cydonia** vulgaris Willd. Quitte. (Orient). 5,6. \*F. Drehna,  
Weinberg A.

**Pirus** communis L. Birnbaum. 4,5. Cultiviert.

P. malus L. Apfelbaum. 5. desgl.

**Sorbus** (Pirus) aucuparia L. Eberesche. 5,6. Wild u. an-  
gepflanzt d. d. G. nicht selten.

### 32. Fam. Onagraceae Juss.

**Epilobium** Dillen. Weidenröschen.

A. Untere B. gegenständig.

1. Stg. stielrund, ohne erhabene Linien.

a. E. palustre L. 7,8. Narbe ungeteilt, keulenfg. An sumpfigen  
D. überall häufig. N. St. Lu. Am Goßmarschen Fließ!

b. Narbe 4teilig.

\* B. weder umfassend, noch herablaufend.

E. parviflorum Schreb. 6—9. B. sitzend. Lu. am Goß-  
marschen Fließ. Gräben zw. Lu. u. Fresdf; Wal-  
tersdf; Gehren!

E. montanum L. 6—9. Untere B. kurz gestielt. Zerstreut d.  
d. G. Bei Langengrassau u. Wüstermarke häufig!

\*\* B. stengelumfassend, St. groß (3 cm).

E. hirsutum L. 6—9. N. d. Berste Rbh.

2. Stg. durch 2—4 herablaufende Linien kantig.

a. E. roseum Schreb. 7,8. B. beiderseits verschmälert, alle gestielt.  
Nicht selten: Lu. Am Stadtgraben, am Müllerhack,  
Graben bei der Badeanstalt! An der Bäre zw. Wie-  
rigsd. u. Karche! \*Zw. Uckro u. Pitschen, Sumpf  
am Eisenbahndamm A. Sümpfe süd-östl. v. Waltersdf!

b. B. aus abgerundeter Basis verschmälert, die mittleren sitzend.

- E. tetragonum* auct. (= *E. adnatum* Grieseb.) 6—8.  
St. vor dem Aufblühen aufrecht. \*Lu. Bäfedamm zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf; Waltersdf. Graben vor der Andreaszmühle!
- E. obscurum* Rehb. (= *E. chordorrhizum* Fr.) 7—8.  
St. vor dem Aufblühen nickend. \*Uckro, Graben zw. der alten Ziegelei u. den Höllenbergen A.
- B. E. spicatum* Lmk. (= *E. angustifolium* L.) 7—9.  
B. sämtlich abwechselnd. \*Langengrassau am Bahndamm A. In den Höllenbergen! Waltersdf. Schw. Bei Alt-Sorgefeld!
- Oenothera biennis* L. Nachtkerze. 6—9. Zöllmersdf. an der Chaussee, viel! Pelkwitz Schw. Weissagk!
- Isnardia palustris* L. 7,8. An u. in Gräben bei Görldsf. Terpt, Duben Rbh.
- Circaea lutetiana* L. Hexenfraut. 7,8. Trauben ohne Deckb. Fehlt in der Umgebung von Lu. dagegen zahlreich süd-östl. von F. Drehna in den Erlengebüschen bei der Scharfrichterei!
- C. alpina* L. 6—8. Tröden mit kleinen pfriemfg. Deckb. Erlengebüsche zw. Paserin u. Pitschen! \*Am Fuß der Höllenberge bei Uckro u. Langengrassau sehr zahlreich! \*Bornsd. M.
- Trapa natans* L. 7,8. Lu. im Stadtgraben Rbh. Ausgerottet!

### 33. Fam. Halorrhagidaceae R.Br.

- Myriophyllum verticillatum* L. Tausendblatt. 6—8. nie Deckb. fiederteilig. In allen Gräben u. Sümpfen d. d. G. häufig, namentlich in den Torfmooren süd. von Lu. u. im Stadtgraben. Var. *pinnatifidum* Wallr. (mit laubartigen Deckb.) in den Torfsümpfen zw. Lu. Wittmannsd. u. Fresdf. nicht selten, am zahlreichsten weatl. v. Gohmarischen Fließ!
- M. spicatum* L. 7—9. Obere Deckb. ungeteilt. Lu. mit vor. doch viel weniger häufig!

### 34. Fam. Hippuridaceae Lk.

- Hippuris vulgaris* L. Tannenwedel. 7,8. \*In den Gräben u. Lachen der ehemaligen Biehweide zw. Cahnsd. u. Frankendf., sowie zahlreich in denen des Frankendorfer Moores!

### 35. Fam. Callitrichaceae Lk.

- Callitriche stagnalis* Scop. Wasserstern. 5—10. nie B. vertieft eifg. Fr. breit gestülpt. \*Weissagk, Quellgraben bei der kleinen Mühle A.

*C. verna* L. 4—10. Äutere B. linealisch, Jr. gefielt. D. d. G. in Gewässern häufig.

### 36. Fam. Ceratophyllaceae Gray.

*Ceratophyllum demersum* L. Hornblatt. 7,8. Hier u. da Rbh.

### 37. Fam. Lythraceae Juss.

**Lythrum** *salicaria* L. Weiderich. 7—10. St. eine endständige Ähre bildend. Früchte Gebüsch, Gräben, d. d. G. gemein.

*L. hyssopifolia* L. 7,8. St. einzeln, achselständig. \*Bornsdf. am großen Teich, viel A.

**Peplis** *portula* L. 7—10. La. Vertiefungen des Fingers jüdl. der Chaussee nach Uckro Schw. \*Pfeilschente beim Forsthaus der Rochauer Heide M. \*Am Bornsdorfer großen Teich A.

### 38. Fam. Philadelphaceae Don.

†**Philadelphus** *coronarius* L. Jasmin. (Südeuropa). 5,6. Zierstrauch.

### 39. Fam. Cucurbitaceae Juss.

†**Cucurbita** *pepo* L. Kürbis. 6—9. Jr. g'att. Cultiviert.

†*C. melopepo* L. Kürfend. 6—9. Jr. abgerollt mit hödrigem Rande. Desgl.

**Cucumis** *sativus* L. Gurke. (Ostindien). 5—9. B. mit spizen Eden, Jr. langgestreckt. Cultiviert.

*C. melo* L. Melone. (Ostindien). 5—9. B. herzf. klappig mit abgerundeten Lappen, Jr. rundlich eifg. Cultiviert.

**Bryonia** *alba* L. Zaunrübe. 6—8. Hecken u. Zäune, häufig. N. St. Sandow.

†**Sicyus** *angulatus* L. Haargurke. 6—9. (Nordamerika). Zierpflanze, verm. Lu. in den Hecken der Promenade beim Eisbaue Schw.

### 40. Fam. Portulacaceae Juss.

**Montia** *minor* Gmel. 5. \*Giessmannsdf. Felder am Wege nach Schollen, so wie am Wierigsdorfer Kirchsteig! \*3w. Riedebeck u. Grünswalde Tsch. \*3w. Riedebeck u. Bornsdf. an der Chaussee Kr.



## 41. Fam. Paronychiaceae St.Hilaire.

**Corrigiola litoralis** L. Strandling. 6—9. Langengrassau, bei der Ziegelei!

**Herniaria glabra** L. Bruchkraut. 7—10. An trocknen D. häufig.

**Illecebrum verticillatum** L. Anorpelkraut. 6—10. Im G. ziemlich verbreitet: \*Cahnsdf. Meßer an der Altenower Grenze!

\*Gossmar auf allen Seiten: nach Wittmannsdf. zu Tsch.

\*Meßer an der Beesdauer Grenze A. Zw. Beesdan u. Bergen viel! \*Bornsd. am Großen Teich Dumas. Gr.

Mehssow, ganze Felder überziehend!

## 42. Fam. Scleranthaceae Lk.

**Scleranthus** L. Knäuel.

**S. annuus** L. 6—10. Sch. zipfel eifg. spitz mit sehr schmalem weißlichen Rande. Sandiger Boden gemein.

**S. perennis** L. 5—10. Sch. zipfel länglich stumpf mit breitem weißen Rande. D. d. G. nicht selten, doch weniger häufig als vor. Art!

## 43. Fam. Crassulaceae D.C.

**Sedum** L.

A. **S. maximum**. Sut. Fetthenne. 8,9. B. breit, flach. An sonnigen D. nicht selten. Sehr zahlreich bei Zöllmersdf. an der Chaussee!

B. B. im Querschnitt rundlich. Mauerpfeffer.

1. **S. villosum** L. 6,7. St. rosenrot, Pfl. mit flebrigen roten Drüsen. Auf jumpfigen Wiesen bei Bornsd. Rbh.

2. † **S. album** L. (Mitteldeutschland). 6—9. St. weiß, Pfl. kahl. Bernw. Frankendf. am Kirchhof (Knaben).

3. B. gelb, blühende Stg. mit zerstreuten, ausdauernde m. ziegelbachigen B.

a. **S. acre** L. 6,7. B. kurz eifg. mit abgestumpfter Basis sitzend.

b. B. linealisch, am Grunde gelöst.

**S. mite** Gil. (= **S. sexangulare** auct.) 6,7. B. u. Sch. zipfel stumpf. D. d. G. seltener als v. A.

**S. reflexum** L. 6,7. B. mit kurzer Stachelspitze, Sch. zipfel spitz. Auf trocknen Hügeln nicht selten Rbh.

**Sempervivum tectorum** L. Hauslauch. (Süddeutschland).

7,8. Bernw. auf Dächern, Kirchhöfen.

## 44. Fam. Grossulariaceae D.C.

**Ribes** L.

A. **R. grossularia** L. Stachelbeere. 4. Stg. mit Stacheln. Cultiv.

B. Stg. ohne Stacheln.

1. † *R. aureum* Pursh. (Nordamerika). 4,5. Rh. langröhrig, gelb. Gierstrauch.

2. Rh. röhre beckenfg. bis glockenfg.

a. *R. alpinum* L. 4,5. Trauben drüsig beha. aufrecht. Lu. Paserin Rbh.

b. Trauben hängend od. nickend.

*R. rubrum* L. Johannisbeere. 4,5. Rh. zahl. Cultiv.

*R. nigrum* L. Malbeere. 4,5. Rh. kaumig. drüsig punktiert. Bei Lu. nicht selten in den Gebüsch der Promenaden.

#### 45. Fam. Saxifragaceae Vent.

*Saxifraga* L. Steinbrech.

*S. tridactylitis* L. 4—6. Pfl. bis 15 cm. hoch, untere B. spatelfg.

Im G. nicht selten. Weiße Strecken überziehend westl. der Bäfte zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf., sowie am Borchelt bei Fresdf. N. St. nördl. v. Lu. Felder an der Berste!

*S. granulata* L. 5,6. Pfl. bis 30 cm. h. untere B. nierenfg., die untersten in ihren Achseln Zwiebeln tragend. D. d. G. häufig.

*Chrysosplenium alternifolium* L. Milzkrant. 3—5. An feuchten D. d. d. G. nicht selten: westl. v. Wierigsdf. bei Pelkwitz; Paserin; Uckro; Langengrassau, am Fuß der Höllenberge viel! \*Bornsdf. Drausche-Mühle u. an den Teichen weite Strecken überziehend A.

#### 46. Fam. Umbelliferae Juss.

*Hydrocotyle vulgaris* L. Wassernabel. 7—10. In allen Mooren u. auf sumpfigen Waldstellen d. G. häufig.

*Sanicula europaea* L. Sanikel. 5,6. Süd-westl. von F. Drehna im Laubwald hinter der Försterei u. Ziegelei!

† *Astrantia major* L. 7,8. (Schon in Schlesien wild). In Gärten angepflanzt u. zuw. verw. z. B. Terpt!

*Eryngium planum* L. 7,8. 1880 nord-östl. von Lu. am Fußsteig nach dem Zaakower Wege von Schw. gefunden, auch 1881 noch blühend von mir beobachtet, aber darauf durch botanisierende Schüler wahrscheinlich ausgerottet!

*Cicuta virosa* L. Wasserschiefing. 7,8. Im Lu. häufig z. B. Teich u. Gräben hinter dem Schützenhause, Gohmarisches Fließ.

*Apium graveolens* L. Sellerie. 7—10. Der Wurzel wegen gebaut.

*Petroselinum sativum* Hoffm. Petersilie. 6,7. Gebaut.

**Falcaria** sioïdes Asch. Sichelbolde. 7—9. Im N. u. O. von Lu. auf u. an Aekern nicht selten, ebenso bei Schollen, Karche u. Cahnsdf!

**Aegopodium** podagraria L. Gierich. 6, 7. Zäune, Gärten, gemein.

**Carum** carvi L. Kümmel. 5, 6. D. d. G. nicht selten. N. St. Lu. Hainwiesen.

**Pimpinella** Riv. Biebernell.

**P. magna** L. 6—9. Stg. kantig gefurcht, Bl. an den oberen B. linealisch. Wierigsdf. Tsch. \*Cahnsdf. am Wall! Um Görlsdf. häufig, z. B. am Wege nach Wanninchen! Von hier bis \*F. Drehna! Hier auf dem Weinberg! auf Wiesen A. Beesdau im Park Schw. Langengrassauer Heide vor Alt-Sorgefeld!

**P. saxifraga** L. 7—10. Stg. stielrund, gestreift. Bl. an der Stg. b. fiederteilig. Gemein.

**Berula** angustifolia Koch. 7—9. In Gräben u. Bächen d. d. G. häufig, z. B. in der Bäche.

**Sium** latifolium L. Merk. 7, 8. N. St. Lu. Gräben vor dem Hain! Auch sonst d. d. G. nicht selten, z. B. \*Bornsdf. Teiche A.

**Oenanthe** L. Rebendolde.

**O. fistulosa** L. 6—8. Endständige Dolde 3strahlig, Stg. wenig ästig, weitröhrig. Um Lu. häufig, z. B. Gräben u. sumppige Stellen nördl. der Stadt u. am Wege nach Cahnsdorf; Pelkwitz!

**O. aquatica** Lmk. (= *Phellandrium* a. L.) 7, 8. Dolben mehrstrahlig, Stg. ästig. Bei Lu. Gräben u. Sümpfe, gemein. N. St. Haingraben u. Berste! Viel bei Passerin! \*Bornsdf. Gr. Teich A.

**Aethusa** cynapium L. Hundspetersilie. 6—10. Gemeines Unkraut.

**Seseli** L. Sesel.

**S. hippomarathrum** L. 7—9. Tolben 5—10strahlig. Bei Pitschen Rbh. (Asch. Flora.)

**S. annuum** L. 7—9. Endständige Dolben 20—30strlg. \*Südl. von Cahnsdf. auf Grabenrändern, Aekerrainen u. sehr zahlreich auf der Calauer Chaussee; \*an der Chaussee nach Zöllmersdf!

**Cnidium** venosum Koch. Brenndolde. 8, 9. Nördl. u. nordöstl. von Cahnsdf. besonders zahlreich am Wäldchen unweit der Altenower Grenze!

**Silau** pratensis Bess. Silau. 6—9. Rings um Lu. nicht



selten. N. St. \*Graswege nördl. der Stadt u. hinter Sandow! Häufig bei \*Cahnsdf. u. \*Frankendf. (Vorcheltwiesen) A. Zaakow; zw. Uckro u. der Rochauer Pechhütte! *Meum athamanticum* Jacq. 5,6. Bei Weissagk Grassmann.

†*Levisticum paludapifolium* Asch. Liebstöckel. (Südeuropa). 7,8. Verw. F. Drehna, Weinberg Kretzschmar.

*Selinum carvifolia* L. Eilge. 7—9. Laubwälder u. Wiesen, d. d. G. häufig. N. St. \*Lu. Wiesen am Gohmarjchen Fließ; sehr viel bei Langengrassau am Fuß der Hölleberge u. im Görlsdorfer Busch; bei Beesdau! \*Vor Cahnsdf. u. Weinberg bei F. Drehna A.

*Angelica silvestris* L. 7—9. D. d. G. nicht selten: N. St. Lu. Wiesen am Gohmarjchen Fließ; sehr viel südwestl. von Wierigsdf!

*Archangelica sativa* Bess. Engelwurz. 7,8. In Grassgärten der Dörfer Rbh.

*Peucedanum* L. Haarstrang.

*P. cervaria* Cuss. 8,9. B. chen meergrün, unterseits blaß, die des Stg. klein. \*F. Drehna, Weinberg A.

*P. oreoselinum* Mnch. 7,8. B. chen glänzend, Verzweigungen des Stiels zurückgebogen. Viel bei Zöllmersdf. an der Chaussee nach Uckro; im Walde hinter Gehren; zw. Trebbinchen u. Weissagk! \*F. Drehna, Weinberg A.

*Thysselinum palustre* Hoffm. (= *Peucedanum* p. Mnch.) 7,8. D. d. G. nicht selten: N. St. Lu. am Stadtgraben u. am Gohmarjchen Fließ; ferner im Hinterbusch bei Fresdf. u. Görlsd! \*Bornsd. an den Teichen; \*F. Drehna, Wiesen A.

†*Anethum graveolens* L. Dill. (Südeuropa). 7—9. Gebaut u. verw.

*Ptastinaca sativa* L. Pastinak. 7—9. Gemein, zuw. lästiges Unkraut.

*Heracleum sphondylium* L. Värenflau. 6—10. Wie vor.

*Laserpicium prutenicum* L. Hirschwurz. 7,8. Stg. fleisch. kantig. \*Am Wege von Uckro nach der Pechhütte! \*F. Drehna, Weinberg R.

*L. latifolium* L. Lajerkraut. 7,8. Stg. zahl. stielrund. Bei Weissagk; F. Drehna, nach Bergen zu; Gehren Rbh.

*Daucus carota* L. Mohrrübe. 6—10. Wild u. gebaut überall gemein.

*Torilis anthriscus* Gmel. Klettenferbel. 6,7. Hecken, Gebüsche, gemein.

*Anthriscus* Hoffm. Kerbel.

1. *A. vulgaris* Pers. (*Chaerophyllum anthriscus* Crtz.). 5,6. Fr. mit gekrümmten Borsten besetzt, Grffl. sehr kurz, Stg. kahl. Wohl fast in allen Dorfstraßen d. G. 3. B. Giessmannsd. Karche; Frankend. Fresd. \*Baesdau! \*F. Drehna A.
2. Fr. glatt, Grffl. länger als das Stempelpolster.  
*A. silvestris* Hoffm. 5,6. Stg. unterwärts rauhs. Gebüsch, Hecken, gemein.
- † *A. cerefolium* Hoffm. (Südeuropa). 4–6. Stg. oberhalb der Knoten flaumig. Als Küchengewächs gebaut u. zuw. verw.

**Chaerophyllum** *temulum* L. Rälberkropf. 5–7. Gebüsch, Hecken, gemein.

**Conium** *maculatum* L. Gefleckter Schierling. 6–10. Im G. ziemlich selten: Wierigsd. an der Chaussee! Schollen, Dorfstraße; Görlsd. in Gärten Schw.

#### 47. Fam. Araliaceae Juss.

**Hedera** *helix* L. Ephen. 9,10. Zu Mauerbefeidungen kultiviert, die starken Stämme an der Luckauer Stadtmauer fast alljährlich blühend.

#### 48. Fam. Cornaceae D.C.

**Cornus** Tourn. Cornelle, Hornstrauch, Hartriegel.

1. † *C. mas* L. (Mitteldeutschland). 3,4. St. vor dem Ausbruch der B. erscheinend, Fr. rot. Lu. auf dem Kirchhof Schw.
2. St. nach dem Ausbruch der B. erscheinend.  
*C. sanguinea* L. 5,6. Fr. schwarz, B. beiderseits grün. Anz gepflanzt in den Promenaden um Lu.  
*C. stolonifera* Mich. (*C. alba* auct.). (Nordamerika). 6. Fr. weiß, B. unterseits grauflüßig. Häufig angepflanzt u. verw. So Lu. Graben an der sogen. Burg! \*F. Drehna, an der Sägemühle A.

#### 49. Fam. Loranthaceae Don.

**Viscum** *album* L. Mistel. 3,4. \*Gahroer Heide Kr. Nochauer Heide!

#### 50. Caprifoliaceae Juss.

**Adoxa** *moschatellina* L. Moschuskraut. 4,5. \*Lu. an der

Bäfe, weftl. von der Chaussee nach Wierigsdf! In Wierigsdf. zw. den Gärten Schw.

**Sambucus Tourn.** Hollunder.

1. *S. racemosa* L. 4,5. St. in eig. gelblich grünen Sträußen, Beeren rot. In G. noch nicht bemerkt, doch zahlreich in den Blößen des Laubwaldes zw. Dobrilugk u. Kirchhain! Daher vielleicht noch i. G. zu finden.
2. St. in Trugdolben, Beeren schwarz.  
*S. ebulum* L. (Mittelddeutschland). 6—8. Stg. krautig. Lu. in Gärten Rbh.  
*S. nigra* L. 6,7. Stg. holzig, marzig. Wild u. angepflanzt nicht selten.

**Viburnum** L. Schneeball.

- V. opulus* L. 5,6. B. 3 ob. 5lappig, beiderseits grün. In Gebüsch: Lu. Graben an der Burg; Beesdau; F. Drehna!  
 †*V. lantana* L. In Bergwäldern heimisch. 5. B. elliptisch, ganz, unterseits, sternförmig. Angepflanzt, z. B. Wittmannsd. Gebüsch an der Chaussee!

**Lonicera** L. Heckenkirche.

1. Stamm windend.  
 †*L. caprifolium* L. Geißblatt. (Süddeutschland). 5,6.  
 Obere B. verwachsen. Angepflanzt.  
*L. periclymenum* D.C. 6—8. Alle B. getrennt. \*F. Drehna, Weinberg Kn.
2. †*L. tatarica* L. (Osteuropa). 5,6. Stamm aufrecht, St. paarweise. Angepflanzt u. verw., so Lu. Graben an der sog. Burg!

†**Symphoricarpus** *racemosus* Mich. Schneebeere. (Nordamerika). Massenhaft zur Zierde in u. um Lu. angepflanzt.  
*Linnaea borealis* Gronovius. 5—20. Juni. An einer Stelle d. Kemlitzer Heide Rbh.

51. Fam. Rubiaceae Juss.

*Sherardia arvensis* L. 6—10. \*Lu. im N. u. O. der Stadt; \*Cahnsdf. (sehr viel); Fresdf. Frankendf. \*Görlsd. bis \*F. Drehna! Hier auf dem \*Weinberge A.

**Asperula** L. Waldmeister.

1. *A. odorata* L. 5,6. Fr. mit steifen, harten Borsten besetzt. Ueberall in Gärten angefügt u. zuw. verw., so Lu. an Gassen der Promenade. Wild nach Rbh. bei Gahro.
2. Fr. unbehaart.  
*A. cynanchica* L. 6—9. Deckb. fackelspitzig, nicht gewimpert. Bei Lu. Rbh.



*A. arvensis* L. 5,6. Dedb. borstig gewimpert. Bei Ziekau Rbh.

**Galium** L. Labfraut.

*A. Trugbolben* blattwinkelfständig, Stg. von Stacheln rauh.

1. *G. palustre* L. 5—9. B. meist zu 4, stumpf. In feuchten D. gemein.

2. B. zu 6—8, stachelspitzig.

a. *G. tricorne* With. 7—10. Fr. stiele zurückgekrümmt, Trugbolben 3btg. Cahnsdf. Rbh.

b. Fr. stiele grade.

*G. aparine* L. Klebfraut. 6—10. Fr. hafig, borstig. Gemein.

*G. uliginosum* L. 6—9. Fr. körnig rauh, aber kahl. In den Torfsümpfen bei Lu. die verbreitetste Art.

*B. Trugbolben* endständig, rispig od. quirlig, Stg. ohne Stacheln.

1. B. 3nervig, zu 4.

*G. boreale* L. 7,8. Stg. steif aufrecht, B. ohne Stachelspitze. Waldblößen zw. Falkenberg u. Alt-Sorgefeld Schw. \*F. Drehna, Weinberg!

*G. rotundifolium* L. 7,8. Stg. schlaff, B. kurz stachelspitzig. Rochauer Heide, vor dem neuen Forsthaufe unter Eichen M.

2. B. 1nervig zu 6—12.

a. *G. verum* L. 6—10. St. dottergelb. Trockne D. gemein.

b. St. weiß od. gelblich weiß.

\* Stg. deutlich 4kantig.

*G. mollugo* L. 5—8. B. verkehrt eifg. lanzettlich, Pfl. bis über 1 m hoch. Gemein. Auch in der var. *ochroleucum* Wolf (mit hellgelben St.) die von Anderen als Bastard *G. verum* × *mollugo* angesehen wird, um Lu. häufig.

*G. silvestre* Poll. 5—8. B. lineal-lanzettlich, Pfl. bis 30 cm hoch. \*F. Drehna, Rasenplätze im Park, eingeschleppt A. Auerbalz Rbh.

\*\* Stg. stielrund, 4riefig.

*G. silvaticum* L. 6,7. Rochauer Heide!

52. Fam. Valerianaceae D.C.

**Valeriana** L. Baldrian.

*V. officinalis* L. 7—9. St. zwittrig, auf allen Pfl. gleich groß, alle B. 5—10nariig gestielt. Lu. Wiesen u. Gebüsche der Torfmoore im Ed. \*Bornsdf. an den Teichen A.

*V. dioeca* L. 4—6. St. vielheig, auf den männlichen Pfl. größer als auf den weibl. Wurzelsb. ungeteilt. Feuchte D. häufig, z. B. südl. v. Lu.

**Valerianella Tourn.**

1. Achsraum deutlich, schieß abgestutzt, der hintere Zahn größer.  
*V. dentata* Poll. 4,5. Ach. 3zählig, Fr. hinten flach. Zerstreut d. d. G. z. B. Felder bei Gossmar!  
*V. auricula* D.C. 7,8. Ach. 5zählig, Fr. hinten mit einer Furche. Möchte wohl i. G. zu finden sein.
2. Achsraum undeutlich, kurz, mit 1 od. 3 Zähnen.  
*V. olitoria* Poll. 3—5. Kapülzchen. Achsraum 3zählig, Fr. rundlich eig. Auf bebaute Boden häufig, der erste grüne Salat des Jahres.  
*V. carinata* Loisl. 4,5. Achsraum schwach 1zählig, Fr. länglich. Am Weinberg bei Bornsd. Rbh.

**53. Fam. Dipsaceae D.C.**

- Dipsacus** *silvester* Mill. Karde. 7—9. Begründer bei \*Cahnsd. u. Frankend. A. Auch am Frankendorfer Moor!
- Knautia** *arvensis* Coulter. 7—10. Weg- u. Ackergränder, gemein.
- Succisa** *praemorsa* Asch. (*S. pratensis* Mch.) Abbiß. 8—9. Tristen u. Waldränder nicht selten, z. B. viel bei Langengrassau.
- Scabiosa** *columbaria* L. 6—10. Stg. kahl, St. rötlich-lila. F. Drehna, Weinberg A.
- S. suaveolens* Desfort. 7,8. Stg. fein beha., St. blau. Trockne Hügel u. Kiefernwälder bei Alt-Sorgefeld; Waltersd. in den Kalkgruben westl. vom Bahndamm sehr viel; \*Gehren Abhänge des Königsberges! Vor W. Drehna Tsch.

**54. Fam. Compositae Adans.**

- Eupatorium** *cannabinum* L. 7—9. Königundenkraut. 7—9. Feuchte Gebüsch, Gräben bei Görlsd. Beesdau; Paserin; Uckro!
- Tussilago** *farfarius* L. 3—5. Huflattich. D. d. G. nicht selten: Lu. an den Thongruben; Wittmannsd. bei den Ziegeleien; Cahnsd.; Fresd. am Graben nach Cahnsd. Frankendf.!
- Petasites** *officinalis* Mch. 3,4. Lu. am Müllerhack, einzeln; angepflanzt u. üppig wuchernd Cahnsd. im Park!
- †**Stenactis** *annua* Nees. (Nordamerika). 7,8. Lu. Kirchhof der Calauer Vorst. Schw. Wittmannsd. bei Wingerlings Ziegelei!

**Erigeron acer** L. Berufstrauch. 6—8. Äste 1—3köpfig, Körbe mittelgroß. Zerstreut d. d. G. Lu. an den Chausseen nach Uckro, Langengrassau u. Wittmannsd. an den Wegen der Dorfmoore! F. Drehna, Weinberg A.

var. *droebachiensis* O. F. Müll. Rochauer Heide an der Chaussee nach Hohenbucko bis jenseits der Pechhütte M.

†**E. canadensis** L. (Nordamerika). 7,8. Äste mit zahlreichen, sehr kleinen Köpfchen. Auf dürrer Boden lästiges Unkraut. z. B. bei Langengrassau.

**Bellis perennis** L. Gänseblümchen, Maßlieb. 1—12. Gemein.

**Solidago virga aurea** L. Goldrute. 7,8. Trockne Wälder u. Hügel: Rochauer u. Langengrassauer Heide! F. Drehna, Weinberg A.

**Inula** L. Alant.

1. †**J. helenium** L. 7,8. Innere Hüllb. an der Spitze breiter, spatelf. Gebaut u. verw. Gossmar u. Beesdau Schw.

2. Innere Hüllb. am Ende zugespitzt.

**J. salicina** L. 7—10. Fr. B. u. Hüllb. fehl. \*Lu. Vorder- u. Hinterbusch unweit des Fresdorfer Borchelt; Frankendorfer Moor!

**J. britannica** L. 7,8. Fr. kurzha. B. unterseits langha. wollig. D. d. G. häufig. Bei Lu. sehr viel in den Dorfmooren! N. St. Lu. Cahnsdorf; ferner Weg nach \*Cahnsd. Fresd. beim Borchelt A.

**Pulicaria Gaert.** Flockstrauch.

**P. prostrata** Asch. 7,8. Strahlb. kaum länger als die Scheibenb. In Gräben u. in allen Dorfstraßen, besonders an feuchten Stellen: Bei \*Pickel A. \*Wüstermarke M. \*Bornsd. Tsch. \*Cahnsd. A. Giessmannsd.; Pelkwitz; Paserin; Langengrassau; Fresd. Görld.!

**P. dysenterica** Gaertn. 7,8. Strahlb. 2—3mal so lang als die Scheibenb. Langengrassau, Weg vor dem westl. Ausgang des Dorfes, viel!

**Xanthium strumarium** L. 7—10. \*Cahnsd. A.

†**Rudbeckia laciniata** L. (Nordamerika). 8—10. Verw. Lu. Bäckedamm zw. Böllmersd. u. Gießmannsd. Tsch. u. am Schützenbauje Schw. Bei Klein-Mehssow!

†**Helianthus annuus** L. Sonnenblume. (Amerika). 7—10. Gebaut u. einzeln auf Feldern verw.

**Bidens Tourn.** Zweizahn, Wasserdist.

**B. tripartita** L. 7—9. Köpfe aufrecht, strahllos, B. steilig od. fiederfaltig. Sumpfige D. gemein.



*B. cernuus* L. 7—9. Auf. nickend mit od. ohne Strahl. B. ungeteilt. W. v. var. *radiatus* D.C. (Mit Strahl.) In den Torfsümpfen südl. v. Lu. nicht selten.

† *Galinsoga parviflora* Cav. (Amerika). 7, 8. Um Lu. überall lästiges Unkraut. N. St. \*Promenade A.

### **Filago Tourn.** Filzfrucht.

1. *F. germanica* L. 7—9. Hüllb. mit glänzender fast stehender Spitze. Wohl im G. zu finden.

2. Hüllb. stumpf, bei der Fr. reife sternförmig. ausgebreitet.

*F. arvensis* L. 7—9. Stg. rispig mit einfachen Ästen u. ährig angeordneten Köpfen. Auf Aedern nicht selten.

*F. minima* Fr. 7—9. Stg. mit gabligen Ästen, Köpfe gabel- u. endständig. Auf Aedern gemein, namentlich nördl. u. westl. von Lu.

### **Gnaphalium Tourn.** Ruhrfrucht.

1. *G. dioecum* L. Kapenspötchen. 5, 6. Pfl. zweihäufig, St. der männl. meist weiß, die der weibl. rosa. D. d. G. häufig. N. St. Lu. Tristen hinter den Schanzen u. Thongruben.

2. Die äußeren St. weiblich, die inneren Zwitterst.

a. *G. luteo-album* L. 7—9. Hüllb. strohgelb. Lu. Aeder hinter der Schanze! \*Bornsd. an den Teichen A. Bei Langengrassau sehr zahlreich!

b. Hüllb. braun od. bräunlich.

*G. uliginosum* L. 7—9. Köpfchen in beblätterten. Anäueln. Häufig an feuchten D. z. B. Zaakow; Zöllmersd. Langengrassau!

*G. silvaticum* L. 7—10. Köpfchen eine beblätterte zusammengesetzte Aehre od. Traube bildend. Rochauer, Langengrassauer u. Kemlitzer Heide; zahlreich bei der Pechhütte; Chausseegräben vor Zöllmersd!

**Helichrysum arenarium** D.C. Immortelle. 7—10. Begränder u. sandige Tristen, häufig. N. St. süd-westl. von Wierigsd.

### **Artemisia** L. Beifuß.

1. Fr. boden fahl.

a. B. am Grunde des St. mit Döhrchen.

*A. campestris* L. 8—9. Köpfchen fahl, rundlich. Begränder, gemein.

*A. vulgaris* L. 7—10. Köpfchen fälgig, länglich eiförmig. W. v.

b. † *A. abrotanum* L. Eberraute. (Südeuropa). 8, 9. B. ohne Döhrchen. Cahnsd. Schulgarten, verw. Schw.

2. † *A. absinthium* L. Wermut. (Süddeutschland). 7—9.

Dorfstraßen verw. Uckro; \*Paserin viel; Cahnstdf.  
F. Drehna A.

### **Achillea** L. Schafgarbe.

A. ptarmica L. 7—9. B. ungeteilt. D. d. G. häufig,  
besonders viel in den Torfmooren südl. von Lu.  
\*Bornsdorfer Teiche A.

A. millefolium L. 6—9. B. doppelt fiederteilig. Gemein.

### **Anthemis** L. Hundsfamilie.

A. cotula L. 7—9. B. ziemlich zahl, Spreub. chen lineal-borstlich,  
nur an der Spitze des kegelfg. Fruchtbodens. Cahnstdf. Bees-  
dau A. Pelkwitz!

A. arvensis L. 8,9. B. weichha. Spreub. chen lanzettlich, starr.  
Gemein.

### **Chrysanthemum** L.

1. Fr.boden halbfuglig, nicht kegelfg.

a. C. leucanthemum L. 5—8. Fr. der Scheibenbt. ohne Achsaum,  
B. einfach, grob gezähnt od. gefertbt. D. d. G. nicht selten.  
N. St. Lu. Grüner Weg!

b. Fr. mit kronenfg. Saum, B. fiederteilig.

C. tanacetum Karsch. Rainfarn. 7—10. Randbt. nicht  
strahlend. Weg- u. Ackerländer vor u. bei Cahnstdf. viel!

+C. parthenium Pers. 6—10. Randbt. strahlend. Dorfstra-  
ßen; z. B. \*Beesdau!

2. Fr.boden kegelfg., B. doppelt fiederteilig.

C. chamomilla P.M.E. Achte Kamille. 5—7. Fr.boden  
hohl. Acker, Begränder, z. B. Lu. nach Wittmannsd.  
zu; Pelkwitz etc.

C. inodorum L. 6—10. Fr.boden nicht hohl. An der Sä-  
gemühle südl. von Trebbinchen Rbh.

**Arnica** montana L. Wohlverlei. 6. Wanninchen, Wiese  
an der Mühle Schw. Bornstdf.!

### **Senecio** L. Kreuzkraut.

1. S. paluster D.C. (Cineraria p. L.). 5—7. Kein Au-  
senkch. Torfsümpfe, verbreitet: Lu. Wittmannsd.  
Gossmar; Uckro; Paserin!

2. Hüttelch noch von kleinen B. chen. (Außenkch.) umgeben.

a. S. vulgaris L. 1—12. Strahl fehlend. Gemein.

b. Strahl kurz, schmal, zurückgerollt.

S. viscosus L. 6—10. Pfl. drüsig zottig. Langengrassau!  
An der Chaussee vor Wüstermarke Schw.

S. silvaticus L. 6—8. Pfl. ohne Drüsen, wollig. \*Weisl. von  
Langengrassau; \*Babben A. Gr.-Mehssow Schw.

c. Randbl. strahlend abstehend.

- \* *S. vernalis* W. K. 5,6. Aufstsch. 6—12blättrig, fast bis zur Mitte schwarz. \*Uckro! \*Wierigsdf. Tsch. Zaakow! Lu. am Wege nach Frankendf. Schw. Aber auch an diesen O. einzeln u. unbeständig!

\*\* Aufstsch. 1—2blättrig.

*S. aquaticus* Huds. 6—8. B. abschnitte nach vorwärts gerichtet, Jr. der Scheibenbt. kurzha. Grenzgraben zw. Wierigsdf. u. Karche einzeln! (zu bestätigen).

*S. jacobaea* L. 7—10. B. abschnitte rechtwinklig abstehend, Jr. un deutlich flaumig od. kahl. Trockne O. d. d. G. nicht selten.

**Carlina vulgaris** L. Eberwurz. 7—9. D. d. G. nicht selten: \*Uckro, Stelle der alten Ziegelei A. Langengrassau! \*Waltersdf. Strubeberg; Gehren u. j. f. auf dem Höhenzuge bis \*Weissagk u. \*F. Drehna A. Aber auch zw. Lu. u. Wittmannsdf. sowie auf Cahnsdorfer Flur nicht selten!

**Centaurea** L. Glockenblume.

1. *C. jacea* L. 6—10. Hüllb. chen an der Spitze mit trodenhäutigem Anhängsel. Gemein.

2. Hüllb. chen krautig mit trodenhäutigem (gefranst) Saum.

a. *C. cyanus* L. Kornblume. 6—8. Bt. blau (selten rosa od. weiß), obere B. einfach lineal. Gemein.

b. St. rot, obere B. fiederteilig.

*C. scabiosa* L. 7,8. Köpfe groß (3—4 cm.), Aeste einköpfig. Zerstreut d. d. G. R. St. Lu. u. Zöllmersdf. an der Chaussee nach Uckro!

*C. paniculata* Jacq. 7—10. Köpfe klein (1—2 cm), Stg. rispig ästig. Häufiger als vor: Lu. Zöllmersdf. Cahnsdf. Wanninchen viel! \*F. Drehna! Hier z. B. auf dem Weinberg A.

**Serratula tinctoria** L. Scharte. 7—9. Nicht selten: Bälwiesen zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf! Cahnsdf. auf u. an der Calauer Chaussee Schw. Zw. Lu. n. Fresdf. auf Grasplätzen u. an Gebüschen! F. Drehna, Weinberg A. Nördl. von letzterem St. O. auch mit lauter gesiederten B. 1881!

**Lappa Tourn.** Klette.

1. *L. officinalis* All. 7,8. Alle Hüllb. kahl, grün, länger als die St. \*Bornsd. bei der Ziegelscheune! \*Cahnsdf. A.

2. Hüllb. spinnwebig wollig, innere a. d. Spitze rötlich, kürzer als die St. *L. glabra* Lmk. 7—9. Alle Hüllb. chen hafig. Nicht selten, z. B. Giessmannsdf!

*L. tomentosa* Lmk. 7—9. Innere Hüllb. chen stumpf mit kurzer Stachelspitze. Sicher noch zu finden.



**Onopordon acanthium** L. 7—9. Nicht selten: Uckro, am Bahnübergang; Paserin; Görlsdf. Wanninchen!

**Carduus Tourn.** Distel.

1. *C. nutans* L. 7, 8. Stäb. über dem eig. Kr. zusammengeknüpft u. zerstückt. Zerstreut d. d. G. N. Et. Lu. Abhänge der Chausseegräben zw. den Schanzen!

2. Stäb. angeknüpft od. bogenförmig absteigend.

*C. acanthoides* L. 6—9. Köpfe einzeln, B. unterseits kurzha. Rbh.

*C. crispus* L. 7—10. Köpfe meist gehäuft, B. unterseits spinne webig-filzig. Um Lu. häufig als Unkraut in Gärten z. B. an der Promenade! \*Cahnsdf. Wall Dumas.

**Cirsium Tourn.** Kratzdistel.

1. *C. lanceolatum* Scop. 6—9. B. oberseits dornig kurzha. Gemein.

2. B. oberseits nicht dornig.

a. *C. acaule* All. 7—9. Stg. fehlend od. sehr kurz. Fast überall auf Tristen u. an Waldrändern, z. B. \*Uckro; \*Cahnsdf. \*Pademagk; \*F. Drehna A. Gehren! var. *dubium* Willd. Langengrassau, bei der Ziegelei!

b. Stg. hoch (über 50 cm).

\* *C. oleraceum* Scop. 7—9. St. gelblich weiß. Waltersdf. Schw. Lu. an der Bäckerei links von der Göljener Chaussee!

\*\* St. purpurn.

*C. arvense* Scop. 7—9. St. zweihäufig, B. meist kraus, nicht od. wenig herablaufend, Köpfchen in riesigen Doldentrauben. Gemein.

*C. palustre* Scop. 6—9. St. zwittig, B. vollkommen herablaufend, Köpfchen traubig geknüpft. Gemein.

† **Silybum marianum** Gaertn. (Südeuropa). 7, 8. Als Blattpfl. gezogen u. verw. z. B. Lu. am Gossmarschen See Schw.

**Lampsana communis** L. 6—8. Häufig an Gebüschen u. Hecken!

**Arnoseris minima** Lk. 6—9. Nicht selten: Sehr zahlreich bei Pelkwitz u. um Gossmar!

**Cichorium intubus** L. Cichorie. 7—8. Weg- u. Ackerränder gemein.

**Thrinia hirta** Rth. 7—11. Lu. Zaakow! \*Cahnsdf. \*Fresdf. Borchstewiesen; \*Bornsd. Großer Teich A.

**Leontodon autumnalis** L. 7—10. Stg. ästig, mehrköpfig. St. u. L. unter den Köpfen verdickt. Nicht selten, z. B. bei Riedebeck; Lu. an der Calauer Chaussee!

**Leontodon hispidus** L. 6—10. Stg. ungeteilt, köpfig, in St.-st. wenig verbüdt. D. d. G. ziemlich häufig.

**Picris hieracioides** L. Bitterfrant. 7—9. \*Cahnsdf. Wall A. Bäfedamm zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf; Lu. an der Berste; Fresdf. am Fließwege nach Luckau!

**Tragopogon pratensis** L. Bocksbart. 5—7. Lu. an der Berste Schw. Cahnsdf. Wall; Fresdf. Borcheltwiesen!

**Hypochoeris** L. Ferkelfrant.

H. glabra L. 6—9. Innere Hüllb.-chen so lang als die Randbt. Auf Aefern nicht selten, so bei Pelkwiiz, Paserin u. Uckro!

H. radicata L. 7,8. Innere Hüllb.-chen kürzer als die Randbt. Häufig.

**Achyrophorus maculatus** Scop. 6,7. Im Auerbalz bei Langengrassau Rbh.

**Taraxacum vulgare** Schrk. Rußblume. 4—10. Gemein. var. paludosum Schl. Cahnsdf. \*Fresdf. Borcheltwiesen; Lu. Vorder- u. Hinterbusch! \*Beesdau, Sumpfwiese am Wege nach Gossmar A.

**Chondrilla juncea** L. Knorpelsalat. 7,8. Aeferraine jüd.-östl. von Lu. Bornsdf.!

**Prenanthes purpurea** L. Hasenlattich. 7,8. Rochauer Seide Rbh.

**Lactuca** L. Lattich.

1. L. muralis Less. 6—8. B. gestielt. Görlsdf. Busch; Waltersdf. an den Quellen.

2. B. sitzend, stengelumfassend.

a. L. sativa L. Salat. 7,8. B.-grund herzf. Gebaut.

b. B.-grund Pfeilfg.

L. scariola L. 7—10. Fr. etwa so lang als ihr Schnabel. Ulm Lu. Rbh.

L. saligna L. 7,8. Fr. halb so l. als ihr Schn. Cahnsdf. Viehweide Rbh.

**Sonchus** L. Sandstiel.

1. S. arvensis L. 7—10. Hüllbl. u. oberer Teil des Stg. dicht drüsig beha. Stg. unten einfach, Wz.-stod kriechend. Ulm Lu. häufig.

2. Hüllbl. u. Stg. kahl, Stg. ästig, Pfl. einjährig, Fr. Zrippig.

S. oleraceus L. 6—10. Fr. fein querrunlig, Dehrchen der B. zugespitzt. Häufig.

S. asper Vill. 6—10. Fr. nicht querrunlig, Dehrchen herzf.-abgerundet. Nicht häufig: F. Drehna Graben am Mitteleich!

**Crepis L. Pippau.**

1. *C. paludosa* Mneh. 5,6. Pappus schmutzig weiß, zerbrechlich. Lu. am Gohsmarschen Fließ; Sumpfwiesen östl. Pelkowitz viel!
2. Pappus schneeweiß, biegsam.
  - a. Äußere Hüllb. abstehend.
    - C. tectorum* L. 5—10. Obere Stg.b. am Rande umgerollt mit pfeilfg. Grunde. Acker u. Begründer, gemein.
    - C. biennis* L. 6—8. Obere Stg.b. flach, mit hörfenfg. gezähneltem Gr. Bei Langengrassau; Zaakow; Pitschen u. a. D. um Lu. Rbh.
  - b. *C. virens* Vill. 6—10. Äußere Hüllb. angebrüdt. Wiesen, Gebüsch, Begründer bei Frankendf. Chaussee nach Wittmannsd. viel!

**Hieracium Tourn. Habichtskraut.**

- A. B. in grundständiger Rosette, Stg. nackt od. wenig beblättert.
  1. Wz.stock mit Ausläufern, Gr.b. ganzrandig, nebst dem Stg. borstig, Pappus gleichfg. einreihig.
    - a. *H. pilosella* L. 5,6. Stg. einköpfig. Trockne D. gemein.
    - b. Stg. doldentraubig, vielblütig.
      - \* B. blaugrün.
        - H. auricula* L. 5,6. B. zahl., nur um Grunde gewimpert. Um Lu. nicht selten, viel in den Torfmooren süd. der Stadt! Cahnsd. an der Chaussee nach Lübben Schw. Vor Beesdau! \*F. Drehna, Park u. Wiesen A.
        - H. praealtum* Vill. 6,7. B. am Rande u. an den Rippen der Unterseite borstig. Fresd. westl. vom Vordelst u. in Gräsgärten!
      - \*\* B. grasgrün od. schwärzlich-grün.
        - H. echiodes* Lumn. 7—9. Stg. mit 10—12 B. Hügel b. Weissagk u. Krinitz Rbh.
        - H. pratense* Tausch. 6. Stg. mit 1—3 B. Bei Lu. u. Cahnsd. zerstreut! Poetensteig Schw.
  2. Wz.stock ohne Ausl., Rosettenb. gezähnt, Pp. ungleichfg. zweireihig.
    - H. murorum* L. 5—7. Ros.b. zahlreich, Stg.b. 1—2. Häufig z. B. westl. v. Langengrassau!
    - H. vulgatum* Fr. 6,7. Ros.b. wenig zahlreich, Stg.b. 2—6. Görlsd. im Busch!
- B. Stg. der ganzen Länge nach beblättert, keine Rosette.
  1. *H. laevigatum* Willd. 7,8. Stg. entfernt beblättert, innere Rch.b. spiz. F. Drehna, in der Richtung auf Bademagt!
  2. Stg. dicht beblättert, (innere Rch.b. stumpf.)
    - H. umbellatum* L. 7—10. Äußere Hüllb. zurückgebogen. Lu.



auf dem Bafedamm! Um großen Graten b. Cahnsd. viel; bei F. Drehna!

**Hieracium boreale** Fr. 7—10. Neufere Hüllb. nicht od. wenig absteigend. Lu. in den Torfmooren viel; Frankendf.! \*Cahnsd. Wall A.

## 55. Fam. Campanulaceae Juss.

**Jasione montana** L. 6—8. Trockne O. häufig. N. St. Schanze.

**Phyteuma spicatum** L. Teufelskralle. 5, 6. Südl. von Weissagk Schw. var. **nigrum** Döll. (St. dunkelblau). \*F. Drehna, Grasplätze im Park. einzeln!

**Campanula** L. Glockenblume.

1. St. gestielt, in Trauben od. Rispen.

a. Kapselfn aufrecht.

\***C. persicifolia** L. 6, 7. Kßz. sp. lanzettlich, Stg. armbüchtig. Bei Weissagk Rbh.

\*\* Kßz. sp. pfriemlich, St. riesig.

**C. patula** L. 5—7. Rispe ausgebreitet, B. flach. Häufig.

**C. rapunculus** L. 5—8. Rispe lang, fast traubig, B. am Rande wellig. Wüstermarke Grassmann.

b. Kapselfn überhängend.

\***C. rotundifolia** L. 6—10. Obere B. linealisch, Stg. rund. Ueberall auf Tristen u. in Wäldern gemein.

\*\* Obere B. breiter, Stg. kantig.

**C. rapunculoides** L. 6—8. B. kurzha. Traube einseitigwendig. In Gärten, aber vielleicht noch wild i. G. zu finden.

**C. trachelium** L. 7, 8. B. fleischa. Stg. scharfkantig. Laubwälder u. Gebüsch: Lu. an der Bäfte, Cahnsd. Gebüsch am Wall; Görlsd. Waltersd. Gehren!

**C. latifolia** L. 6, 7. B. weischa. Stg. stumpfkantig. Unter Gesträuch bei Giessmannsd. Rbh.

2. **C. glomerata** L. 7—10. St. sitzend, in End- u. Seitentöpfchen. Auf Lehm: Lu. Prinzessinnensteig; an der Bäfte zw. Zöllmersd. u. Wierigsd.! \*Cahnsd., Wall A. Graben von da nach der Calauer Chaussee!

†**Specularia speculum** D.C. f. Venuspiegel. 6—8. Verm. nördl. von Lu. zw. den Gärten.

## 56. Fam. Siphonandrae Klotzsch.

**Vaccinium myrtillus** L. Heidelbeere. 5. Beere schwarzblau. Wälder, häufig, z. B. \*Gahroer Buchheide; \*Drehnaer

Forst; \*Gr.-Mehssow A. Ebenso in den Wäldungen des westl. Theiles d. G.!

V. *vitis idaea* L. Preiselbeere. 5,6. Beere rot, Stg. aufrecht. Wälder u. Waldblößen, häufig. Sehr viel zw. \*Gahro A. u. Krinitz!

V. *oxycoccus* L. Moosbeere. 5,6. Beere rötlich, Stg. fadenf., kriechend. Torfmoospolster bei \*Langengrassau, am Fuß der Höllenberge; \*Pademagk!

**Arctostaphylus** *uva ursi* Spr. 4,5. Trodne Wälder: Östl. von Alt-Sorgefeld Schw. \*Rochauer Heide M.

## 57. Fam. Ericaceae Klotzsch.

**Calluna** *vulgaris* Salisbury. Heidekraut. 8—10. Gemein.  
**Erica** *tetralix* L. 7—10. Auf Moorboden im südl. Theile d. G. sehr verbreitet zw. F. Drehna einerseits u. den Dörfern \*Beesdau, \*Wanninchen A. Presenchen, Pademagk, Tugam \*(Sand-Teich A.) u. Gr.-Mehssow andererseits!

## 58. Fam. Rhodoraceae Klotzsch.

**Ledum** *palustre* L. Forst, Mottenkraut. 5—7. \*Zw. Beesdau u. Stiebsd. vereinzelt; \*F. Drehna westl. u. südwestl. vom Sand-Teich viel A.

## 59. Hypopitaceae Klotzsch.

**Pirola** Tourn. Wintergrün.

1. St. in Trauben.

a. Kr. glöckig, offen.

*P. rotundifolia* L. 6,7. Sch. zispel lanzettlich, B. kürzer als ihr Stl. In den Bergen bei Bornsd. Rbh.

*P. chlorantha* Sw. 6,7. Sch. zispel eiförmig, B. so lang als ihr Stl. \*Gahro, in den hohen Kiefern der sogen. Buchheide!

b. *P. minor* L. 6,7. Kr. trichterförmig, den Griffel einschließend. In den Bergen bei Bornsd. Rbh.

2. *P. uniflora* L. 5,6. St. einzeln. \*Gahroer Heide!

**Chimophila** *umbellata* Nutt. 6—8. \*Rochauer Heide M.

**Ramischia** *secunda* Gke. 6,7. \*Gahroer Heide A.

**Monotropa** *hypopitys* L. Fichtenpargel. 6—8. \*Rochauer Heide M. zw. Neu-Sorgefeld u. der Pechhütte; Gehren unweit des Fußsteigs nach W. Drehna; süd-östl. v. F. Drehna im Kiefernwalde!

## 60. Fam. Oleaceae Lindl.

**Ligustrum** vulgare L. Liguster, Rainweide. 6,7. Zu Hecken überall angepflanzt.

†**Syringa** vulgaris L. Flieder (spanischer). (Ungarn). 5,6. Cult.

**Fraxinus** excelsior L. Esche. 4,5. Angepflanzt, viel bei Lu.

## 61. Fam. Apocynaceae R.Br.

**Vinca** minor L. Immergrün. 4,5. Wild in der \*Gahroer Heide Rössler. Auf Friedhöfen u. in Gärten angepflanzt.

## 62. Fam. Gentianaceae Juss.

**Menyanthes** trifoliata L. Fieberflee. 5,6. Lu. u. Wittmannsd. in den Torfmooren! \*Paserin; F. Drehna, Waldwiejen A. Waltersd. Wierigsd.!

**Gentiana** Tourn. Enzian.

1. Schlund der Kr. röhre fehl.

**G. cruciata** L. 6—8. St. quirlig, 4spaltig. Bei Fresd. auf den Wiejen Rbh.

**G. premonanthe** L. 7—9. St. gegen- u. wechseltbg, 5spaltig. Wiejen \*zw. Riedebeck u. Beesdau A. Zw. F. Drehna, Pademagk u. Presenchen! \*Am Sand=Teich A.

2. **G. amarella** L. 9,10. Schlund bärtig. Wiejen bei Cahnsd. Beesdau u. Waltersd. Rbh.

**Erythraea** centaurium Pers. Tausendgüldenkraut. 7—9.

Stg. einfach, St. gleich hoch in Ebensträußen. Wiejen u. Gebüsche d. d. G. nicht selten: Lu. Bäckewiesen; Cahnsd. an der Chaussee nach Lübben; Fresd. Borcheltwiesen; östl. von Wanninchen; Langengrassau, Hutungen bei der Ziegelei; Gehren, unweit des Teufelssteines!

**E. pulchella** Fr. 7—9. Stg. sehr ästig, St. blattwinkeltbg. \*Östl. von Lu.! \*Cahnsd. viel; \*Uckro; \*Bornsd. bei der Ziegelei A.

## 63. Fam. Convolvulaceae Vent.

**Convolvulus** L. Winde.

**C. sepium** L. 7—10. Dedb. groß, den Rh. umgebend. Gebüsche, häufig.

**C. arvensis** L. 6—10. Dedb. kl. vom Rh. entfernt. Gemein.

**Cuscuta** Tourn. Seide.

1. Stg. ästig, Kr. röhre zur St.zeit walzig.



- C. *europaea* L. 6—8. Schuppen der Kr.röhre angebrüdt. Lu. Hecke in der grünen Gasse auf Crataegus; auf urtica d. in Giessmannsd. am östl. Ausgang; Gehren am südl. Ausgang des Dorfes 1881!
- C. *epithymum* Murr. Kleejeide. 7—9. Schuppen i. d. Kr.röhre zusammengeneigt, den Schlund schließend. Nicht selten: Nördl. von Lu. auf Luzerne; Cahnsd. auf Klee u. Luzerne; Frankendf.; Görlsd. häufig; F. Drehna, Felder nach Presenchen zu; Wüstermarke auf Sa-rothamnus n.!
- C. *epilinum* Weihe. Nachsjeide. 6—8. Bei Zaakow u. Lu. Feld an der Berste nördl. der Stadt 1881!

#### 64. Borraginaceae Juss.

- Asperugo** procumbens L. 5,6. Begränder nicht häufig: Lu. unweit des Hainweges! Frankendf. am Kirchhof Schw.
- Lappula** myosotis Mnch. Zgelsame. 6,7. Lu. auf der Stadtmauer viel! \*Fresdf. Borchelt A. \*Bornsd. östl. Seite des Herrenhofes!
- Cynoglossum** officinale L. Hundszunge. 5—7. Lu. auf der Stadtmauer; Fresdf. Borchelt! \*Bornsd. bei der Ziegelscheune; \*F. Drehna, bei d. wüsten Kirche A.
- Anchusa** officinalis L. Ochsenzunge. 5—10. Kr.röhre gerade. J. G. fast fehlend: Giessmannsd. in der Dorfstraße!
- A. arvensis** M. B. Krummhals. 6—10. Kr.röhre gekniet. Häufig.
- Symphytum** officinale L. Schwarzwurz. 5,6. Gräben u. feuchte Wiesen, häufig, namentl. um Lu.
- Echium** vulgare L. Natterzunge. 5—9. Sandige D. Gem.
- Pulmonaria** officinalis L. Lungenkraut. 4,5. Stg. b. eig. \*Waltersd. im S. des Dorfes!
- P. angustifolia** L. 4,5. Stg. b. schmal, lanzettlich. \*Nordabhang des Weinberges bei F. Drehna!
- Lithospermum** arvense L. Bauernschminke. 4—6. Nektar- u. Begränder gemein. Blau blühend Lu. auf einem Felde an der Bäre unweit der Chaussee nach Wierigsd. 1875!
- Myosotis** Dillen. Bergischmeinnicht, Mäuseohr.
1. Sch. mit angebrühten Ha.
  - M. palustris** With. 5—8. Stg. unten kantig. Sumpfige D. gemein.
  - M. caespitosa** Schultz. 5—9. Stg. fiedelrund. Uckro, Gebüsche auf der Westseite des Bahndammes; F. Drehna, im Laubwalde hinter der Ziegelei! var *laxa* Asch.

(Stg. schlaff, Wiedeln sehr locker.) Wiesen zw. Bornsd. u. Weissagk!

2. Rch. mit abstehenden halbg gekrümmten Sa.

a. Fr.kh. geschlossen.

*M. intermedia* Lk. 5—10. Fr.st. wenigstens doppelt so lang als d. Rch. Acker u. Gärten um Lu. häufig; F. Drehna!

*M. arenaria* Schrad. 4—6. Fr.st. kürzer als d. Rch. Gemein.

*M. versicolor* Sm. 5,6. Fr.st. wenig länger als d. Rch., Fr. doppelt so lang als d. Rch. Graspätze nord-östl. v. Wittmannsd. Gehren, bei der Schiele-Mühle viel!

b. Fr.kh. offen.

*M. hispida* Schlecht. 5,6. Fr.st. wagrecht abstehend. Trockne Graspätze: Lu. an den Mühlen u. den Chausseerändern nach Langengrassau zu; Cahnsd. an der Calauer Chaussee; Beesdau!

*M. sparsiflora* Mikan 5,6. Untere Fr.st. gekrümmt, die fl. St. entfernt zw. d. B. des weitschweifig ästigen Stg. Uckro Rbh.

## 65. Fam. Solanaceae Juss.

†*Lycium barbarum* L. Teufelszwirn. (Südeuropa). 6—10. In Hecken angepflanzt u. vielfach verw.

†*Solanum tuberosum* L. Kartoffel. (Südamerika). 6—8. B. unpaarig gefiedert. Gebaut.

*S. nigrum* L. Nachtschatten. 6—10. B. ungeteilt, Stg. krautig, Fr. kuglig, schwarz. Schutt, Begränder, Acker, gemein.

*S. dulcamara* L. Bitterjüß 6—8. B. ungeteilt, Stg. strauchig, Fr. eifg., rot. In Gebüsch d. d. G. häufig.

*Atropa belladonna* L. Tollkirsche. 6—8. \*Lu. an der Stadtmauer im S. seit 12 Jahren u. auch 1881 noch gefunden! (Wahrscheinlich im Sommer d. J. ausgerottet).

*Hyoscyamus niger* L. Bilsenkraut. 6—10. D. d. G. in allen Dorfstraßen häufig; massenhaft in Langengrassau! \*Riedebeck; \*Cahnsd. A.

†*Datura stramonium* L. Stechapfel. (Süd-Rußland). 7—9. Zahlreich in vielen Dörfern d. G. namentlich nördl. von Lu. z. B. Giessmannsd. Kirche etc. aber auch in Zöllmersd., Fresd. u. a. D.

†*Nicotiana tabacum* L. Tabak. (Südamerika). 7—10. St. hellrot, Fr. langröhrig. Gebaut.

†*N. rustica* L. Bauerntabak. (Mexiko). 7—9. St. grünlich gelb, Fr. kurzröhrig. Auf Feldern nord-östl. von Lu. einzeln verw.!

## 66. Fam. Scrophularinaceae R.Br.

**Verbascum** L. Wollkraut, Königsferge.

1. St. kurzgestielt in Büscheln od. Trugbolzen.

a. Alle 5 Stbld. wollig.

*V. nigrum* L. 6—9. Wollf. des Stbld. violett. Zerstreut d. d. G. Görlsd. Wanninchen; Zöllmersdf.!*V. lychnitis* L. 6—9. Wollf. der Stbld. weiß. D. d. G. nicht selten, sehr zahlreich bei Zöllmersdf.! \*Zw. Riedebeck u. Bornsd. A.

b. Die 3 oberen Stbld. kürzer, weißwollig, die 2 unteren länger, kahl.

*V. thapsus* L. 7—10. Kr. kurz trichterig, die 2 längeren Stbld. 4mal so lang als ihre Antheren. \*Cahnsdf. ehemal. Viehweide Dumas.*V. thapsiforme* Schrad. 7—10. Kr. radig. die 2 l. Stbld. 2mal s. l. als ihre Anth. Paserin!

2. St. lang gestielt, einzeln in d. Achseln schmaler Tragb.

*V. blattaria* L. 6—8. St. gelb (selten weiß). Um Lu. Riedebeck; Schlabendf. Rbh.*V. phoeniceum* L. 5—7. St. violett, am Gr. gelblich. Bei Lu. Rbh.**Scrophularia** *nodosa* L. 6—9. Stg. 4kantig, nebst d. B.stl. ungeflügelt. In feuchten Gebüschchen häufig.*S. alata* Gil. 7—9. Stg. 4kantig, nebst d. B.stl. geflügelt. Wohl noch i. G. zu finden.**Antirrhinum** *orontium* L. Löwenmaul. 6—10. Häufig bei \*Paserin R. u. Cahnsdf.! Sonst zerstreut d. d. G. Um Karche; Gehren; Frankendf. etc.! \*Uckro L. \*Bornsd. M. \*F. Drehna, Weinbg. R.**Linaria** *Tourn.* Frauenschlöss.

1. Stg. niederliegend mit rantenartigen Nesten.

†*L. cymbalaria* Mill. 5—10. Stg. kahl, B. 5lappig. Vereinzelt auf der Luckauer Stadtmauer Schw.*L. elatine* Mill. 7—10. Stg. zottig, B. spießig. Westlich von Lu. \*Cahnsdf. bis zur Grenze nach Altenow hin, Fresdf. Frankendf.! \*F. Drehna, Weinbg. R.

2. Stg. aufrecht.

a. *L. minor* Desf. 6—10. St. einzeln in den B.winkeln. Östl. u. süd-östl. von Lu. Bei Karche; \*Cahnsdf. (sehr viel) u. von da über Frankendf. Fresdf. u. \*Görlsd. bis Beesdau!

b. St. traubig od. ährig angeordnet.

*L. arvensis* Desf. 6—10. St. hellblau, klein. \*Lu. Mecker nördl. u. westl. der Schanze!



*Linaria vulgaris* Mill. 6—10. St. gelb, groß. Trockne D. gemein. Destl. von Wierigsdf. u. bei Fresdf. westl. vom Borchelt mit Pelorienbildung 1881!

*Gratiola officinalis* L. Gnadenfraut 6—8. Auf den Borcheltwiesen dicht bei Fresdf. Rbh.

*Limosella aquatica* L. 6—10. \*Bornsdf. Gr.-Teich A.

*Veronica Tourn.* Ehrenpreis.

A. St. gestielt, einzeln in den B. achseln.

1. Alle B. abwechselnd.

V. *hederifolia* L. 3—5. B. herzförmig, rundlich, 3—5lappig. Ueberall gemein.

V. *persica* Poir. 4,5. u. 7—10. B. rundlich eiförmig, tief herbigesägt. \*Nördl. von Lu. auf Acker- u. Gartenland!

2. Untere B. gegenständig, die übrigen abwechselnd, alle deutlich gestielt.

a. V. *agrestis* L. 4,5 u. 7—10. St. bläulich weiß, unterster Zipfel meist kleiner, weiß. Um Lu. gemein auf bebautem Boden.

b. St. dunkelblau.

V. *opaca* Fr. 4,5. u. 7—10. Achselzipfel stumpf, Kapsel gestielt. Auf lehmigen Aekern nördl. von Lu. u. bei Fresdf.!

V. *polita* Fr. 4,5. u. 7—10. Achselzipfel spitzlich, Kapsel ungestielt. \*Lu. Acker an der Promenade A.

B. St. gestielt in endständiger, lockerer Traube, deren Deckb. von den Stg.b. wenig verschieden sind, aber kleiner.

1. B. ganz, ganzrandig od. gekerbt.

a. Einjährige Pfl. mit dünnen spindelförmigen Brztl.

V. *praecox* All. 4—6. Pfl. drüsig beha. Kapsel gebunnen, länger als br. Bei Fresdf. Rbh.

V. *arvensis* L. 4—10. Pfl. absteigend beha. Kapsel etwa so l. als br. tief spitzwinklig ausgerandet. In unmittelbarer Nähe von Lu. sehr vereinzelt, sonst häufiger, z. B. Uckro; Langengrassau; Beesdau!

b. V. *serpyllifolia* L. 4—10. Pfl. ausdauernd, mit kriechendem Wurzelstock, St. bläulich od. weiß. D. d. G. nicht selten: N. St. Lu. Grasplätze u. Begründer nördl. der Stadt u. am Wege nach Cahnsdf.!

2. V. *triphylla* L. 3—6. B. handteilig. Acker, häufig.

3. V. *verna* L. 4—6. B. fiederspaltig. Scheint um Lu. zu fehlen, sonst nicht selten: \*Uckro; \*F. Drehna bei der wüsten Kirche A.

C. St. kurz gestielt od. sitzend in endständiger Aehre. Deckb. klein von den Stengelb. sehr verschieden.

V. *longifolia* L. 7,8. B. bis zur Spitze scharf gesägt. Wild im G. noch nicht gefunden, aber in Gärten kultiviert z. B. Lu.

*Veronica spicata* L. 6—10. B. an der Spitze ganzrandig. Auf dem Höhenzuge von \*Uckro A. bis Gehren nicht selten; zahlreich auf dem Aussichtspunkt des Königsberges! In den Wäldern zw. Langengrassau u. Alt-Sorgefeld häufig! \*F. Drehna, Weinbg. A.

D. St. in gestielten achselstg. Trauben od. Aehren.

1. Ach. 5teilig.

*V. latifolia* L. 6, 7. Alle Stg. aufrecht. Görlsdf. Bornsdf. an der wüsten Kirche Grassmann.

*V. prostrata* L. 4, 5. unfruchtbare Stg. niederliegend. Bei Zöllmersdf. Giessmannsdf. u. F. Drehna Rbh.

2. Ach. 4teilig.

a. Stg. rundum beha.

*V. officinalis* L. 6—8. B. kurz gestielt. Um Lu. sehr einzeln z. B. Prinzessinnensteig; aber häufig bei Uckro; Langengrassau; Gehren; Wanninchen; F. Drehna; Bornsdf.!

*V. montana* L. 5, 6. B. langgestielt. Rochauer Heide Rbh.

b. *V. chamaedrys* L. 4—6. Stg. einreihig beha. Gemein.

c. Stg. kahl.

*V. anagallis aquatica* L. 5—9. B. lanzettlich, spitz, Trauben gegenstg. Um Lu. nicht selten: Gräben westl. v. d. Bäfte, Gossmarisches Fließ!

*V. beccabunga* L. 5—8. B. rundlich stumpf, Trbn gegenstg. In u. an Gräben nicht selten: Am Gossmarischen Fließ von Lu. an über Gossmar hinaus bis zur Schielemühle bei Gehren; Gräben westl. v. d. Bäfte; Pelkowitz; Paserin; Langengrassau; Wüstermarke, Eingang d. Schlucht; Waltersdf.!

*V. scutellata* L. 5—7. B. lineal bis lanzettlich, Trbn abwechselnd. An sumpfigen O. nicht selten: Torfmoore bei L. Wittmannsdf. Fresdf. Görlsdf. Zöllmersdf. westl. von der Bäfte; zw. Pademagk u. Wanninchen am Gr.=Teich!

**Melampyrum Tourn.** Ruch= od. Wachtelweizen.

1. *M. arvense* L. 6—9. Aehren allseitswendig. Dedb. purpurn. \*Zw. Gossmar u. Fresdf. A. Bei \*Frankendf. u. \*Görlsdf. viel; \*Langengrassau!

2. Aehren einseitswendig.

*M. nemorosum* L. 6—9. Dedb. am Gr. herzförmig, meist blauviolett. \*Cahnsdf. am Wall viel A. Ebenso Zöllmersdf. unweit der Chaussee u. westl. von Paserin!

*M. pratense* L. 6—8. Dedb. am Gr. abgerundet, grün. Fehlt

bei Lu. aber überall in den Wäldern bei Langengrassau, Gehren; F. Drehna! Hier am \*Weinbg. N!

**Pedicularis Tourn.** Läusefraut.

P. silvatica L. 5,6. Mehrere einfache Stg. J. G. sehr verbreitet: \*Wiesen westl. v. Langengrassau; \*am Fuß der Höllenberge; \*zw. Riedebeck u. Beesdau; \*Bornsd. an der Ziegelscheune; \*zw. Gossmar u. Beesdau; \*Waldwiesen b. F. Drehna; \*Pademagk A. Zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf. östl. v. Waltersdf. am Buchsteich bei Weissagk!

P. palustris L. 5—7. Ein ästiger St. Nicht so häufig als v. N. Torfmoore bei Lu. Wittmannsd. u. Gossmar. Zw. Weissagk u. der Gahroer Pechhütte; Bornsdorfer Teiche!

**Alectorolophus Haller.** Klappertopf.

A. major Rchb. 5—7. Stg. schwarzbraun gestrichelt, Dedb. bleich, Ach.röhre gekrümmt. Wiesen bei Lu. Fresdf. Görlsd!

A. minor Wimm u. Grab. 6,7. Stg. u. Dedb. grün, Ach.röhre grade. Nicht selten, z. B. Fresdf. Langengrassau!

**Euphrasia odontites** L. 6—10. St. schmutzig rosa, B. lanzettlich gesägt. Acker u. Wiesen, häufig.

E. officinalis L. Augentrost. 7—9. St. weißlich mit violetten Streifen, B. eif. gezähnt. Tristen, lichte Wälder, gemein.

**Lathraea squamaria** L. Schuppenwurz. 3—5. \*Weissagk beim neuen Quell A.

67. Fam. Labiatae Juss.

†**Mentha piperita** L. Pfefferminze. (England). St. in endständiger deckblättriger Aehre. In Gärten gezogen.

M. aquatica L. (capitata Wimm.) 6—10. Halbquirle in den obersten Achseln zu einem endstg. kopfartigen Stsd. zusammengedrängt. Ach.zähne pirienenf. Frucht D. gemein. Form sativa L. am Gohmarischen Fließ!

M. arvensis L. 7—10. Halbqu. sämtlich i. d. Achseln von Laubb. Ach.zähne dreieckig. Gräben, feuchte Acker, gemein.

**Lycopus europaeus** L. Wolfstrapp. 7,8. Gräben u. Sumpfränder, häufig. N. St. Lu. am Stadtgraben.

†**Salvia pratensis** L. Salbei. (Südeuropa). 5—7. Pitschen, Kirchhof Rbh.

**Origanum majorana** L. Majoran. (Nordamerika). 7—9. B. ganzrandig, Ach. ungezähnt. In Gärten gebaut.

O. vulgare L. Dost. 7—9. B. gezähnt, Ach. 5zähnt. Vereinzelt in d. Rochauer u. Kemlitzer Heide Rbh.



**Thymus serpyllum** L. Duendel. 6—9. Stg. am Gr. wurzelnd, niedergestreckt. Triften, lichte Wälder, gemein.

†**T. vulgaris** L. Thymian. 5, 6. Stg. nicht wurzelnd, aufrecht. In Gärten gebaut.

†**Satureja hortensis** L. Pfefferkraut. (Südeuropa). 7—10. Gebaut.

**Calamintha acinos** Clairv. 6—9. Halbquirle in d. Achseln von Laubb. u. von ihnen überragt. Im Cahnsdf. (3. B. am Wall u. an der Calauer Chaussee) viel! \*F. Drehna, Weinbg. A.

**C. clinopodium** Spenner. Wirbeldost. 7—9. Halbquirle von einer Hülle borstlicher, langzottiger Deckb. umgeben. Cahnsdf. am Wall! \*F. Drehna, Weinbg. A.

†**Hyssopus officinalis** L. Hyop. (Süddeutschland). 7—9. Verw. an d. wüsten Kirche vor Bornsd. Rbh.

†**Nepeta cataria** L. Katzenminze. 6—10. Halbquirle am Ende d. Stg. einen gedrängten walzigen St. st. bildend. Ueberall verw. Lu. an der Promenade u. als Unkraut in Gärten! \*Bornsd. a. d. Ziegelscheune A.

**N. glechoma** Benth. Gundermann. 4—6. Alle Halbqu. in d. Achseln von Laubb. Begränder, Gebüsch, gemein.

**Lamium Tourn.** Laubnessel.

1. St. purpurn.

a. **L. amplexicaule** L. 4—10. Obere B. stengelumfassend, sitzend, Kr.röhre ohne Sa.ring. Bebauter Boden, nicht selten.

b. St. gestielt, Kr.röhre mit Sa.ring.

**L. purpureum** L. 3—10. Kr.röhre gerade, Helm ungestielt. Auf Schutt u. bebaute Boden gemein.

**L. maculatum** L. 4—7. Kr.röhre aufwärts gekrümmt, Helm mit 2 Kielen. \*Wierigsdf. Mühlfließ! Gehren Schw.

2. **L. album** L. 4—6. St. weiß, Kr.röhre gekrümmt. Häufig.

3. **L. galeobdolon** Crtz. 4—6. St. gelb, Unterlippe mit 3 lanzettlichen, spitzen Lappen. Laubwald bei Uckro; Waltersdf.! \*Weissagk, am neuen Quell; \*Gahro, Buchheide A.

**Galeopsis** L. Hohlzahn.

1. Stg. rückwärts steifha. unter den Knoten angeschwollen.

a. **G. versicolor** Curt. (= **G. speciosa** Mill.) 6—10. Kr. gelb, violett gefleckt, von doppelter Kch.länge. Nicht selten Rbh.

b. Kr. purpurn, weiß ob. gelb gefleckt, nicht viel über die Kch.zähne hinausragend.

**G. tetrahit** L. 6—10. Mittellappen der Unterlippe fast viereckig flach. Gemein.

**G. pubescens** Bess. 6—10. Mittellappen länglich, umgerollt.

Lu. in Gärten u. an den Hecken der jüdl. Promenade; Fresdf. im Dorfe; Görlsdf.! \*Bornsdf. an der Ziegelscheune A.

2. *G. ladanum* L. 7—10. Stg. krumm, unter den Knoten abgesetzt, aber nicht geschwollen. Felder bei \*Paserin A. Uckro; Zöllmersdf. Langengrassau u. F. Drehna!

### **Stachys Tourn.** Ziest.

1. *St. arvensis* L. mit Harig.

a. *St. arvensis* von doppelter Längle.

*S. palustris* L. 7, 8. St. länglich lanzettlich, kurzha. untere sehr kurz gestielt. Frucht D. häufig. N. St. Vor Zöllmersdf.

*S. silvatica* L. 6—8. St. eig. weiche. untere lang gestielt. Lu. in schattigen Gärten, an Mauern, z. B. im Lohengarten. Zw. Uckro u. Pitschen unweit des Bahndammes; Görlsdf. Gebüsch hinter dem Teich!

b. *S. arvensis* L. 7—10. St. kaum länger als d. Bl. Bei Uckro; Langengrassau; Wüstermark Rbh.

2. *S. betonica* Benth. 6—8. St. röhre ohne Harig. Zw. Lu. u. Pelkowitz am Fußsteig westl. der Bäre! \*F. Drehna, Weinberg A. Waldwiesen beim Mittelteich, viel!

**Marrubium vulgare** L. Andorn. 6—10. Dorfstraßen: Cahnsdf. Giessmannsdf.!

**Ballota nigra** L. 6—10. Gemein. N. St. Lu. an der Promenade.

**Leonurus cardiaca** L. Herzgeßspann. 6—8. In Dorfstraßen häufig. N. St. Lu. Promenade unweit des Gymnasiums.

**Chaiturus marrubiastrum** Rehb. Katzenstanz. 7, 8. Cahnsdf. Wierigsdf. Rbh.

**Scutellaria galericulata** L. Schildkraut. 6—9. Frucht D. d. d. G. häufig. N. St. Lu. am Gohmarschen Fließ.

**Brunella vulgaris** L. 5—10. St. röhre grade. Tristen, Wiesen, gemein.

*B. grandiflora* Jacq. 5—10. St. röhre etwas aufwärts gekrümmt. F. Drehna, westl. Teil des Weinbergs!

**Ajuga** L. Günsel.

*A. reptans* L. 4—6. Pfl. mit beblätterten Ausläufern. Laubwälder, Wiesen, häufig, z. B. bei Wittmannsdf.

*A. genevensis* L. 5, 6. u. öfter 8—10. Pfl. ohne Ausläufer. Trockne D. d. d. G. nicht selten. Viel bei Zöllmersdf. u. bei \*Uckro A.

**Teucrium scordium** L. Gamander. 7—10. Im Lu. häufig. N. St. Graben nach dem Hain. Ferner Karche; Zaskow; Frankendf. Görlsdf. Garrenchen! Im Hinterbusch Schw. \*Cahnsdf. sogen. Viehweide A.

## 68. Fam. Verbenaceae Juss.

**Verbena officinalis** L. 6—10. In allen Dorfstraßen häufig. Lu. an der Promenade! Cahnsdf. viel A.

## 69. Fam. Lentibulariaceae L.C.Rich.

**Pinguicula vulgaris** L. 5,6. Wiesen zw. Bornsdf. Weis-sagk u. Bergen! \*Am Wege zw. Frankendf. u. F. Drehna Tsch.

**Utricularia vulgaris** L. Wasserichlauch. 6—9. Torfmoore zw. Lu. Wittmannsdf. u. Gossmar zu beiden Seiten des Fließes!

## 70. Fam. Primulaceae Vent.

**Lysimachia thyrsiflora** L. 5—7. St. klein in 6-winkelförmig., eiförmig. gedrunghenen Trauben. Lu. Torfmoore westl. vom Gohmar-schen Fließ, viel!

**L. vulgaris** L. 6,7. St. in endstg. Rispe. Feuchte Gebüsche u. Grabenränder d. d. G. nicht selten. N. St. Lu. Prinzessinnensteig!

**L. nummularia** L. 6,7. St. groß, einzeln i. d. Blachseln, (Stg. kriechend). Feuchte D. überall häufig, z. B. Lu. Gräben der Promenaden.

**Anagallis arvenais** L. Gauchheil. 5—10. Mit scharlachroter Kr. d. d. G. häufig! Mit fleischroter Kr. \*Bornsdf. bei den Teichen R. Mit weißer Kr. u. violettem Schlundring \*Lu. östl. d. Stadt; ebenso aber kleinblütig bei \*Cahnsdf! Mit lila Kr. \*F. Drehna, Weinbg. Kn.

**Centunculus minimus** L. Kleinling. 6—9. Auf lehmig sandigem Boden zw. Paserin u. Kümmeritz, sowie bei Wannenchen Rbh.

**Primula officinalis** Jacq. 4—6. Auf der Westseite von Zöllmersdf. in Graßgärten zahlreich Tsch.!

**Hottonia palustris** L. Wasserfeder. 5,6. In allen Gräben um Lu. gemein, viel in denen der Torfmoore süd! der Stadt! \*Vor Beesdau; \*F. Drehna A.

**Samolus valerandi** L. 7—10. Moorboden in d. Köm-litzer Heide Rbh.

**Glaux maritima** L. Milchkraut. 5,6. Viehweide bei Lu.; zw. Cahnsdf. u. Frankendf. an Aeftern u. Wiesen häufig Rbh.



## 71. Fam. Plumbaginaceae Juss.

**Armeria** elongata Boissier (A. vulgaris Willd.). Grasse. 5—10. Begränder u. trockne Triften, häufig. N. St. Schanze!

## 72. Fam. Plantaginaceae Juss.

**Litorella** uniflora Asch. Strandling. 6—8. \*Am nördl. Ufer des Sandteichs bei F. Drehna Kn. u. R.

**Plantago** L. Wegerich.

1. Schaft blattlos, einfach, B. grundstbg.

a. P. lanceolata L. 5—10. Schaft gesurcht. Wiesen, Ackeraine, Begränder, nicht selten.

b. Schaft stielrund.

P. major L. Begebreit. 6—10. B. deutlich gestielt, St. grünlich. Triften, Begränder, gemein. var. nana Tratt. (kleiner). \*Sumpf an der Eisenbahn süd. v. Pickel R.

P. media L. 5,6. B. fast stiellos, St. rötlich-weiß, wohlriechend. Nicht selten: N. St. Lu. Prinzessinnensteig u. Chaussee nach Wittmannsdorf!

2. P. ramosa Asch. 6—10. Stg. beblättert, ästig. Zw. Wierigsdorf u. Giessmannsdorf. auf der sandigen Trift westl. d. Chaussee!

## 73. Fam. Amarantaceae Juss.

**Albersia** blitum Kth. Rautrich. 7—10. Lu. im O. Schw.

**Amarantus** retroflexus L. Amarant. 7—9. St. grün. Um 1 u. ziemlich häufig: Schon in der östl. Vorstadt; auf den Fluren von Karche; Zaakow; \*Cahnsdorf! Zw. Lu. u. Fresdorf. vor u. hinter dem Borchelt; sowie innerhalb der genannten Dörfer!

†A. paniculatus L. Fuchsschwanz. (Ostindien). 6—10. St. (oft die ganze Pfl.) purpurn. Nordöstl. u. südöstl. von Lu. bei Karche u. Fresdorf!

**Polycnemum** arvensense L. Knorpelfraut. 7—10. Acker bei \*Uckro A. Paserin; Wierigsdorf. Karche; Zaakow (nördl. sehr viel)!

## 74. Fam. Chenopodiaceae Vent.

**Chenopodium** Tourn. Gänsefuß.

A. B. dreieckig.

1. C. bonus Henricus L. 5—8. B. ganzrandig. Dorfstraßen

u. Schutt nicht selten, z. B. Lu. am Gohmarischen Fließwege; Zöllmersdf. Fresdf. Beesdau!

2. B. gezähnt.

a. *C. rubrum* L. 7—10. St. schweife beblättert. An dñj. D. nicht selten.

b. St. schweife unbeblättert.

*C. hybridum* L. 7—10. B. am Gr. herzfg. nicht bestäubt. Schutt, Dorfstraßen, Gärten, häufig. N. St. Am Gohmarischen Fließwege!

*C. murale* L. 7—10. B. rhombisch-eisg. am Gr. teilfg. Sa. glanzlos. An denj. D. häufig.

*C. urbicum* L. 7—10. B. am Gr. kurz teilfg. Sa. glänzend, Stg. grau u. weiß gestreift. \*Paserin Kn.

B. P. nicht edig.

1. P. ganzrandig.

*C. polyspermum* L. 7—10. B. eisg. stachelspitzig, unbestäubt. Lu. in Gärten häufiges Unkraut, z. B. im Logengarten; auf Composthaufen am Gohmarischen Fließ viel! Am Schützenteich Schw. Sonst nicht häufig.

*C. vulvaria* L. 7—10. B. klein, rhanbisch-eisg. grau bestäubt. Häufig Rbh.

2. B. gezähnt (wenigstens die unteren).

*C. album* L. 7—10. B. rautenfg. oft klappig, ganze Pfl. weiß mehlig. Häufig.

*C. glaucum* L. 7—10. B. länglich, oberseits grün, unterseits bläulich weiß. Bei Beesdau Rbh.

†*Beta vulgaris* L. Kunkelrübe. (Südeuropa). 7—9. Gebaut.

†*Spinacia oleracea* L. Spinat. (Orient). 6—9. Gebaut.

**Atriplex Tourn.** Melde.

1. *A. roseum* L. 7—9. Obere B. sitzend. \*Cahnsdf. viel A.

2. Alle B. gestielt, mehr ob. minder spießfg.

*A. patulum* L. 7—9. B. abwechselnd, nur die untersten fast spießfg. Schutt u. Begränder, gemein.

*A. hastatum* L. 7—9. Untere B. meist gegenstbg., alle spießfg. Wie vor.

## 75. Fam. Polygonaceae Juss.

†*Rheum rhaponticum* L. Rhabarber (Südibirien). 5,6.

B. stl. unterseits gefurcht. Zierpfl. in Gärten.

†*R. undulatum* L. B. stl. unterseits nicht gefurcht. B. vor.

**Rumex** L. Sauerampfer.

1. B. pfahl- od. spießfg., St. eingeschlechtig.

*Rumex acetosa* L. 5,6. Äußere P. b. herabgebogen, innere mit Schwiele. Wiesen u. gemein.

*R. acetosella* L. 5,6. Äußere P. b. aufrecht, innere ohne Schwiele. Brachäcker, Tristen. gemein.

2. *R. anders* geformt, St. zwittrig.

a. Fr. umhüllende P.b. gezähnt, alle mit Schwiele.

*R. maritimus* L. 7—9. Alle *R.* in den Stl. verschmälert. Lu. an der Badeanstalt Schw. Cahnسد. Gräben an der Chaussee nach Calau; Görldsf. Busch! \*Bornsdf. an den Teichen A.

*R. obtusifolius* L. 6—8. Gr.stbg. *R.* bis 30 cm l. mittlere am Gr. herzf. Schutthausen, Grabenränder, häufig.

b. *P. b.* ganzrandig alle od. wenigstens eins mit Schwiele.

*R. conglomeratus* Murr. 6—8. Innere P.b. schmal, länglich. An feuchten O. überall häufig; *z. B.* Cahnسد. an der Calauer Chaussee.

*R. crispus* L. 6—8. Innere P. b. wenig länger als br. meist nur eins mit Schwiele, *R.* am Rande wellig. An dens. O. häufig.

*R. hydrolapathum* Huds. 6,8. *P. b.* wie vor. aber wenigstens 2 mit Schw. *R.* flach. An Gräben d. d. O. nicht selten, *z. B.* zw. Lu. u. Gossmar!

3. *R. aquaticus* L. 7,8. *P. b.* ganzrandig, schwielens. Nicht häufig. Fresdf. Graben in der Nähe des Borchelt!

## **Polygonum L. Knöterich.**

A. *R.* breit herzf. feilig.

*P. convolvulus* L. 7—10. Pfl. kurzha. wenigbtg. *P. b.* stumpf getielt. Bebautes Land u. Gebüsch gemein.

*P. dumetorum* L. 7—10. Pfl. zahl. reichbtg. *P. b.* breit geflügelt. Lu. in den Hecken der Promenaden Schw.

B. *R.* viel länger als br. am Gr. verschmälert od. abgerundet.

1. *P. aviculare* L. 6—10. St. zu 2 bis 5 in den Nachsehn. Gem.

2. St. in endständigen bl. losen Ähren.

a. *P. bistorta* L. 6,7. Stg. einfach, Wzlst. knollig. In Gärten: Wierigsdf. Schw. Lu. Räusch.

b. Stg. meist ästig, WzL. od. Wzlst. stielrund.

a. *P. amphibium* L. 6—8. Pfl. ausdauernd mit wagrecht kriechendem Wzlst. Gemein. var *natans* Mch. (Stg. flutend, obere *R.* schwimmend), nicht selten, *z. B.* nördl. von Lu. im Grenzgraben zw. Viehweide u. Gärten.

b. Pfl. einjährig mit safriger, senkrechter WzL.

\* Gelentscheiden weit abstehend.



†*P. orientale* L. 7—10. Zierpflanze verw. Lu. Schutthausen am Gößmarischen See!

\*\* Gelenkscheiden angebrüht.

L. Aehren walzig, gedrungen.

*P. persicaria* L. 7—10. Gelenkscheiden mit langen Borstenha. bewimpert. Nicht selten.

*P. lapathifolium* Ait. 7—10. P. u. Stiel mit gelben Drüsenpunkten besetzt. An feuchten D. z. B. bei Uckro u. Langengrassau!

*P. nodosum* Pers. 7—10. Stg. an den Knoten stark verdickt, St.trauben verlängert. Gemein.  
H. Aehren fadenf. locker.

*P. hydropiper* L. 7—10. B. von brennend scharfem Geschmack, Stg. bis 60 cm. l. B. drüsig punktiert. Um Lu. häufig.

*P. minus* Huds. 7—10. B. nur herb, Stg. faserfz. bis 30 cm. l. B. nicht drüsig. \*Sumpf an der Eisenbahn südl. Pikel A.

†*Fagopyrum esculentum* Mch. Buchweizen. (Mittelasien). 6—8. Fr. mit scharfen ganzrandigen Ranten. Gebaut.

†*F. tataricum* Gaertn. 7—9. Fr. mit stumpfen, ausgeschweiften Ranten. Unter vor. bei \*Uckro A.

## 76. Fam. Thymelaeaceae Adans.

*Daphne mezereum* L. Kletterstrauch. 3.4. Früchte Walddungen bei Langengrassau an den Höllenbergen. Rbh.

## 77. Fam. Elaeagnaceae R.Br.

†*Elaeagnus angustifolius* L. Oelweide. (Südosteuropa). 6. Garten im N. von Lu.!

## 78. Fam. Santalaceae R.Br.

*Thesium ebracteatum* Hayne. 5,6. Jede St. nur von 1 Deckst. gestützt. Lichte Waldstellen in d. Höllenbergen u. hinter Gehren! \*Uckro; \*Falkenberg M.

*T. intermedium* Schrad. 6,7. Jede St. von 3 Deckst. gestützt. Bei Drehna Rbh.

## 79. Fam. Aristolochiaceae Juss.

*Aristolochia clematitis* L. Osterluzei. 5,6. In u. an den Hecken der Promenaden um Lu. nicht selten; z. B. am Schloßberg!

†*Siphisia macrophylla* Asch. Pfeifenstrauch. (Nordamerika).  
6,7. Zu Laubenbekleidungen angepflanzt.

## 80. Fam. Euphorbiaceae Bartling.

**Euphorbia** L. Wolfsmilch.

1. Drüsen der St.hülle halbmondfg. oder zweihörnig.

a. Samen glatt.

*E. esula* Scop. 5—7. B. über der Mitte am breitesten, nach dem Gr. verschmälert. Unter d. Saat, an Wegen Rbh. (ohne St. D.)

*E. cyparissias* Scop. B. fast gleichbreit od. unter der Mitte am breitesten. D. d. G. nicht eben häufig. R. St. Lu. an der Chaussee nach Wittmannsd. \*Weissagk A.

b. Samen runzlig od. punktiert.

*E. peplus* Gaertn. 7—10. B. gestielt, verkehrt eifg. Auf bebautem Boden namentlich um Lu. häufig!

*E. exiguus* Mch. 6—10. B. linealisch, meist mit etwas breiterem Gr. sitzend. Auf Lehm, nicht selten: Lu. Acker im D! \*Cahnsd. viel A. Frankend. Fresd. \*F. Drehna, Weinbg. A. \*Bornsdf. R.

2. *E. helioscopia* Scop. 6—10. Drüsen der St.hülle abgerundet. Um Lu. die gemeinste Art; u. auch sonst d. d. G. nicht selten.

## 81. Fam. Acalyphaceae Kl. u. Gke.

*Mercurialis perennis* L. Bingelkraut. 4,5. Uckroer Busch Rbh.

## 82. Fam. Phyllanthaceae Gke.

**Buxus** *sempervirens* L. Buchbaum. (Thüringen). 3,4. Gezogen.

## 83. Fam. Urticaceae Endl.

**Urtica** *urens* L. Kleine Brennessel. 5—10. Bl. eifg. od. elliptisch. Begründer, Gartenland u. gemein.

*U. dioica* L. Große B. 7—10. B. länglich, zugespitzt, (der Endzahn länger als die übrigen). An ähnl. D. häufig.

*U. pilulifera* L. var *Dodartii* L. Weibl. St.stände kugelfg. lang gestielt, B. fast ganzrandig. Lu. siehe Rbh. Flora.

**Parietaria officinalis** L. Glasfraut. 6--10. Form erecta. M. u. K. \*Golzig, Gebüſche unweit des Parks u. der Berſte viel!

#### 84. Fam. Cannabaceae Endl.

**Cannabis sativa** L. Hanf. (Indien). 7,8. Verw. auf Aeſern u. in Gärten, 3. B. Lu. am Fließwege nach Fresdf.!

**Humulus lupulus** L. Hopfen. 7—9. Feuchte Gebüſche, nicht ſelten, 3. B. Lu. Karche; Cahnsdf.

#### 85. Fam. Moraceae Endl.

†**Morus alba** L. Weißer Maulbeerbaum. (Orient). 5. Angepflanzt 3. B. Lu. vor dem Lazarett.

#### 86. Fam. Ulmaceae Mirbel.

**Ulmus campestris** L. Ulme, Rüſter. 3,4. St. ſehr kurz geſtielt. Häufig angepflanzt.

U. *pedunculata* Fougereux. Wie vor. 3,4. St. lang geſtielt, hängend, Fr. zottig gewimpert. Weniger häufig angepflanzt: Pelkowitz, Wittmannsdf. etc.

#### 87. Fam. Platanaceae Lestiboudois.

†**Platanus acerifolia** Willd. Platanee. 5. Häufig angepflanzt, 3. B. Lu. Promenaden.

#### 88. Fam. Fagaceae A.Br.

**Fagus silvatica** L. Roßbuche. 5. N. St. Lu. im Hain.

**Quercus robur** L. Stiel- od. Sommereiche. 5. B.st. nicht länger als die halbe Breite des B.grundes. Gemein.

Q. *sessiliflora* Sm. Stein- od. Winterliche. 5. B.st. länger als die halbe Br. des B.grds. Weniger häufig cult. N. St. Lu. Prinzipiensteig.

#### 89. Fam. Betulaceae A.Br.

**Corylus avellana** L. Haſelnuß. 2—4. Gemein.

**Carpinus betulus** L. Weißbuche. 5. Angepflanzt nicht ſelten.

**Betula verrucosa** Ehrh. Birſe. 4,5. B. ſehr häufig.

B. *pubescens* Ehrh. 4,5. B. unterſeits in den Aderswinkeln bärtig, in der Jugend nebst Zweigen beha. Bei F. Drehna Rbh.



**Alnus glutinosa** Gaertn. Schwarzerle. 3,4. B. meist gestutzt, am Gr. feilfg. unterseits kläffer grün, fahl (in den Aderachseln bärtig). Gemein.

**A. incana** D.C. Weißerle. 3,4. B. zugespitzt, am Gr. abgerundet, unterseits blaugrau, kurzha. Lu. an der Berste Schw.

## 90. Fam. Juglandaceae D.C.

†**Juglans regia** L. Wallnuß. (Orient). 5. Angepflanzt.

## 91. Fam. Myricaceae A.Rich.

**Myrica gale** L. Gagel. 4,5. Die Gagelbestände im jüdl. Teile d. G. ziehen sich fast ununterbrochen von den Torfmooren bei Trebbinchen u. Bergen, zw. Stiebsd. einerseits u. \*Beesdau, \*Wanninchen andererseits, über den \*Großen Teich (Effenberger) bis in die Gegend von \*Pademagk! Vereinzelt finden sich solche am westl. Rande des \*Parks von F. Drehna, ein ziemlich ausgedehnter Bestand am \*Sandteich vor Tugam Schu.

## 92. Fam. Salicaceae Rich.

**Salix Tourn.** Weide.

Die Weiden des Gebietes sind noch nicht hinreichend untersucht, auch Rbh. giebt aus demselben keinen einzigen St.D. an. Ich beschränke mich daher auf die Angabe der häufigsten mir im Gebiet bekannten Vertreter der Hauptgruppen.

A. Kätzchen gleichzeitig mit den B. sich entwickelnd, ihre Schuppen einfarbig gelbgrün.

I. **Fragiles Knackweiden.** Kätzchenschuppen nach d. Bl.zeit abfallend.

S. alba L. 4,5. B. unterseits seidenha. N. St. Lu. Weg nach der sog. Viehweide!

S. fragilis L. 4,5. B. fahl. Viel zw. Lu. u. dem Fresdorfer Borchelt!

II. **Amygdalina Mandelweiden.** Kätzchenschuppen bleibend.

S. amygdalina L. 4,5. Häufig angepflanzt.

B. Kätzchen vor den B. sich entwickelnd, ihre Schuppen an der Spitze anders gefärbt.

III. **Viminalis Korbweiden.** Kapseln fast sitzend. Schlangenzweigige zähe Sträucher.

S. viminalis L. 4,5. N. St. zw. Lu. und dem Hain!

IV. **Capreae Söhl- oder Werstweiden.** Kapseln mit meist auffallend langen (beblätterten) Stl. Steifästige Bäume od. Sträucher.

a. Aufrechte Bäume od. hohe Sträucher:

*S. cinerea* L. 4. Kapselst. wenigstens von Länge der Kätzchenschuppe. Von Fresdf. bis Beesdau die gemeinste Art.

*S. aurita* L. 4,5. Kpsl.st. von halber Länge der Schuppen. Häufig z. B. hinter Riedebeck.

*S. nigricans* Sm. 4,5. B. unterseits kahl od. flaumig, bläulich, aber nicht filzig. Wohl ursprünglich angepflanzt, aber verw. z. B. bei Beesdau.

b. Kleine Sträucher mit unter der Erde kriechendem Hauptstamm; Sand- od. Dünenweiden:

*S. repens* L. 4,5. D. d. G. nicht selten. N. St. Fresdf. am Borchelt! \*3w. Wanninchen u. Pademagk; am \*Sandteich A.

### **Populus Tourn. Pappel.**

1. B. herzeirund, Kätzchenschuppen gewimpert.

*P. tremula* L. Espe. 3,4. B. (fast) kreisrund, buchtig gezähnt, zuletzt kahl. Häufig.

† *P. alba* L. Silber-P. (Südeuropa). 3,4. B. winklig gezähnt, unterseits filzig. Nicht selten angepflanzt.

2. B. rautenf. od. 3eckig eirund. Kätzchenschuppen kahl.

† *P. pyramidalis* Rozier. Italienische P. (Orient). Aeste aufrecht. In Aileen häufig angepflanzt, z. B. Am Schloßberg.

*P. nigra* L. Schwarz-P. 4. Knospen ohne Duft, Aeste ausgebreitet. Vielfach angepflanzt.

† *P. balsamifera* L. Balsam-P. (Nordamerika). Knospen harzig balsamisch duftend, Aeste w. v. Cahnsdf. Wall Schw.

## **B. Monocotyledones.**

### **93. Fam. Hydrocharitaceae L.C. Rich.**

† *Elodea canadensis* Caspary. Wasserpest. (Nordamerika). 5—8. Fehlt bisher im G.

**Stratiotes aloides** L. Wasserscheere. 5—9. In den Torfsümpfen bei Lu. u. Wittmannsdf. häufig!

**Hydrocharis morsus ranae** L. Froschbiß. 6—8. Lu. in allen Gräben, im Schützenteich u. in den Wasserlöchern der Torfmoore häufig! Ebenso bei Wittmannsdf. Gossmar; Fresdf. Frankendf. (Moor) Görlsdf. Cahnsdf.!

## 94. Fam. Alismaceae L.C. Rich.

**Alisma** plantago L. Froschlöffel. 6—10. Sümpfe, Gräben, gemein.

**Elisma** natans Buchenau 5—8. \*Pfeilskente beim neuen Forsthaufe in der Rochauer Heide M.

**Sagittaria** sagittifolia L. Pfeilfraut. 6—8. Lu. in der Berste, ihren Zuflüssen, sowie in den südl. gelegenen Torfmooren bis Beesdau nicht selten!

## 95. Fam. Juncaginaceae Rich.

**Triglochin** palustris L. Dreizack. 6—9. In G. sehr verbreitet. N.St. Lu. am Gohmarschen Fließ. Sehr viel im Hinterbusch auf dem Fußsteig nach Beesdau; ferner bei Cahnsdf. Egsdf. Frankendf. Langengrassau! \*Bornsd. an den Teichen A.

## 96. Potameae Juss.

**Potamogeton** Tourn. Laichkraut.

**Gruppe 1. Verschiedenblättrige.** Schwimmende B. von den untergetauchten verschieden, nicht lineal.

1. **P. natans** L. 7,8. B. des St.stds. alle lederig schwimmend. D. d. G. häufig.

2. B. des St.stds. denen des Stg. ähnlich, nur die späteren schwimmend.

**P. rufescens** Schrad. 6—8. Untergetauchte B. sitzend, am Rande glatt, St.stl. gleich dick. \*Lu. Fressdorfer Fließ!

**F. heterophyllus** Schreb. (gramineus L.) unterg. B. am Rande scharflich, St.stl. nach oben meist dicker. \*Bornsdorfer Teiche A. Gräben zw. Cahnsdf. u. Frankendf. (im Moor) viel!

**Gruppe 2. Gleichblättrige.** Die ganze Pfl. untergetaucht, alle B. häutig, nicht lineal.

1. **P. lucens** L. 7,8. Alle B. gestielt. Großer Graben von Fressdf. über Cahnsdf. Zaakow bis zur Berste!

2. Alle B. sitzend. St.stl. gleich dick.

**P. crispus** L. 5,6. B. lineal, länglich. Häufig, z. B. im Stadtgraben.

**P. perfoliatus** L. 7,8. B. eirund, tief herzf. Gräben u. Teiche um Lu. Görlsd. Pitschen Rbh.

**Gruppe 3. Grasblättrige.** B. linealisch, grasartig od. borstenfg.

1. Aehrenstiele nicht länger als die Aehre.



- P. acutifolius* Lk. 6—8. St. geflügelt plattgedrückt. Gräben u. Teiche um Lu. Görlsdf. u. Pitschen Rbh.
- P. obtusifolius* M. u. K. Ranten des Stg. abgerundet. Pickel Rbh.
2. Aehrenst. 2—3 mal länger als die Aehre.
- P. pusillus* L. 6—9. Bl. scheiden nicht gespalten. Paserin, Pelkwitz!
- P. mucronatus* Schrad. 6—8. Bl. scheiden bis zum Gr. zweispaltig. Pelkwitz, im Buschgraben! (Bedarf der Bestätigung).
- Zannichellia palustris* L. 5—10. In der Nähe von Lu. Rbh.

## 97. Fam. Lemnaceae Duby.

### *Lemna* L. Wasserlinse.

1. Laub scheibenförmig, rundlich.
- a. Unterseite des Laubes flach.
- L. minor* L. 5. Eine einzige ha. f. Bl. Gemein.
- L. polyrrhiza* L. 5, 6. 6—7 ha. f. gebüschelte Bl. Mit vor. nicht selten.
- b. *L. gibba* L. 5. Unterseite polsterartig gewölbt, schwammig. Lu. Rbh.
2. *L. trisulca* L. Laub elliptisch, zuletzt gestielt, kreuzweise vereinigt. Nicht selten; um Lu. häufig!

## 98. Fam. Araceae Schott.

*Calla palustris* L. 5, 6. Lu. am Gohmarischen Fließ; weibl. Wierigsdf. viel! Pelkwitz Schw. Langengrassau, Sümpfe am Fuß der Hölleberge! Waltersdf. Schw.

*Acorus calamus* L. Kalmus. 6, 7. Bornsdorfer u. Weisagker Teiche!

*Typha latifolia* L. Rohrkolben. 6, 7. Männl. u. weibl. Kolben dicht zusammenstoßend, baumest. Nicht selten.

*T. angustifolia* L. 6, 7. Männl. u. weibl. Kolben getrennt, dünner. Bei Uckro Rbh.

*Sparganium* L. Seggkolben.

*S. ramosum* Huds. 7, 8. Stg. aufrecht, ästig. Um Lu. nicht selten: Gräben in den Promenaden, Torfsümpfe im S. Görlsdf. südl. vom Teich!

*S. simplex* Huds. 6—8. St. aufrecht, einfach. D. d. G. nicht selten: Lu. in den Torfmooren viel! Cahnsdf. Görlsdf. Paserin u. a. D.!

*Sparganium minimum* Fr. 6—8. Stg. meist stehend, nur 1 männl. Kolben. \*In den Luckau-Wittmannsdorfer Torfmooren ziemlich verbreitet!

## 99. Fam. Orchidaceae Juss.

### *Orchis* L. Anabenkraut.

1. Knollen ungeteilt, kuglig od. länglich.

a. Oberste Deckb. mit 1 Längsnerven, P.b. helmfg. gestellt.

*O. morio* L. 5,6. St. purpurrot, Lippe mit 3 kurzen Lappen. D. d. G. häufig, bes. zw. Lu. u. Fresdf. (am Dammweg)! \*Zw. Beesdau u. Gossmar A. Zw. Beesdau u. Bergen! \*Waldwiesen u. Weinbg. bei F. Drehna A. Wüstermarke M. Paserin!

*O. coriophora* L. Wangenorchis. 6,7. St. purpurbraun, Lippe tief 3spaltig. Bäfewiesen zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf. viel; Paserin, Wiesen am Bahndamm! \*Langengrassau A. \*Wittmannsdf. einzeln! \*Cahnsdf. im S. Görlsdf. Buschwiesen, viel! \*Drehnaer Weinbg. 1864 einzeln Steinberg.

*O. militaris* Huds. 5,6. Lippe in d. Mitte weiß mit purpurnen Ha. pinseln, Mittellappen nach vorn verbreitert. Auf Wiesen zw. Cahnsdf. u. Frankendsf. Rbh.

b.O. *laxiflora* Lmk. 6,7. Oberste Deckb. mit 3—5 Nerven, seitl. P. b. absteigend. Wittmannsdf. Rbh.

2. Knollen geteilt.

*O. maculata* L. 6,7. Knollen breit handfg., Stg. nicht hohl. D. d. G. vereinzelt: Lu. beiderseits am Gohsmarschen Gieß; Paserin viel; Langengrassau; Bornsdf. Wanninchen!

*O. latifolia* L. 5,6. Kn. breit handfg. Stg. hohl. Feuchte Wiesen, gemein.

*O. incarnata* L. 5—7. Kn. schmal, länglich. St. von Gr. an verschmälert. Lu. Hinterbusch weisl. von Görlsdf. Fresdf. beim Borchelt; südl. u. süd-östl. von Cahnsdf. im Frankendorfer Moor sehr viel; Bornsdf.!

*Gymnadenia conopsea* R.Br. 5—7. Zw. Zöllmersdf. Wierigsdf. u. Pelkwitz auf allen Wiesen; Paserin; Uckro; Langengrassau; Fresdf. zw. Damm u. Borchelt!

*Platanthera bifolia* Rehb. 6,7. Waldblößen bei \*Uckro; \*Wüstermarke M. Langengrassau, an der Sumpfschenke u. am Fuß der Hüllenberge; bei Wanninchen; zw. Frankendsf. u. Drehna am Wege; Drehnaer Weinbg.!

- Epipactis palustris** Crtz. Sumpfwurz. 6—8. Pitschen, Hain am Bahndamm! (Nach Rbh. um Lu. sehr häufig).  
**Neottia ovata** Bluff u. Fing. 5,6. pfl. grün, mit 2 ungestielten Laubb. Golzig, Rasenplatz vor dem Schießtde. Langengrassau, Gebüsch hinter der Ziegelscheune! F. Drehna Pohle.  
**N. nidus avis** Rich. 5,6. pfl. bleich, mit schuppenfg. B. \*Gahroer Buchheide, sehr spärlich 1874!  
**Spiranthes spiralis** C. Koch. Drehsorche. 8—10. \*Langengrassau, Hutungen am Fuß der Höllenberge, sehr zahlreich! \*Bornsdf. an den Teichen Tsch.  
**Liparis Loeselii** Rich. 5—7. Torfboden bei Duben u. Kaden Rbh.

### 100. Fam. Jridaceae Juss.

- †**Crocus vernus** All. (Süddeutschland). 2—4. Verw. auf Wiesen südl. von Lu.  
**Iris pseudacorus** L. Schwertlilie. 5,6. B. breit-linealisch. D. d. G. häufig. N. St. Lu. Gräben u. Sümpfe vor dem Hain!  
**I. sibirica** L. 5,6. B. schmal-linealisch. Pitschen Holla.

### 101. Fam. Amaryllidaceae R.Br.

- †**Narcissus poëticus** L. Weiße Narzisse. 3,4. (Süddeutschland). 4,5. In Gärten zuweilen halbwild.  
**N. pseudonarcissus** L. Gelbe Narzisse. 3,4. In Baumgärten verw. bei Pelkwitz; F. Drehna; Görlsdf. u. a. D. Rbh.  
**Leucoïum vernum** L. Wildes Schneeglöckchen. 2—4. Angepflanzt u. verw. bei Lu. u. Sandow Schw.  
 †**Galanthus nivalis** L. Schneeglöckchen. (Schlesien). 2,3. In Gärten.

### 102. Fam. Smilacaceae R.Br.

- Paris quadrifolius** L. Einbeere. 5,6. Schattige Laubwälder bei Uckro, Langengrassau u. F. Drehna!  
**Polygonatum multiflorum** All. 5,6. 21-st. stielrund. Im Uckroer Busch!  
**P. officinale** All. 5,6. 21-st. kantig. In der Rochauer Heide; Casel, am Wege nach Waldow Rbh.  
**Convallaria majalis** L. Maiglöckchen. 5,6. Golzig, Gebüsch unweit des Schießstandes. (Ohne Blüten!)  
**Majanthemum bifolium** D.C. 5,6. Feuchte Wälder u. Gebüsch, nicht selten: Lu. Poetensteig; Uckro, im Busch!



## 103. Fam. Liliaceae D.C.

†*Tulipa silvestris* L. 4,5. Berm. Lu. Grasplätze nördl. der Stadt Gadegast. Paserin im Pfarrgarten!

**Gagea Salisb.** Goldstern.

1. *G. silvatica* Loudon, (*lutea* L.). 4,5. Nur 1 Zwiebel, Gr.=blatt plötzlich mühenförmig zugespitzt. Waltersdf. Kr.

2. Mehrere Zwiebeln.

a. *G. arvensis* Schult. 3—5. St. fil. beha. D. d. G. häufig, z. B. Lu. \*Schanze A. Grüner Weg!

b. St. fil. nackt.

*G. spathacea* Schult. 4,5. Unterstes Deckb. den St. st. mit breiter Basis scheibig umfassend. Sumpfige Waldungen bei Langengrassau Rbh.

*G. pratensis* Schult. 4. Unterstes Deckb. wie die anderen, 3 Zw. Um Lu. nicht selten: \*Umgebung nach S. A. Nördl. am Prinzessinnensteige u. bei Karche; Gossmar' Zöllmersdf.!

**Ornithogalum umbellatum** L. Milchstern. 4,5. St. eiförmig, ein-  
fach. St. doldentraubig. In der Umgebung von Lu. nicht selten:  
Zw. Zaakow u. Cahn'sdf. Schw. Fresdf. Felder am Bor-  
chelt; zw. \*Gossmar u. Wittmann'sdf. \*Beesdau!

†*O. nutans* L. (Orient). 4,5. St. eiförmig, 3spitzig, St. in schlaffer Traube.  
Vollständig verw. Lu. am Schloßberge!

**Allium** L. Lauch.

1. B. röhrig.

a. †*A. cepa* L. Zwiebel. 6—8. Stg. bauchig aufgeblasen. Gebaut.

b. Stg. nicht aufgeblasen.

*A. vineale* A. 6,7. B. halbstielrund, 3 St. eiförmig, hautartig breit.  
D. d. G. nicht selten, z. B. Cahn'sdf. \*Uckro; \*F. Drehna, Weinberg A.

†*A. schoenoprasum* L. Schnittlauch. 6,7. B. stielrund, alle  
St. eiförmig, fadenförmig. Häufig gebaut.

2. B. flach od. rinnenförmig, nicht röhrig.

a. *A. oleraceum* L. 6—8. Zw. ohne Wz. stock. Cahn'sdf. Mf-  
ferraine an der Egisdorfer Grenze; F. Drehna, Weinbg.!

b. Zw. einem wagrechten Wz. stock angewachsen.

*A. acutangulum* Schrad. 6—8. B. scharf gefielt. Lu.  
Rbh.

*A. fallax* Schultes. 7,8. B. tiellos. Lu. Rbh.

**Anthericus ramosus** L. Zaunlilie 6,7. Schaft ästig. Heide  
nördl. von Alt-Sorgefeld; Gehren, auf dem Königsberge;  
F. Drehna, am Weinbg.!

*A. liliago* L. 5,6. Schaft einfach. Nach Rbh. häufig, aber im G. nicht wieder gefunden. (Vergl. Asch. Beiträge).  
*Asparagus altilis* Asch. Spargel. 6,7. Gebaut u. verw.

## 104. Fam. Melanthiaceae Batsch.

*Tofieldia calyculata* Wahlenb. 6,7. An dem Gr.-Mehs-  
 sow zugewandten Ufer des Sandteiches bei F. Drehna  
 zahlreich!

## 105. Fam. Juncaceae D.C.

(Sp. = Spirre).

### *Juncus* Tourn. Vinse.

A. B. lose, runde, spitze Halme, am Gr. mit h.losen Scheiden; Sp. seit-  
 lich aus dem Halm hervorstehend.

1. Halm mit Mark erfüllt.

a. Staub. 3.

*J. effusus* L. 6—8. Spirre flattrig ausgebreitet. D. d. G.  
 nicht selten an feuchten D.

*J. conglomeratus* L. 6—8. Spirre in einen dichten Knäuel zu-  
 sammengedrängt. B. v.

b. *J. filiformis* L. 6, 7. Staub. 6. Luckau-Fresdorfer  
 Buschweiden!

2. *J. glaucus* Ehrh. 6—8. Halm röhrig, gerillt, mit Querscheide-  
 wänden. Auf feuchtem Lehmboden häufig. Rbh.

B. B. lose Halme mit gr. fädigen, scheidigen, d. Halm umfassenden B.

*J. squarrosus* L. 6—8. St. in büschelfg. Trugbolben. \*Bornsdf.  
 an den Teichen R. Im F. Drehna nicht selten: Zw.  
 Gr.-Mehsow u. Sandteich; am Gr. = Teich bei Pa-  
 demagk!

*J. capitatus* Weigel 6—9. Bornsdf. Acker am Gr. = Teich!

C. Halm beblättert.

1. B. stielrund, hohl, mit Querscheidewänden.

a. *J. obtusiflorus* Ehrh. 6,7. Halm unten unbeblättert. D.  
 d. G. Rbh.

b. Halm vom Gr. an beblättert.

\**J. silvaticus* Reich. 6,7. Die 3 inneren P.b. länger als die  
 äußeren. Bornsdf. an d. Teichen!

\*\* Alle P.b. gleich lang.

*J. lamprocarpus* Ehrh. 7,8. P.b. kurz stachelspitzig. Feuchte  
 Wiesen, Gräben, gemein.

*Juncus alpinus* Vill. 7.8. P.b. stumpf. F. Drehna, an dem Kl.-Mehssow zugev. Ufer des Sandteichs, viel!

2. B. schmal-lineal (borstenfg.).

a. *J. supinus* Mneh. 7—10. St. gebüschelt, mit 3 Stöb. Lu. am Goßmarschen Fließ! \*Bornsdorfer Teiche; \*Sandteich bei F. Drehna A. Uckro, am Bahndamm! var. *uliginosus* Rth. (Stg. niederliegend, wurzelnd.) F. Drehna, Graben im Gehölz vor Pademagk; zw. Wanninchen u. F. Drehna im Quellgraben bei den Torfstichen!

b. St. mit 6 Stöb., einzeln in Wickelähren od. gabligen Trugbolben.

\* W. stoch. kriechend, Salm zusammengebrückt.

*J. Gerardi* Loisl. 6,7. P.b. etwa so lang als d. länglich ovale, rotbraune Kapsel. Lu. Rbh. (Ohne St.O.).

*J. compressus* Jacq. 6—8. P.b. kürzer als d. kuglige, kastanienbraune Kapsel. Lu. Tristen der sogen. Viehweide; von Karche nach \*Schollen am Fußsteige; am Goßmarschen Fließ!

\*\* Einjährige Faserwz. Salm vielrund.

*J. bufonius* L. 6—10. P.b. länger als die längliche, rotbraune Kapsel. An feuchten O. überall gemein.

*J. tenageia* Ehrh. 6—8. P.b. kürzer als die kuglige, kastanienbraune Kapsel. Niederlausitz häufig Rbh.

**Luzula** D.C. Astersimse.

1. St. in Ebensträußen.

*L. albida* D.C. (*nemorosa* E. Mey). 5,6. Ebenstr. kürzer als d. Hüllb., St. weißlich. \*F. Drehna, im Park, (eingeschleppt). A.

*L. pilosa* Willd. 4,5. Ebenstr. länger als d. Hüllb. \*Gahroer Buchheide A. Wälder bei Altsorgefeld u. Wanninchen!

2. St. in rundlich-eifg. od. länglichen Aehren od. Köpfchen.

*L. campestris* D.C. 3,4. Salm mit Ausläufern. Gemein.

*L. multiflora* Lej. (Vielleicht nur var. der vor.) 4,5. Salm ohne Ausläufer, Pfl. dicht-rasenf. Lu. hinter dem Schützenhause!

## 106. Fam. Cyperaceae Juss.

*Cyperus flavescens* L. 7—10. Narb. 2, Stg. stumpfzantig. \*Langengrassau, feuchte Tristen am Fuß der Höllenbge! \*Bornsd. Gr.-Teich A.

*C. fuscus* L. 7—10. Narb. 3, Stg. scharfzantig. Langengrassau mit vor.! \*Sumpf an der Eisenbahn südl. von Pickel; Bornsd. Gr.-Teich A.



*Schoenus nigricans* L. Knopfried. 6,7. Auf Torfboden in der Gegend von F. Drehna Rbh.

*Rhynchospora alba* Vahl. 7,8. Wz. faserig, blühende Aehrchen weißlich. Langengrassau, am Fuß der Höllenbge. Grönland.

\*Am Sandteich bei F. Drehna R. Torfmoore zw. Wannenichen u. Stiebsdf; am Gr.-Teich bei Pademagk; Moore u. Teiche zw. Pademagk, Presenchen u. F. Drehna!

*R. fusca* R. u. Sch. 6,7. Wz. stock kriechend, blüh. Aehrchen braun.

\*An der Nordseite des Sandteiches R. Torfmoore u. trockenliegende Teiche zw. F. Dreha, Presenchen u. Pademagk; am Gr.-Teich!

*Cladium mariscus* R.Br. Schneidegras. 6,7. Im Frankendorfer Moor ein dichter Bestand von ziemlicher Ausdehnung!

*Scirpus* L. Simse.

A. Ein einziges, endständiges Aehrchen.

1. Narb. 2. Aehrchen vielbtg. [Scheiden ohne B.-fläcke.] *Heleocharis* R.Br.

*S. ovatus* Rth. 7,8. Pfl. dicht-rasensg. Jr. scharfrandig. var. Heuseri Uechtr. Bornsdorfer Gr.-Teich A.

*S. paluster* L. 5—8. Pfl. mit Ausläufern kriechend, Jr. abgerundet. Masse D. gemein.

2. Narb. 3. Aehrchen 3—7btg.

a. *S. caespitosus* L. 5,6. Pfl. dicht rasensg., oberste Scheide mit kurzem linealen B. Häufig Rbh. (?)

b. Pfl. mit Ausläufern kriechend.

*S. pauciflorus* Lightf. 5,6. Stg. rund. Sumpfige, feuchte D.: Viehweide bei Lu. welche oft damit überzogen ist Rbh.

*S. acicularis* L. 6—10. Stg. 4kantig, borstensg. Lu. Gräben u. Torfmoore westl. vom Gohmarschen Fließ; Cahnsdt. Graben an der Lübbener Chaussee! \*Bornsdorfer Teiche A.

B. Aehrchen in trugbolzigen Büscheln seitlich unterhalb der Spitze des durch das emporgerichtete Hüllb. verlängerten Halmes.

1. Pfl. bis 15 cm. hoch, Dedb. nicht ausgerandet.

*S. setaceus* L. 7,8. Aehrchen einzeln, zu 2 od. 3. Stg. sehr fein, Hüllb. kürzer als der Halm. \*Sumpf an d. Eisenbahn süd. von Pickel; \*Gr.-Teich bei Bornsd. A.

*S. supinus* L. 7,8. Aehrchen büschlig gehäuft, Stg. kräftiger, Hüllb. fast so lang als d. Halm. F. Drehna Rbh.

2. Pfl. höher, Dedb. ausgerandet (mit Stachelspitze).

*S. lacustris* L. 6,7. Grasgrün, Narb. 3, Bälge glatt. Fast in allen Teichen d. G.

*Scirpus Tabernaemontani* Gmel. 6,7. Graugrün, Narb. 2, Bälge punktiert. Zw. Lu. u. Cahnsd. am Wege u. auf den Fließwiesen nach Gossmar zu Rbh.

C. Mehrchen in deutlich endständigen aufrechten Spirren.

*S. maritimus* L. 6—8. Stg. dreikantig. In der Bälge zw. Zöllmersd. u. Wierigsd.! \*Cahnsd. Graben der ehemal. Viehweide A. Graben süd-östl. am Dorf; Teiche westl. von F. Drehna! Bornsd. Gr.=Teich A. var. *compactus* Hoffm. (Mehrchen sämtlich sitzend). Gräben am Frankendorfer Moor!

*S. silvaticus* L. 5,6. Stg. rundlich. Nicht selten: Lu. z. B. am Großmarschen Fließ; Görlsd. Umgebung des Teiches; F. Drehna, Ziegelteich!

D. *S. compressus* Pers. 6,7. Mehrchen in zweizeiliger Aehre. Tristen bei Cahnsd. nach Frankend. zu! Pademagk A.

### **Eriophorum** L. Wollgras.

1. *E. vaginatum* L. 4,5. Nur ein [endständiges] Mehrchen. In allen Torfmooren zw. Bornsd. Beesdau, Wanninchen, Pademagk u. Presenchen einerseits u. F. Drehna andererseits! \*Waldsümpfe süd. vom Sandteich A.

2. Mehrere ungleich lang gestielte Mehrchen.

*E. polystachium* L. 4,5. Stg. rundlich, Mehrchenst. glatt. In den Torfmooren des g. G. häufig.

*E. latifolium* Hoppe. 5,6. Stg. 3seitig., Mehrchenst. fein rückwärts rauh. Waldsümpfe am Sandteich bei F. Drehna Schw. Bornsd.!

**Carex Micheli** Seage, Rietgras. (Schf. = Schläuche des fruchttragenden Mehrchens).

**Gruppe I. Psyllophora.** Eine einzige einfache Aehre am Ende des fast nackten Stängels; kein Hüllb.

*C. dioeca* L. 4,5. Pfl. 2häufig, Decb. bleibend. Sümpfe u. Torfwiesen bei Waltersd. Bornsd. zw. Wanninchen, Stiebsd. u. F. Drehna Rbh.

*C. pulicaris* L. 5. Aehre am Gr. weibl. an der Spitze männl. Decb. abfallend. Bei Bornsd. Rbh.

**Gruppe II. Schellhameria.** Ein aus kleinen Mehrchen zusammengesetztes Köpfchen an d. Spitze des Schaftes.

*C. cyperoides* L. 6—9. \*Bornsdorfer Gr.=Teich A. \*Eisenbruch westl. von Beesdau Kr.

**Gruppe III. Vignea.** Ein aus kl. wenigbtgen. Mehrchen zusammengesetzter ähriger od. rispiger St. ft. [2 Narb.].

A. *C. disticha* Huds. 5,6. Obere u. untere Mehrchen ganz weibl.,

mittlere ganz männl. Zerstreut an Gräben u. auf sum-  
pfigen Wiesen um Lu. z. B. Grenzgraben nach Fresdf.  
vor Zaakow; am Gohmarischen Fließ!

B. Mehrchen an d. Spitze männl. am Gr. weibl.

1. *C. arenaria* L. 5,6. Wz.stock kriechend, Ausläufer treibend.  
Sandhügel hinter Gehren! (Um Lu. fehlend!)

2. Wz.stock ohne Ausläufer, Schl. mit Zähnig. gesägtem Schnabel. (*Acar-  
rhena*).

a. Mehrchen eine zusammengesetzte Mehre bildend.

*C. vulpina* L. 5,6. Flächen des scharf 3kantigen Halms concav.  
D. d. G. nicht selten, bes. häufig um Lu. N. St. Grä-  
ben nördl. der Stadt.

*C. muricata* L. 5,6. Flächen des 3kantigen H. eben. Um Lu.  
gemein an Gräben u. sumpfigen D. N. St. Desfl. Weg  
nach dem Hain! \*Drehnaer Weinbg. A. var. *virens*  
Lmk. (Mehre etwas unterbrochen, Deckb. weißlich).  
\*Rasenplätze des Drehnaer Parks, einzeln, einge-  
schleppt A.

b. Mehrchen rispig gestellt.

\* Flächen des Halmes nicht gewölbt.

*C. paradoxa* Willd. 5,6. Rispe dicht, länglich mit aufrechten  
Aesten; ein Faserschopf am Gr. des Stg. \*Torfmoore zw. Lu.  
u. Wittmannsd. ein reicher Bestand hinter der Luckau-  
Gossmarschen Grenze, östl. vom Fließ!

*C. paniculata* L. 5,6. Rispe locker, rhombisch mit abstehenden  
Aesten. \*Torfmoore bei Lu. Wittmannsd. u. Fresdf.  
bes. viel westl. vom Gohmarischen Fließ, unweit dessel-  
ben; Paserin viel; Bornsd. Weissagk; Bergen;  
F. Drehna, hinter d. Sandteich!

\*\**C. diandra* Rth. (*teretiuscula* Good). 5,6. Der oberw.  
3kantige Stg. mit schwach gewölbten Flächen, Schl. länger als d.  
kurz zugespitzten Deckb. D. d. G. Rbh.

C. Mehrchen an der Spitze weibl. am Gr. männl.

1. Wz.stock weit kriechend, Halme einzeln, (in 1 Reihe gestellt).

*C. brizoides* L. 5,6. Mehrchen glänzend, weiß-gelb, gekrümmt.  
In den Niederl. selten: Golzig Rbh.

*C. praecox* Schreb. (Schreberi Schrk.) 4,5. Mehrchen  
dunkelbraun, grade. Häufig Rbh. (Bergl. Asch. Beiträge).

2. Wz.stock faserig, rasenbildend. *Hyparrhenae* Fr.

a. Mehrchen genähert, ohne Hüllb. eine lockere Mehre bildend.

\* *C. leporina* L. 5,6. Schl. an d. Aeseln geflügelt, so lang als  
die Deckb. D. d. G. häufig, z. B. vor Pelkowitz viel; bei  
Cahnsd. Frankend. Fresdf. im Hinterbusch auf dem  
Zußsteig nach Beesdau ganze Flächen überziehend;



Beesdau; Trebbinchen; Bornsd. \*Wittmannsd. im Mittelbusch!

\*\* Echl. nicht gestülpt, länger als d. eig. spitzlichen Deckb.

C. *echinata* Murr. 5,6. B. schmal, starr, kürzer als d. Stg. Mehrchen 3—5. Waldstümpfe d. d. G. nicht selten: Langengrassau, Fuß der Höllenberge; Wanninchen, unweit der Mühle; F. Drehna, in der Gasse u. hinter d. Sandteich!

C. *elongata* L. 5,6. B. schlaff, so lang als d. rauhe Stg. Mehrchen 8—12, graugrün. Grabenränder bei Golzig am Park; Pelkwitz, im Busch; Weissagk, hinter dem Fuchsteich; \*F. Drehna östl. am Park!

C. *canescens* L. 5,6. B. schlaff, so l. als d. nur oben rauhe Stg. Mehrchen 4—6, graugrün. Nicht selten: Torfmoore bei Lu. u. Wittmannsd. östl. von Pelkwitz; bei Langengrassau; Waltersd. zw. \*Gossmar u. Beesdau!

b.C. *remota* L. 5,6. Alle Mehrchen, od. doch die untersten weit von einander entfernt, wenigst. d. unterste mit Haub. Sehr verbreitet: \*Sumpf an der Eisenbahn süd. Pickel A. In großen Beständen in den lichten Laubwaldungen östl. Paserin; im \*Uckroer Busch; bei \*Langengrassau; Waltersd. Gehren, Gebüsche an den Mühlgräben; Weissagk, am Fuchsteich; zw. Görlsd. u. Wanninchen hinter dem Teich sehr viel; Wanninchen, unweit d. Mühle; F. Drehna, im S.W.!

**Gruppe IV. Eucarex.** Mehrchen getrennten Geschlechts, die endstg. männl. die unteren weibl. meist gestielt.

A. *Colobostomae*. Echl. ungeschnäbelt od. mit sehr kurzem gestutzten Schn.

1. Narben 2.

a. Jr. tragende Stg. am Gr. ohne Laubb. (nur vorjährige Scheiden).

C. *stricta* Good. 4,5. Stg. steif, Echl. mit 5—7 Nerven. Um Lu. häufig, z. B. Schützenteich; Fresdorfer Fließ u. Torfmoore!

C. *caespitosa* L. 4,5. Stg. dünn u. schlaff, Echl. nervenlos. An sumpfigen O. überall gemein Rbh. (?)

b. Jr. tragende am Gr. mit Laubb.

C. *gracilis* Curt. (*acuta* L.) 4,5. Stg. weit herab rauh, Tragb. des untersten Mehrchens die obersten überragend. Gräben, Ufer, gemein; N.St. vor dem Hain!

C. *Goodenoughii* Gay. (*vulgaris* Fr.) Stg. nur oberwärts rauh, Tragb. des untersten Mehrchens nicht länger als dieses. Feuchte Wiesen, Ufer, gemein. var *juncella* Fr. 2. *chlorostachya* Rehb. (schlan., Deckb. sehr kurz.) Bismlich

verbreitet: Gräben nördlich von Lu.; an der Chaussee nach Calau vor der Ziegelei; Fresdorfer Fließ. \*Gröber Graben zw. dem Borchelt u. Gossmar; Graben zw. Borchelt u. Fresdf.!

2. Narben 3.

a. *C. Buxbaumii* Wahlb. 5,6. Endährchen keulenfg. an d. Spitze weibl. die übrigen männl. Fresdf. Borcheltwiejen Rbh.

b. Endährchen ganz männlich.

\* Schl. fehl.

§ Tragb. des untersten Ahrch. nicht od. sehr kurz scheibig.

*C. supina* Wahl. (obtusata Lilj.) 4,5. Tragb. eine breit eiz. lanzettliche Schuppe mit grünem Rücken. Auf sonnigen Hügeln bei Weissagk Rbh.

*C. pallescens* L. 5,6. Tragb. laubb.artig, die Aehre überragend. Pelkwitz, Busch; Görlsd. Busch; feuchte Waldstellen am Wege von Langengrassau nach Kemnitz (in den Höllenbg.); Weissagk, hinter dem Fuchsteich; F. Drehna, hinter d. Ziegelei u. östl. vom Park nach dem Weinbg. zu; hinter dem Sandteich; Gahroer Heide!

*C. limosa* L. 5,6. Tragb. borstenfg. zart, kürzer als d. Aehre. Auf Torfboden bei Duben Rbh.

§§ Tragb. mit Scheide, Stg. am Gr. von flachen, ziemlich steifen Laubb. umgeben. Pfl. glatt graugrün.

*C. flacca* Schreb. (glauca Scop.) 5,6. Das unterste Tragb. kurzscheibig, länger als der g. St. st. Um Lu. häufig: Prinzessinnenseig, Torfwiejen; Cahnstd. an dem der Egisdorfer Grenze zustrebenden Graben mit dichtbt.gen weibl. Aehren; zw. Zöllmersdf. u. Langengrassau! zw. \*Gossmar u. Beesdau; \*Weinbg. bei F. Drehna A.

*C. panicea* L. 4,5. unterstes Tragb. langscheibig, nie das oberste Ahrchen erreichend. D. d. G. gemein, bes. auf den Torfwiejen südl. von Lu.!

\*\* Schl. fein beha. dreiseitig.

§ Tragb. deutlich scheibig, ohne B.fläche, untere Seitenährch. gest.

*C. digitata* L. 4,5. \*Gr.-Mehssow im Tannenbusch Gahroer Buchheide Kr.

§§ Tragb. nicht od. sehr kurz scheibig, weibl. Ahrch. sitzend.

I. unterstes Tragb. laubartig.

*C. pilulifera* L. 4,5. Pfl. dicht rasenfg. Gräßige Waldstellen d. d. G. nicht selten: \*Babbener Steinbrücke A. Lu. am westl. Abhang der Thongruben; Langengrassau; zw. Beesdau u. Stiebsdf. am Wege; Weissagk am Fuchsteich!

*Carex tomentosa* L. 4,5. Pfl. mit verlängerten Ausläufern kriechend. Am Grenzgraben zw. Cahnstdf. u. Frankendf. hinter der Ziegelei!

II. Unterstes Tragb. trockenhäutig.

a) Pfl. dicht rasenf. B. schlaff, weich.

*C. montana* L. 4,5. Hügel, Wälder, fast überall Rbh. (?)

b) Pfl. Ausläufer treibend, B. steif, meist oberseits rauh.

*C. ericetorum* Poll. 3,4. Salm am Gr. purpurn bescheidet, Deckb. mit breitem weißen Hautrande. Nicht selten: Lu. auf der Schanze! \*Höhenzug hinter Langengrassau (Höllenberg.) Waltersdf. (Struvebg.); \*Weissagker Kalkgruben; \*Babbener Steinbrüche A.

*C. verna* Vill. (praecox L.) Untere Scheib. hellbraun, Deckb. ohne ob. mit schmalem Hautrande, (weibl. Aehren getrennt). Am Lu. sehr häufig, z. B. \*Schanze A. Auch sonst im G. häufig z. B. \*Höllenberg. A.

**B. Odontostomae.** Schl. mit zahnigem Schnabel. (Tragb. laubartig.)

1. Zähne des plan-convergen Schn. grade ausgestreckt, B. scheiden nicht nekfasrig.

a. Weibl. Aehrch. dichtbtg. aufrecht, Schn. am Rande fein rauh. Fulvella, \*

B. scheiden mit trockenhäutigem Anhängsel. [B. häutchen].

*C. distans* L. 5,6. Pfl. graugrün, Deckb. stachelspizig. Ziemlich verbreitet: Lu. Graswege u. Grabenränder nördl. der Stadt; westl. Zöllmersdf. an der Bäfte; Cahnstdf. Grabenränder im D. sehr viel, stellenweise fast 1 m. hoch. Frankendf. den Weg durch das Moor überziehend; zw. Görlsd. u. Wanninchen hinter dem Teich!

*C. fulva* Good. 5,6. Pfl. hellgrün, Deckb. stumpf. Feuchte Wiesen u. Sümpfe d. d. g. Niederl. Rbh.

\*\**C. flava* L. 5,6. B. scheiden ohne Anhängsel. In 3 Formen:

a. *vulgaris* Döll. (Stg. steif, scharfzählig.) Nicht häufig: Im Busch zw. Pademagk u. F. Drehna; Langengrassau, morastige Gebüsch am Fuß der Höllenberg; F. Drehna südl. am Sandteich!

b. *lepidocarpa* Tausch. [Stg. schlaff stumpfzählig] Häufiger: Wiesen zw. Lu. u. Beesdau, bei Cahnstdf. im Frankendorfer Moor; Waldsümpfe bei Langengrassau (am Wege nach Kemnitz); Busch zw. Pademagk u. F. Drehna mit vor.; Waldsümpfe hinter Wanninchen!

c. *Oederi* Ehrh. Stg. kürzer als die sehr schmalen B. bis 10 cm h. In den Torfsümpfen südl. von Lu. sehr viel; ebenso im Frankendorfer Moor u. im Görls-



dorfer Busch! \*Bei Beesdau; an den \*Borns-  
dorfer Teichen A.

C. fulva  $\times$  flava am Zuflußgraben des Sandteichs bei  
F. Drehna! (Bastard).

b. C. silvatica Huds. 5,6. Weibl. Aehrch. schlant, locker, Stg.  
reich belästert, schlaff. Teich bei Gr.-Mehssow; Wan-  
ninchen Rbh.

2. Zähne linealisch zugespitzt, von einander abstehend. B. u. B. scheiden  
durch Quernerven gegittert.

a. C. pseudocyperus L. 5,6. 1 männliches Aehrch. Ziemlich  
verbreitet: In gr. Beständen östl. von Paserin; häufig  
i. d. Torfmooren bei Lu. namentlich an der Grenze  
zw. Lu. u. Gossmar bis Fresdf. hier vielfach das  
Endährch. in d. Mitte weibl. \*Beesdau, Busch!

b. Mehrere männliche Aehrchen.

\* Stg., B. und Schläuche fehl. (Vesicariae).

§ Schl. beträchtlich länger als die stumpfen Deckb.

C. rostrata With. 5,6. Stg. stumpfzantig, Schl. fast kugelig.  
Nicht selten: \*Lu. Torfmoore, namentlich westl. vom  
Gossmarschen Fließ; Sümpfe bei Uckro u. Paserin;  
um F. Drehna! Var. latifolia Asch. [B. ziemlich breit,  
oft flach]. \*Lu. Torfmoore am Gossmarschen Fließ!

C. vesicaria L. 5,6. Stg. scharfzantig, Schl. kegelig. Verbrei-  
tet: \*Lu. überall an Gräben u. Sümpfen; zw. Goss-  
mar, Waltersdf. u. Gehren die gemeinste Art! \*Pa-  
demagk A.

§§ Schl. kürzer od. wenig länger als die zugespitzten Deckb.

C. spadicea Rth. (paludosa Good.) 5,6. B.scheiden mit  
Haarnez, Schl. länglich eig. zus. gedrückt 3kantig. Ufer, Grä-  
ben, Torfwiesen süd. von Lu. nicht selten. 3. B. an  
der Grenze nach Gossmar!

C. riparia Curt. 5,6. B.scheiden ohne Haarnez, Schl. ei-kegelig.  
beiderseits gewölbt. Bei Lu. am Gossmarschen Fließ u.  
unweit der Grenze nach Gossmar; im Mittel- u. Hin-  
terbusch; am Poetensteig; Graben an der Burg, u. a. D.

\*\* Schläuche behaart. Lasiocarpae.

C. filiformis L. 5,6. Tragb. nicht od. kurz scheidig Pfl. schlant,  
bis 1m hoch. In den Torfsümpfen süd. von Lu. ziem-  
lich verbreitet, u. zwar von \*Wittmannsdf. bis Goss-  
mar u. Fresdf. Hier namentlich im gr. Graben vom  
Borchelt zum Hinterbusch häufig; süd-östl. von Cahnsdf.  
N.St. Graben zw. Lu. u. Fresdf. halbwegs zum  
Borchelt!

*C. hirta* L. 4—6. untere Tragb. mit langer beha. Scheide, Pfl. straff, 20—50cm hoch. Wiesen, Grasplätze, gemein.

## 107. Fam. Gramina Juss.

Jede St. besitzt außer dem in 2 Schüppchen umgewandelten B. ein Vorb. [obere Kronspelze] und steht in der Achsel eines Deckb. [untere Kronspelze], deren unterste, unfruchtbare Hüllb. [Hüllspelzen] sind. H. = Halm, A. = Ähre, A.-h. = Ähren.

**Oryza clandestina** A.Br. Reis. 8—10. \*Reich an der Bornsdorfer Ziegelschenne A. Lu. Schützenzeig (1881 zu voller St. entwickelt)! Gräben südwestl. davon Schw.

†**Phalaris canariensis** L. Kanariengras. (Südenropa). 6—10. Verw. auf Schutt am Gohmarischen Fließ! u. Schw.

**Digraphis arundinacea** Trin. Glanzgras. 6, 7. Gräben, nasse Wiesen, häufig. var.  *picta* L. Bandgras. In Gärten u. verw.

**Anthoxanthum odoratum**. Ruchgras. 5, 6. Trockne D. häufig.

†**Zea mays** L. Türkischer Weizen. (Amerika). 7—10. Gebaut.

**Panicum** L. Hirsegräser.

1. Mehrch. am Gr. ohne Vorsten.

a. Ae.-h. in fingerförm. genäherten Ae. am Ende des H.

*P. lineare* Krock. 7—10. B. u. V. scheiden kahl. Nicht selten: z. B. Cahnsdf. am Lerpter Wege!

*P. sanguinale* L. 7—11. B. u. V. scheiden beha. Feuchtes Gartenland, häufig. In Gärten um Lu. ein lästiges Unkraut. Var. *ciliare* Retz. Lu. Gr. Schanze Rbh.

b. *P. crus galli* L. 7—10. Ae.-h. in einseitigen, rispig gestellten Schein-Ae. Auf Acker häufig, z. B. bei der Schanze!

c. *P. miliaceum* L. Hirse. 6—9. Ae.-h. lang gestielt in aufgef. Rispe. Gebaut.

2. Mehrchen am Gr. mit grannenförm. Vorsten.

*P. verticillatum* L. Klebgras. 6—9. Vorsten rückwärts rauh, haftend. Auf der Südseite von Lu. an den Hecken der Promenaden u. in Gärten als Unkraut! \*Am Fließwege nach Fresdf.!

*P. viride* L. 6—10. Deckb. u. Vorb. fein punktiert, Vorsten grün. Auf bebautem Boden häufig.

*P. glaucum* L. 7—10. Deckb. u. Vorb. querrunzig, Vorsten fuchsig, Nark. purpurn. Lu. Acker am Fließwege nach Fresdf.; Cahnsdf. nördl. vom Altenower Fußsteige, stellenweise die Acker überziehend, ebenso süd. von Falkenberg!

*Dactylus officinalis* Vill. 7—9. F. Drehna. Weinbg. Rbh.

*Milium effusum* L. Waldhirse. 5,6. Laubwäldungen, häufig Rbh.

*Nardus stricta* L. Borstengras. 5,6. Unfruchtbare Trieten, d. d. G. nicht selten, z. B. \*Uckro A. Langengrassau; zw. Gossmar u. Riedebeck! \*Bornsd. f.; \*zw. F. Drehna u. Pademagk A.

*Phleum pratense* L. Lischgras, Timothee. 6,7. Achse des Ae. h. nicht über d. St. verlängert. Wiesen, Begränder, häufig.

P. Böhmeri Wib. 6,7. Achse des Ae. h. etwas über d. St. verl. zw. Lu. u. Zaakow auf Neckerrainen, Schw. Zöllmersd. unweit d. Chaussee; am Wege nach Pelkowitz; F. Drehna, Weinbg.!

*Alopecurus* L. Fuchsschwanz.

1. *A. pratensis* L. 5,6. Stalm aufrecht. Wiesen, häufig.

2. Stalm mehrere, knidig aufstrebend.

*A. geniculatus* L. 6—10. Granne unter d. Mitte des Deckb. eingefügt, die Hüllb. überragend. Nicht selten: N. St. Grabenränder vor dem Hain!

*A. fulvus* Sm. 6—10. Granne in od. über d. Mitte des Deckb. eingefügt, die Hüllb. kaum überragend. Mit vor. nicht selten u. vielleicht nur var. derj. \*Bornsd. Gr.-Teich A.

*Agrostis* L. Windhalm.

1. Von den Hüllb. das untere länger.

a. B. alle flach.

*A. vulgaris* With. 6,7. B.häutchen kurz. Häufig.

*A. alba* L. 6,7. B.häutchen lang. Häufig. N. St. Hainwiesen!

b. *A. canina* L. 6,7. unter B. borstlich, Borb. fehlend od. sehr klein. Moortwiesen d. d. G. Rbh.

2. *A. spica venti* L. 6—8. Oberes Hüllb. länger. Unkraut auf Aekern, bei. auf feuchtem Sand.

*Calamagrostis lanceolata* Rth. 6,7. Granne endstg. Lu. Grabenränder des Moores süd. vom Schützenhause Schw.!

*C. epigea* Rth. Schilf. 6,7. Granne rückenstg. Görlsd. süd. u. süd-östl. vom Teich, viel; F. Drehna, an der Gasse u. am Weinbg.!

*C. arundinacea* Rth. 6,7. Granne gr. ändig, gekniet, Ae. h. achse über d. St. verlängert. Kentlicher Heide Rbh.

*Holcus lanatus* L. Haingras. 6—8. Wz. faserig, B.scheiden rückwärts dicht beha. Trockne Wiesen, gemein.

*H. mollis* L. 6—8. Grasse kriechend, obere B.scheiden fast. Auf waldbegrenzten Feldern verbreitet: Nördl. von Zaakow; östl. von Cahnisd.; am u. im Busch vor Pelkowitz; zw. Pelkowitz u. Zöllmersd.; westl. von Langengrassau!



\*Wüstermarke, am Nordroer Fußsteig Grönland. F. Drehna,  
am Wege nach Gr.-Mehssow!

**Avena L. Hafer.**

A. A. elatior L. Franz. Rahgras. 6,7. untere St. mit verkümmerten Fr. Knoten. D. d. G. nicht selten, auch auf Wiesen angehäet.

B. Alle St. zwittrig.

1. Nech. nach dem Verblühen hängend, Hüßb. 5—9 nervig.

a. Stachse kahl, (am Gr. der St. hüßlich beha.)

A. strigosa Schreb. 6—8. Deckb. mit rückenstgr. geknieter Granne. Zw. Wüstermarke u. Waltersdf. unter A. sativa Grönland.!

†A. sativa L. 6—8. Deckb. der oberen St. grannenlos. Gebaut.

b.A. fatua L. Windhafer. 6—8. Stachse u. untere Hälste des Deckb. rauhh. Unter Feldfrüchten um Lu.!

2. Mehrchen nicht hängend, Hüßb. 1—3nervig.

A. pubescens L. 5,6. B. kurzstöttig. Wiesen, Hügel, Waldblößen: Lu. Müsterhack u. Prinzessinnensteig; Cahnsdf. Wall; zw. Lu. u. Fresdf. viel! \*F. Drehna, Part u. Weinbg. A.

A. pratensis L. B. kahl. Rbh. (ohne Standort).

**Trisetum flavescens** P.B. Goldhafer. 6. Lu. Prinzessinnensteig; um Riech Vorwerk! Poetensteig; Cahnsdf, Wall Schw.

**Aera L. Schmiel.**

1. Pfl. klein, b's 15cm hoch.

A. caryophyllea L. 5,6. Rispe ausgebreitet. \*Uckro A. hinter Langengrassau in den Höllenbergen!

A. praecox L. 4,5. Rispe zusammengezogen, ährenfg. \*Uckro, mit Moenchia sehr viel A. Häufig in der Falkenberger u. Kemlitzer Heide!

2. Pfl. über 30cm hoch.

A. flexuosa L. 6,7. B. borstenfg. Langengrassau, in den Höllenbgn., viel! zw. Görlsdf. u. Wanninchen Schw. Wüstermarke, Rochauer Heide!

A. caespitosa L. 6,7. B. flach mit oberwärts stark vortretenden sehr rauhen Nerven. Um Lu. häufig. N. St. Hainwiesen; ferner Cahnsdf. Langengrassau, Tristen hinter der Ziegelei!

**Weingaertneria canescens** Bernh. 6,7. Unfruchtbare Tristen, dürre Kiefernwälder, häufig.

**Sieglingia decumbens** Bernh. Dreizahn. 6,7. Sehr verbreitet: Cahnsdf. feuchte Rasenplätze an der Chaussee nach

Lübben; Langengrassau, in den Hößenbergen; Wüstermarke, an der Chaussee nach Schlieben; um F. Drehna!

*Arundo phragmites* L. Rohr. 7—9. D. d. G. häufig.

*Molinia coerulea* Mueh. 7—9. D. d. G. nicht selten: Bei Lu. am Fresdorfer Fließ; um F. Drehna, namentlich im Sd. (in der Gasse) u. W. (am Wege nach d. Weinbg)! Var. *arundinacea* Schrk. (sehr hoch mit grünlichen Aehren in weniger schlanker Rispe). Gebüsch am Fresdorfer Fließ!

*Melica nutans* L. 5, 6. F. Drehna, Gebüsch in der Umgebung des Mittelteichs u. in der Richtung nach Krinitz; im Busch vor Pademagk; am Gr.-Teich bis Wanninchen hin!

*Koeleria cristata* Pers. 6, 7. Graugrün, v. flach, kurz zottig. Auf trockenem Boden i. d. Niederl. nicht selten Rbh.

*K. glauca* D.C. 6, 7. Graugrün, fast. Wie vor.

*Briza media* L. Zittergras. 5—7. Trockne Wiesen, gemein.

*Dactylis glomerata* L. Knäuelgras. 5—7. Wiesen u. a. D. gemein.

*Poa* L. Rispengras.

A. Wz. faserig, ohne Ausläufer.

1. Rispenäste einzeln od. zu 2.

*P. annua* L. Dech. mit Ausnahme der verbindenden Welle fast. Wege u. Gartenland, gemein.

*P. bulbosa* L. (Form *vivipara*). 5, 6. Dech. seidenha. Stg. am Gr. meist zwieblig verdickt, Aeh. in Laubprossen auswachsend. D. d. G. nich. grade selten: N. St. Lu. Nordseite der Promenade! Ferner Thongruben; Bornsd. Weg von Trebbinchen nach Bergen!

2. Untere Rispenäste zu 5.

a. Dech. mit seidenha. Linien, un deutlich 5nervig.

*P. serotina* Ehrh. (*palustris* Rth.). 6, 7. W. Häutchen länglich, spitz. Nicht selten: Lu. Hainwiesen; Cahmsd. südl. bis zur Ziegelei!

*P. nemoralis* L. 6, 7. W. Häutchen fast fehlend. Lu. Am u. im Hain; Cahmsd. Wall. F. Drehna, nach Stiebsd. zu im Laubwalde.

b. Dech. ohne beha. Randlinien, mit 5 starken Nerven.

† *P. Chaixi* Vill. 6, 7. W. Häutchen kurz, Pfl. groß, stark. \*Grasplätze des Parks von F. Drehna, bestandbildend A.

*P. trivialis* L. 6, 7. W. Häutchen (an den ob. Stg.) länglich, spitz. Zw. Lu. u. dem Hain nicht selten, auch sonst auf feuchten Wiesen!

B. Wz. stock mit langen Ausläufern, kriechend.

*P. pratensis* L. 5, 6. St. durch lange Welle verbunden, Dech. mit 5 starken Nerven. Wiesen, Wälder, Tristen, gemein.

*Var. angustifolia* L. (B. der Laubtriebe borstenförmig.) Lu. auf der Mauer des Renth'schen Hofes an der Promenade!

*Poa compressa* L. 6,7. St. fast frei. Halm zweischneidig, Deckb. undeutlich nervig. An trocknen Begründern, auf Lehm im Lu.!

*Catabrosa aquatica* P.B. 5—10. Gräben bei Gehren u. Weissagk Rbh.

*Glyceria fluitans* R.Br. Schwaben. 5—7. B.häutchen lang, Rispe schmal, armährig. Gräben u. Ufer, gemein.

*G. aquatica* Wahlberg. 6—8. B.häutchen sehr kurz, Rispe dicht, vielährig. Lu. im Stadtgraben; hinter dem Schützenhause; am Gohmarischen Fliess!

*Festuca* L. Schwingel.

I. Ae.h. zusammengedrückt. Fr. eingeschlossen.

A. St. mit 1 Staubgefäß.

F. *pseudo-myurus* Sey. Will. 6—10. S. bis zur Spitze mit B.scheiden besetzt. \*Uckro, an der Straße nach Schlieben, zahlreich A.

F. *sciuroides* Rth. 6,7. S. oberwärts ohne B.scheiden. \*Uckro, beim Bahnhofe u. von dort an Afern u. Begründern längs der Straße nach Schlieben verbreitet A. Wüstermark Schlicht!

B. St. mit 3 Staubgefäßen.

1. B.häutchen 2öhrig, länglich.

F. *ovina* L. 6,7. B. alle borstlich. Ueberall gemein, auch angehäuft.

F. *rubra* L. 6,7. S. ständige B. flach. Lu. zw. Stadt u. Hain!

2. B.häutchen nicht 2 öhrig kurz, gestutzt.

aF. *gigantea* Vill. 7,8. Deckb. begrannt. D. d. G. nicht selten: Lu. im Hain; in allen Laubwaldungen am Fuße des Höhenzuges im W. von Uckro bis Waltersdf. u. Gehren; Fresdf.!

b. Deckb. grannenlos.

F. *arundinacea* Schreb. 6,7. Rispe auch nach d. St. ausgebreitet. Bei Pitschen u. Pickel! (zu bestätigen).

F. *elatio*r L. 6,7. Rispe einseitswendig, nach d. St. aufgezogen, gr. fäd. Zweige nur mit 1 od. 2 Ae.h. Ueberall gemein.

II. F. *distans* Kth. 6—10. Ae.h. stielrund, Fr. frei. Lu. am Wege nach Zaakow; Langengrassau, bei der Ziegelscheune Rbh.

*Cynosurus cristatus* L. Rammgras. 6—8. Wiesen, Tristen, häufig.



**Bromus L. Trespe.**

A. Ae. gegen die Spitze hin verjüngt.

\* Unteres Hüllb. 3—5nervig, Borb. am Rande steif gewimpert.

1. B. secalinus L. 6,7. B.scheiden kahl. Unter Roggen nicht selten: Lu. Cahnsdf. Zöllmersdf. beim Chausseehaue!

2. Untere B.scheiden beha.

a. Dedb. länger als das Borb.

B. mollis L. 5,6. Ae. u. B. weichha. Gemein.

B. racemorus L. 5,6. Ae. kahl. Nördl. von Lu. n. bei Karche auf feuchten Wiesen!

b. B. arvensis L. 6,7. Dedb. u. Borb. gleich lang. Gehren auf der Höhe bei Leberechts Ziegelei!

\*\* B. inermis Ley. 6,7. unt. Hüllb. 1nervig. Zerstreut d. d. G. A.

B. Ae. gegen die Spitze hin verbreitert.

B. sterilis L. 5,6. Salm ganz kahl. [B. weichha.] Lu. Stadtmauer; an d. Chaussee nach Wittmannsdf.!

B. tectorum L. 5,6. Salm oberwärts meist weich. [Ae. oft zottig.] Nicht selten, z. B. Lu. Schanze!

**Brachypodium pinnatum P.B.** Zweife. 6,7. Gr. achse kriechend, Stg. steif, zw. den Knoten kahl. \*F. Drehna, Weinbg. A. Am Wege von Stiebsdf. nach Bornsdf. Weissagk Schw.

B. silvaticum P.B. 7,8. Bz. rasenf. Stg. schlaff, zw. den Knoten zerstreut rauhha. F. Drehna, Busch vor Pademagk u. Weinbg. Gehren, unweit der Bergschenke Schw.

**Triticum Tourn. Weizen.**

1. Ausdauernde [wilde] Arten:

T. repens L. Quecke, 6,7. Gr. achse kriechend, Ausläufer kriechend. Gem. als Unkraut auf Aekern. var. caesium Presl. [Untere Scheiden rückwärts rauhha.] \*F. Drehna, Weinbg. A.

T. caninum L. 6,7. Pfl. rasenf., nicht kriechend. Schattige Laubwälder, nicht häufig. Rbh. (Ohne St. D.)

2. Nicht ausdauernde [gebaute] Arten.

†T. vulgare Vill. Weizen. 6,7. Hüllb. bauchig. Gebaut.

†T. cereale Asch. Roggen. 5,6. Hüllb. pfriemf., Ae. 2bz. Gebaut.

**Hordeum Mneh. Gerste.**

1. Dedb. breit elliptisch, [gebaute Arten].

†H. vulgare L. Winter-G. 6,7. Alle Ae. sitzend. Gebaut.

†H. distichum L. Sommer-G. 6,7. Seiten-ä. kurz gestielt, angebrückt. B. v.

2. H. murinum L. 6—10. Dedb. lanzettlich. Begründer, gem.

**Lolium L.** Lolch.

1. *L. temulentum* L. Taumel-L. 6,7. Hüßs. wenigstens so lang als die St. Vereinzelt d. d. G.
2. Hüßs. kürzer als die St.  
 †*L. multiflorum* Lmk. Ital. Raygras. (Süddeutschland). 6—8. Stg. überwiegend rauh. Lu. Wiesen am Gohmarischen Fließ; in Görtsd. unter *Trifolium* pr. gekät u. vielfach verw.!
- L. perenne* L. Engl. Raygras. 6—10. Stg. glatt. Gem. auch gebaut.

**II. Gymnospermae.**

## 108. Fam. Abietaceae.

- Pinus silvestris** L. Kiefer. 5. Gemein. Mit roten Staubbeuteln (*rubra* Mill.) \*in den Höllebergen; bei \*Bergen Magnus.
- †**P. strobus** L. Weymouths-N. (Nordamerika). 5. Rinde grau, B. lang, dünn. In Parks, auf Kirchhöfen, angepflanzt.
- †**Larix decidua** Mill. Lärche. 4,5. Angepflanzt.
- Picea excelsa** Lk. Fichte od. Kottanne. 5. \*In größerem Bestände bei Gr.-Messow A. Sonst vielfach einzeln u. in kleineren Beständen angepflanzt.
- †**Abies alba** Mill. Edelkanne 5. In Parks als Zierbaum.
- Juniperus communis** L. Wachholder. 4,5. Auf Leichdämmen, in Kiefernwäldern, nicht selten: z. B. Zieckau; Bornsd. F. Drehna! Auch zu Hecken u. zur Zierde angepflanzt.
- †**Sabina officinalis** Gke. Sadebaum. (Alpen). 4,5. Fr. kugelf. In Parks, z. B. Cahnisd. angepflanzt!
- †**S. virginiana** Asch. (Nordamerika). 4,5. Fr. eifg. aufrecht. Nicht selten angepflanzt, z. B. Lu. Hanischs Garten.
- †**Thuia orientalis** L. Lebensbaum. (China). 4,5. B. alle auf dem Rücken längsfurchig, Äste in senkrechter Ebene verzweigt. Kirchhöfe u.
- †**T. occidentalis** L. Lebensbaum. (Nordamerika). 4,5. B. z. z. gekielt, Äste in wagrechter Ebene verzweigt. Wie v.
- †**Taxus baccata** L. Eibe. 3,4. Zierbaum in Gärten.

**Kryptogamae L.**

## 109. Fam. Marsiliaceae Brogniart.

**Pilularia globulifera** L. 8,9. Pißchen Rbh.

## 110. Fam. Lycopodiaceae Mettenius.

**Lycopodium** Tourn. Bärlapp.

1. *L. selago* L. 9-11. Sporenbehälter einzeln h. winkelförmig. \*Gahroer Heide Kr.
2. Sporenbehälter in dachziegeligen Mehren.
  - a. Mehren sitzend, einzeln.
    - L. annotinum* L. 8,9. Stg. lang, B. entfernt spärlich gesägt. \*Gahroer Heide Kr. \*Langengrassau, am Fuß der Höllenbg.!
    - L. inundatum* L. 8,9. Stg. kurz, B. ganzrandig. Wierigsdf; Fresdf., am Borchelt Rbh.
  - b. Mehren zu 2-6 auf einem Stiel.
    - L. clavatum* L. 7,8. St. lang kriechend, B. mit langen Borstenhaarendigend. \*Rochauer Heide M.
    - L. complanatum* L. 8,9. Stg. kriechend, mit aufrechten Aesten, B. starr, spitz. \*Rochauer Heide M. \*Drehnaer Weinbg. 1864 A.

## 111. Fam. Equisetaceae Rich.

**Equisetum** Tourn. Schachtelhalm.

1. Fr. tragende Stg. blaß, einfach, von den Laubstg. verschieden.
  - E. arvense* L. 4,5. Aeste 4-5kantig, aufrecht absteigend, mit bauchigen Scheiden. Gemein, z. B. an den Chausseen nach Uckro u. Wittmannsdorf.
  - E. pratense* Ehrh. 4. Aeste fein, 3kantig, horizontal od. überhängend. Weissagk Rbh.
2. Fr. tragende Stg. den unfruchtbaren gleichend.
  - E. heleocharis* Ehrh. 5,6. Scheiden anliegend, mit 15-20 Zähnen. Häufig, z. B. Lu. Thongruben!
  - E. palustre* L. 5,6. Scheiden locker mit 6-8 Zähnen. Häufig.

## 112. Ophioglossaceae R.Br.

- Ophioglossum vulgatum* L. 7. Falkenberg. Rbh.  
**Botrychium** *lunaria* Sw. 6. Uckro, unweit des Mönchia Standortes Gabriel.

## 113. Osmundaceae Martius.

- Osmunda** *regalis* L. 6. \*Rochauer Heide, beim Forsthaus M. Wanninchen, an der Mühle! F. Drehna, in der Gaste Schw. Erlebruch an der Scharfrichterei; Gebüsch zw. Forsterei u. Ziegelei; Laubwald süd-östl. davon!



## 114. Fam. Polypodiaceae R.Br. Farn.

**Polypodium vulgare** L. Engelsjüß. 8,9. \*Hohlschweg bei Gahro!  
**Pteris aquilina** L. 7,8. Trockne Wälder, gemein.

**Blechnum spicant** With. 7,8. \*Langengrassau, Fuß der  
 Höllenbg. Matz. Rochauer Heide, nördl. der Chaussee nach  
 Schlieben M. Wanninchen, unweit der Mühle; F. Drehna,  
 an allen feuchten Waldstellen, besonders üppig in der Guse!

**Asplenium** L.

1. **A. trichomanes** L. 7,8. B. einfach gefiedert. Weissagk; Langengrassau Rbh.

2. B. mehrfach gefiedert.

**A. ruta muraria** L. 3—15 cm hoch. \*Langengrassau, Kirch-  
 hofsmauer M. Lu. Stadtmauer Schw.

**A. filix femina** Bernh. 7—9. 30—130 cm hoch, [fr. Häufchen  
 hufeisenf. neben dem Mittelfstreif der Fiedern]. Langen-  
 grassau!

**Phegopteris dryopteris** Fée. 7,8. B. fil. nur am Gr. mit eini-  
 gen Spreuschuppen. Zw. Wanninchen u. dem Gr.-Teich im  
 Niefernwalde!

**P. polypodioides** Fée. 7,8. B. fil. u. Mittelfstreif mit Spreuschuppen.  
 \*Erlenbruch am Fuß der Höllenbg. bei Langengrassau A.

**Aspidium** Sw.

A. Schleier des nierenf. Häufchens in der Bucht angeheftet.

1. Beide Gabeläste der Seitennerven der Abschnitte 1 Häufchen tragend.

**A. thelypteris** Sw. 7,8. Stg. etwas länger als die unfrucht-  
 baren Bl.flächen. Langengrassau, Fuß der Höllenbg.!

**A. montanum** Asch. 7,8. B. kurz gestielt. Rochauer Heide,  
 bei der Pechhütte M.

2. Nur der vordere Gabelast 1 Häufchen tragend.

a. **A. filix mas** Sw. Burmfarn. 7,8. B. fil. mit 7 peripherischen  
 Gefäßbündeln. Wanninchen, bei der Mühle; Langen-  
 grassau an den Höllenbergen!

b. B. fil. mit 5 Gefäßbündeln.

**A. cristatum** Sw. 7,8. B. einfach gefiedert, [unterste Fie-  
 dern fiederteilig]. Langengrassau; Kemnitz Rbh.

**A. spinulosum** Sw. 7,8. B. am Gr. mehrfach gefiedert. Lan-  
 gengrassau, an den Höllenbergen!

B. **A. aculeatum** Sw. Schleier des runden Häufchens schildf.  
 angeheftet. Gahroer u. Kemnitzer Heide Rbh.

**Cystopteris filix fragilis** Bernh. 7,8. Weissagk;  
 Krintz Rbh.

UB Wien



+AM505998208



